

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Verein



Jahreshaupt-
versammlung
2013

Wintersport



Erfolge in
den Alpen



Erfolgreicher Start in die Rückrunde der 2. Basketballbundesliga –
Die Eintracht-Damen wollen als Aufsteiger ihren guten Tabellenplatz verteidigen.



**Eintracht
100**



›Wiederaufbau‹
DIE BAUGENOSSENSCHAFT.

Die schönsten ›Wohnfühlplätze‹ finden Sie bei uns!

Wohnen fängt mit ›W‹ an.



www.wiederaufbau.de

Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig, Telefon 0800 . 59 03-100

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-20180521352-0>



Inhalt

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Aktionsjahr für Toleranz, Vielfalt und Respekt	4-5
Jahresrückblick 2013	5
Jahreshauptversammlung 2013, Ehrungen und Wahlen	6-7

Wintersport

Spende für den Nachwuchs	7
Kein Schnee im Harz, Erfolge in den Alpen	10

Leichtathletik

Laufwettbewerbe	11-12
-----------------------	-------

Handball

Nachruf Hans-Dieter Pawelski	13
Bericht Mitgliederversammlung 2013	13

Verein

Neue Mitglieder	13
Termine Eintracht Magazin 2014	14
Geburtstage, Impressum	14



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

verbunden mit den besten Neujahrswünschen möchte ich nachfolgend einen kleinen Rückblick über das Jahr 2013 geben sowie einen kleinen Ausblick in die Zukunft wagen.

Das Jahr 2013 lässt sich ganz sicher als ein Jahr der Aufstiege und Aufsteiger beschreiben. Mit unseren Mannschaften aus dem Profifußball und Damenhockey haben zwei Mannschaften den Sprung in die Bundesliga geschafft. Die Basketballerinnen erspielten sich den Aufstieg in die 2. Bundesliga und treten seit dieser Saison als Eintracht Braunschweig Basketball an.

Mit dem Ausbau der Infrastruktur (Erwerb des Erbbaurechts für das Gelände um das Stadion, der Rasenheizung auf dem F-Platz, dem Umbau des B-Platzes, dem Umbau des Nachwuchsleistungszentrums im Sportpark Kennel, der Fertigstellung des Hockeyheims und des Verwaltungsgebäudes „Kubus“) sind zentrale Stellen u.a. auf dem Eintracht-Gelände geschaffen und verbessert worden. Eine großartige Entwicklung, die das Vereinsleben der Eintracht stärkt und den „Eintracht-Campus“ zu einem zentralen Ort und sozialem Treffpunkt macht. Beim Tag der Eintracht im Juni des letzten Jahres fanden sich auf genau diesem Gelände so viele Besucher wie noch nie ein. Viele Interessierte und Sportfans konnten erfahren, wie vielfältig das Vereins- und Sportleben beim BTSV ist. Eine Sportaktivenquote von 53 % ist dafür die prozentuale Bestätigung.

Mit der neu gestalteten Homepage unter www.eintracht.com, dem neu designten Vereinsmagazin „Eintracht-Magazin“ und unserer Vereinsbrochure „Eintracht bewegt“ können wir die unterschiedlichen Angebote der Abteilungen sowie Vereinsinformationen noch professioneller und ansprechender kommunizieren.

Für 2014 möchten wir diese Angebote weiter stärken, ausbauen und die Vereinsbrochure neu und aktualisiert auflegen. Mit der neuen Abteilung „Fitness und Gesundheitssport“ stehen für dieses Jahr das Entwickeln und Etablieren von gesundheitsorientierten Sportangeboten bei der Eintracht auf dem Zettel. Hier planen wir neben klassischem Fitnesstraining auch Angebote, die sowohl den Körper, als auch die geistige Beweglichkeit und Leistungsfähigkeit trainieren. Dabei wollen wir die Komponenten Koordination, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Geist und Psyche berücksichtigen. Somit liegen spannende Aufgaben und Projekte vor uns. Auf ein erfolgreiches 2014!

Mareike Flack
Vereinsmanagerin

Kreativität, Prävention und ganz viel Eintracht



Aktionsjahr
Für Toleranz, Vielfalt und Respekt
EINE INITIATIVE VON EINTRACHT BRAUNSCHWEIG UND DEM FANPROJEKT BRAUNSCHWEIG



Kreative Herausforderung für Kids

■ Eintracht Braunschweig hat Anfang 2014 die Durchführung eines Aktionsjahres für Toleranz, Vielfalt und Respekt gestartet. Initiatoren sind Eintracht Braunschweig – Gesamtverein und GmbH & Co. KGaA – sowie das Fanprojekt Braunschweig. Das benötigte Budget für die Projekte liegt bei rund 100.000 Euro, das mit Unterstützung der Eintracht, der Deutschen Fußball Liga (DFL) sowie Sponsoren finanziert werden soll.

Es werden zum einen bestehende Projekte von namhaften Organisationen mit einem Eintracht-Faktor versehen und somit unterstützt. Dies sind beispielsweise die FanHochSchule Braunschweig, „Show Racism the Red Card“, „INTEGRALE – Sportfest der Religionen“, „Respekt! Kein Platz für Rassismus“, Ausstellung „Tatort Stadion“, Filmvorführung „Blut muss fließen“, „Special Olympics“ oder auch „Charta der Vielfalt“.

Zum anderen sind speziell für das Aktionsjahr völlig neue Ideen entwickelt worden, die erarbeitet und umgesetzt werden sollen. Diese werden im Folgenden kurz skizziert.

Speziell für das Aktionsjahr kreierte Projekte

1. Kooperation mit der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt

In Kooperation mit der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt werden

Workshops mit Schulklassen und Sportvereinen durchgeführt, die sich mit Zeichen, Symboliken und Codes der rechtsextremen Szene befassen, ausführlich über Erscheinungsformen des Rechtsextremismus aufklären und konkrete Handlungsempfehlungen anbieten. Diese Workshops wurden im Dezember 2013 und Januar 2014 auch mit allen Mitarbeitern der Eintracht, dem Nachwuchsleistungszentrum sowie im Frühjahr 2014 mit dem Ordnungsdienst durchgeführt.

2. WORTMUSEUM

Eine Fußball-Wortjonglage

Das WORTMUSEUM wird unter der Leitung von Gründer Kay-Uwe Rohn zunächst im Internet die „Sammlung Fußball“ mit Begriffen aus der Fußballwelt eröffnen und sammeln. Unter anderem in speziellen Workshops mit Jugendlichen werden im Anschluss fußballspezifische Begriffe wie „Bananenflanke“, Eintracht-bezogene Slogans wie „Einmal Löwe, immer Löwe“ bis hin zu diskriminierenden Formulierungen aufgearbeitet und analysiert. Die Sammlung soll im Anschluss öffentlich präsentiert werden.

3. „EINTRACHT zeigen“

Eine Fotoportraitage

Die Braunschweiger Fotografin Nina Stiller portraitiert in Form einer Reportage Menschen aus völlig unterschiedlichen sozialen und kulturellen Umfeldern, die alle repräsentieren, dass die Eintracht und damit verbunden Respekt, Toleranz

und Vielfalt in ihrem Leben eine zentrale Rolle spielen. Abschließend ist eine Ausstellung geplant.

4. Kooperation mit der New Yorker Musikischen Akademie Braunschweig im CJD Braunschweig

Zusammen mit der New Yorker Musikischen Akademie im CJD Braunschweig soll ein Musik- und Tanzprojekt mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund realisiert und aufgeführt werden.

5. Kreativprojekt mit Schulen

Till Olaf Bothe, Meisterschüler der HBK in Braunschweig, illustrierte für das Aktionsjahr Motive mit elf Menschen unterschiedlichster Herkunft und Hautfarbe, die alle nur eines gemeinsam haben: ein leeres Demonstrationsschild in den Händen. Aufgedruckt auf große Stoffbahnen bietet es die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, die Schilder als Plattform für ihre Meinungsäußerung zu nutzen. Die Stoffbahnen können von Schulklassen und Jugendgruppen bearbeitet und anschließend im EINTRACHT-STADION präsentiert werden.

6. „Power Kids“

Sportprojekt für ADHS-Kinder

Dieses Sportprojekt soll in Kooperation StadtSportbund Braunschweig e.V., durchgeführt werden und das individuell unterschiedlich ausgeprägte motorische Potenzial der sieben- bis neunjährigen Kinder mit einer Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyper-

aktivitätsstörung durch das Erlernen von sporttypischen Bewegungsgrundformen zu kanalisieren.

7. „Ich bin genauso wie Du!“ Selbstbehauptungstraining mit Kindern und Jugendlichen

In enger Zusammenarbeit mit dem Büro für Migrationsfragen der Stadt Braunschweig sollen Kinder und Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren mit und ohne Behinderung sowie Migrationshintergrund geschult und trainiert werden, um in Konfliktsituationen zunächst die eigene Position wahrnehmen und in einem zweiten Schritt deutlich kommunizieren zu können.

8. Filmfest

Im Rahmen eines Filmfestes werden Fußballfilme gezeigt, die sich mit ganz unterschiedlichen Themenfeldern wie Liebe, Gewalt, Leidenschaft oder Sucht befassen, und über die im Anschluss diskutiert werden kann.

9. Internationale Abende „Eintracht in Vielfalt“

Geplant ist, dass Eintracht Fans mit ausländischen Wurzeln eine selbst entwickelte und gestaltete Abendveranstaltung im FanHaus präsentieren. Diese Veranstaltungen sollen die bunte und vielfältige



Fanszene in Braunschweig dokumentieren und genauso vielfältig sollen auch die Themenfelder sein, die diese Internationalen Abende prägen.

10. FanHaus-Talk

Alle zwei Monate sollen im FanHaus neben dem Stadion Gesprächsrunden stattfinden, die sich mit Themen rund um den

Fußball und/oder Eintracht Braunschweig beschäftigen. Gäste aller Altersklassen aus Fußball, Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und anderen Bereichen schauen gemeinsam über den Tellerrand und diskutieren aus ganz unterschiedlichen Perspektiven über Fußballkultur.

Miriam Herzberg

Jahresrückblick 2013

Sportliche Höhepunkte und Vereinsentwicklung in Schlagzeilen

Fußball

Aufstieg in die Bundesliga nach 28 Jahren, Einrichtung Nachwuchsleistungszentrum im Kennel, Ausrichter Spieltag Blindenfußballbundesliga

Hockey

Aufstieg 1. Damen in die 1. Feld-Bundesliga, Fertigstellung des neuen Clubheimes

Basketball

Aufstieg 1. Damen in die 2. Bundesliga

Vereinsentwicklung

Erstmals über 4.000 Mitglieder, Externe Unterstützung für Prozess der Vereinsentwicklung, Gründung Abteilung „Fitness und Gesundheitssport“, Große Resonanz „Tag der Eintracht“, Übernahme des Geländes hinter dem Stadion, Einweihung Vereinsgebäude Kubus vor neuer Haupttribüne



Mareike Flack, Gerald Gaus

Harmonische Jahreshauptversammlung 2013 mit Ehrungen und Wahlen

■ Am 2. Dezember 2013 fand in den Räumlichkeiten der neuen Haupttribüne die Jahreshauptversammlung des BTSV Eintracht Braunschweig von 1895 e. V. statt. Anwesend waren 170 stimmberechtigte Mitglieder, unter ihnen die komplette Fußball-Bundesligamannschaft, sowie 20 Fördermitglieder, 20 Gäste und sechs Pressevertreter.

Zum Beginn der Sitzung begrüßte der Präsident des Gesamtvereins und Aufsichtsratsvorsitzender der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA, Sebastian Ebel, alle Anwesenden. Anschließend übernahmen die Präsidiumsmitglieder die Ehrungen für besonders treue und verdiente Vereinsmitglieder. Für 25-jäh-

rige Mitgliedschaft erhielten in diesem Jahr insgesamt 12 Eintrachtler eine Silberne Ehrennadel: Dr. Jan Blickwede, Rainer Degenhardt, Claus-Jürgen Kersting, Franz-Ferdinand Kestenus, Rüdiger Knoblich, Brigitte Kuhna, Rainer Kuhna, Günther Lukas, Heinz-Joachim Möller, Fred-Joachim Ort, Heinz Schreiber und Brigitte Tresp. Die Goldene Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Rosemarie Bode, Heinz Werner Kausche, Willi Kothe, Elke Lütjens, Wolfgang Sterdt und Peter Weirauch überreicht. Für besondere Verdienste erhielten Franz Matthias und Johann Reinders die Silberne Verdienstnadel.

Im Rahmen des Berichtes des Präsidiums konnte Präsident Sebastian Ebel auf die he-

rausragende Saison 2012/2013 verweisen. Ein Höhepunkt war der Aufstieg der Fußballprofis von Cheftrainer Torsten Lieberknecht in die Bundesliga. Hervorzuheben ist auch, dass der BTSV Eintracht von 1895 e. V. das Vereinsjahr 2012/2013 mit einem deutlichen Jahresüberschuss von 637.000 € abschließen konnte. Über die erfolgreichen Entwicklungen des vergangenen Jahres wurde bereits in der letzten Ausgabe dieser Vereinszeitung ausführlich berichtet. Einige Höhepunkte sind auch in diesem Heft auf Seite 5 aufgelistet.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete die Neuwahl des Präsidiums, des Vorstandes, des Ehrenrates und der Rechnungsprüfer des Vereins sowie des Aufsichtsrates der Eintracht GmbH & Co. KGaA. Für das Präsidium wurden Präsident Sebastian Ebel, der Erste Vizepräsident Rainer Ottinger, Vizepräsident Finanzen Rainer Cech, Vizepräsident Fußball Andreas Becker und Wolfgang Krake als Vizepräsident Abteilungen fast einstimmig wieder gewählt. Auch für den Vorstand des Gesamtvereins wurden die Vorstandsmitglieder, die nicht Leiter einer Abteilung sind, fast einstimmig wieder gewählt.

Dies sind Schatzmeister Johann Reinders, Frauenwartin Ursula Blumenberg, Sportwart Jörg Schreiner, Liegenschaftsreferent Adolf Sülflow, Vereinspressewart Gerald Gaus und kommissarisch als Jugendwartin Simone Hübner-Weber. Für den Ehrenrat wurden Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling, Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff sowie Hannes Wienekamp und als Rechnungsprüfer Kurt Lütjens und Rudolf Rischmann gewählt. Auch der Aufsichtsrat konnte sich über eine überwältigende Zustimmung freuen. Neu in diesem Gremium ist der Erste Stadtrat Braunschweigs, Ulrich Markurth, als Nachfolger von Carsten Lehmann. Wieder gewählt für weitere fünf Jahre wurden Sebastian Ebel als Aufsichtsratsvorsitzender, Christian Krentel als Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender sowie Dirk Brouer, Uwe Fritsch, Kai Uwe Krauel, Rainer Ottinger, Thomas Ritterbusch und Frank Witter.

Nach rund zwei Stunden war die sehr harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung beendet und Präsident Sebastian Ebel konnte die anwesenden Mitglieder, Gäste und Pressevertreter verabschieden.

Gerald Gaus



Die Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein erhielten im Jahr 2013 insgesamt 12 Eintrachtler



Für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Rosemarie Bode, Heinz Werner Kausche, Willi Kothe, Elke Lütjens, Wolfgang Sterdt und Peter Weirauch die Goldene Ehrennadel



Für besondere Verdienste erhielten Franz Matthias (links) und Johann Reinders (Foto Seite 7 Mitte) die Silberne Verdienstnadel.



Für das Präsidium einstimmig wiedergewählt wurden:
(v. l.) Vizepräsident Abteilungen Wolfgang Krake, Erster Vizepräsident Rainer Ottinger, Präsident Sebastian Ebel, Vizepräsident Fußball Andreas Becker und Vizepräsident Finanzen Rainer Cech



Die wiedergewählten Mitglieder des Vorstandes des Gesamtvereins:
(v. l.) Schatzmeister Johann Reinders, Frauenwartin Ursula Blumenberg und Vereinspressewart Gerald Gaus. Auf dem Bild fehlen Sportwart Jörg Schreiner und Liegenschaftsreferent Adolf Sülflow



Das komplette Profiaufgebot der Fußball-Bundesligamannschaft nahm an der Jahreshauptversammlung in den Räumlichkeiten der Haupttribüne teil

Ulrich Markurth neu im Aufsichtsrat



■ Der Erste Stadtrat und Sozialdezernent der Stadt Braunschweig, Ulrich Markurth, folgt Carsten Lehmann als Mitglied im Aufsichtsrat der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Daneben wurden alle bisherigen Mitglieder dieses Gremiums im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins mit einer überwältigenden Zustimmung für die nächsten fünf Jahre wieder gewählt. Das Foto zeigt die Mitglieder des Aufsichtsrates: (obere Reihe von links) Rainer Ottinger, Thomas Ritterbusch, Dirk Brouër, Kai Uwe Krauel, Uwe Fritsch und (untere Reihe v. l.) Aufsichtsratsvorsitzender Sebastian Ebel, Christian Krentel (Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender), Frank Witter und Ulrich Markurth

Gerald Gaus

Spende für den Nachwuchs

Thilo Götz und Dirk Schaper von „Thilos Talk“ unterstützen die Jugend

■ Wie immer fand auch in der Weihnachtsausgabe von „Thilos Talk“ mit und von Thilo Götz und Dirk Schaper wieder eine Versteigerung von Fandevotionalien zu Gunsten des Vereinsnachwuchses statt. Dieses Mal kam der Erlös dem Nachwuchs der Wintersportabteilung zu Gute. Die Abteilung und Jugendwartin Ilka Dörrheide bedanken sich ganz herzlich für 185 Euro. Eine tolle Sache, wie die Fangemeinde auch die Amateurbedteilungen des Vereins unterstützt!

Jan Voigt



Foto: Agentur Hübner

Wir sind



SEAT



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



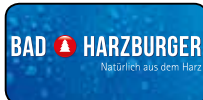
ph pentahotels

mybet.de



Eintracht
100

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



BUNDESLIGA
SAISON 2013/2014

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung
· Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel
Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- Alape GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwältin Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- BRW Beteiligungs-AG
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra

- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EVES Information Technology AG
- EWVE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- Maul Bodenbeläge
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatax Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagentechnik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETT SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG

- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Radiologische Praxis Dr. Scholz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRILOGY GmbH
- Tschritter Gebäude Technik GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- VIERBAG GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Quorum



Kein Schnee im Harz, Erfolge in den Alpen



Teilnehmer an der Tour de Ramsau (v.l.): Daniel Debertin, Dirk Debertin, Martin Rejzek, Markus Harke Foto: Tobias Strauß

■ Schlecht meinte es im Dezember und Januar das Wetter mit den Wintersportlern in Norddeutschland. Nachdem an den ersten beiden Dezemberwochenenden zumindest ein wenig Schnee im Harz die ersten Trainingsrunden erlaubte, setzte sodann das Weihnachtstauwetter mit einer Macht ein, die man so lange nicht mehr erlebt hat. Neben den ersten Harzer Wettkämpfen musste erstmals seit langem sogar unser Trainingslehrgang zu Beginn des Jahres abgesagt werden. Stattdessen stand in den Weihnachtsferien Training zu Fuß und auf Rollen in und um Braunschweig auf dem Programm.

Anfang Januar nahmen dann einige Athleten den langen Weg in die Alpen auf sich, um die ersten Wettkampfkilometer zu bekommen. Für Dirk und Daniel Debertin war hierbei die Rampa die Campione am 5. Januar in Val di Fiemme die erste Station. Dem Fernsehzuschauer ist die Strecke dieses Rennens als Final Climb und letzte Etappe der Tour de Ski bekannt. Traditionell findet

hier vormittags ein Amateurrennen statt, bevor am Nachmittag die Weltcupstars das härteste Skilanglauf-Etappenrennen der Welt beenden.

Diesem fast direkten Vergleich mit den besten Skiläufern der Welt haben sich Daniel und Dirk in diesem Jahr mit Bravour gestellt. Daniel absolvierte als Sechster die 9km in 35:47min und war damit nur knapp 3min langsamer als der spätere Sieger der Tour de Ski Martin Jonsrud Sundby aus Norwegen. Vater Dirk kam eine weitere Minute nach Daniel auf Platz 8 ins Ziel. Dabei liessen sie einige große Namen der Langlaufhistorie wie Peter Schlickerrieder, Jens-Arne Svartedal, Trond Iversen, Vegard Ulvang und Katharina Neumanova hinter sich. Erstmals hat sich Daniel damit in einem Rennen gegen seinen Vater Dirk durchgesetzt, der ja seit vielen Jahren ein Erfolgsgarant für die Eintracht ist.

Weiter ging es am darauffolgenden Wochenende mit der Tour de Ramsau in Österreich. Neben den Debertins waren hier auch Martin Rejzek und Markus Harke

für die Eintracht am Start. Dieses Etappenrennen startete am Freitag mit einem 2km langen Prolog, wurde am Samstag mit dem 25km langen Dachstein Volkslauf in freier Technik fortgesetzt und endete am Sonntag mit einem Anstiegslauf auf den Rittisberg.

Im Prolog konnten sich Dirk auf Platz 22, Daniel auf Platz 24 und Martin auf Platz 32 im vorderen Mittelfeld behaupten. Etwas zurück lag Markus auf Platz 61 unter 102 Startern. Am folgenden Tag lieferte Daniel dann ein großar-

tiges Rennen ab. Im Feld der 325 Teilnehmer kam er auf Platz 14 ins Ziel, nur 2:09 hinter den tschechischen Marathonspezialisten und Weltcupläufern Petr Novak und Martin Koukal. Letzterer ist sogar ehemaliger Weltmeister über die 50km-Distanz. Erneut eine Minute zurück musste sich Dirk mit Platz 20 zufriedengeben. Sehen wir hier tatsächlich eine Wachablösung? Ebenfalls noch gut platziert war Martin auf Platz 41, Markus kam auf Platz 165 ins Ziel.

Am letzten Tag wurde dann in den Zeitabständen der addierten Zeiten aus Prolog und Dachsteinlauf zu einem Anstiegslauf in klassischer Technik gestartet. Für Daniel und Dirk waren das die Plätze 12 und 13 an denen sich auch bis auf den Gipfel des Rittisberges nichts mehr änderte. Für Dirk bedeutete dies den zweiten Platz in seiner Altersklasse AKII. Keinen guten Tag erwischte Martin, der noch einige Plätze verlor und im Endklassement auf Platz 37 kam. Markus konnte dagegen im hinteren Feld mit der drittschnellsten Eintrachtzeit noch einige Plätze gutmachen und kam am Ende auf einen ordentlichen 55. Platz.

Nun bleibt die Hoffnung, dass auch im Harz bald der Schnee zurückkommt und auch für unseren Nachwuchs die Wettkampfsaison starten kann.

Jan Voigt



Daniel Debertin läuft seine bisher beste Saison

Foto: Jan Voigt

Bad Gandersheim, 23.11.2013

Ab durch den Park am See entlang!

Zwei Eintracht-Klassensiege beim 39. See-Park-Lauf

■ Im vergangenen Jahr durchlief Maximilian Knof in Bad Gandersheim die 4 km-Strecke in 13:02 min, musste sich aber seinem Trainingspartner Paul Lennart Kruse um vier Sekunden geschlagen

geben. Beim 39. See-Park-Lauf am 23.11.2013 erreichte er exakt die Zeit des letztjährigen Siegers, doch diesmal war ein anderer Athlet noch schneller, nämlich Nicolai Riechers von der LG Wen-

nigsen mit 12:50 min. Die Plätze 3 und 4 gingen an die MTVer Vincent und Simon Laue zeitgleich in 13:35 min. Als Gesamtachter kam Benjamin Milch nach 14:31 min ins Ziel. Diese Leistung si-

cherte ihm den U20-Sieg. Joanna Illgen (U20) belegte in dem 128-köpfigen Starterfeld Platz 67 in 18:59 min. Sie war damit die Schnellste ihrer Altersklasse.

Hagen Leyendecker

Darmstadt, 24.11.2013

Darmstadt: 2. Station Deutschland-Cup

Hoffnungen erfüllten sich nicht

■ In der vergangenen Cross-Saison war es Karsten Meier (U23, MTV) gelungen, sich für die Cross-Europameisterschaften zu qualifizieren. In diesem Jahr wollte er in Darmstadt diesen großartigen Erfolg wiederholen. Der Ausgang des Rennens in Pforzheim hatte ihm die Tür dazu einen Spalt breit geöffnet. Doch das 8,5 km-Rennen am 24.11.2013 verlief nicht wie

erhofft. Rang 11 in 27:32 min genügte nicht, um einen der sechs Plätze in dem U23-Aufgebot des DLV für Belgrad zu „ergattern“. Der Sieg ging an den Rostocker Tom Gröschel in 26:35 min. Nicht ganz so hoch war das Ziel, das sich Timon Schaare (U18) gesetzt hatte. Nach Platz 2 in Pforzheim galt es, eine erneut gute Platzierung zu erreichen, um in der 3-teiligen

Serie „Deutschland-Cup“ weiterhin vorne „mitzumischen“. Nach anfänglich starkem Beginn hatte Timon Schaare Mitte des 4,4 km-Rennens eine Schwächeperiode zu überwin-

den. Am Ende sprang für den besten Niedersachsen Rang 7 in 14:05 min heraus, 34 Sekunden hinter dem Sieger Pirmin Frey vom MTV Ingolstadt.

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Hildebrand, Sebastian	Mä	6,7 km	23:31 min	Platz 46
• Schwerdtfeger, Martin	U23	8,5 km	29:10 min	Platz 28
• Kruse, Paul Lennart	U23	8,5 km	29:28 min	Platz 31
• Syfus, Phil	U18	4,4 km	15:46 min	Platz 35

Edemissen, 1.12.2013

Schon Tradition: Eintracht beim Adventslauf in Edemissen

Eine Kombination von Wettkampf und verschärftem Training



■ Wie in den Jahren zuvor nutzten auch in diesem Jahr eine Reihe von Eintrachts MittelstrecklerInnen die Gelegenheit, in Edemissen „adventlich“ laufend unterwegs zu sein. Da sich die Konkurrenz am 1.12.2013

bescheiden im Hintergrund hielt, gestaltete sich der Wettkampf auf dem Rasenkurs als flottes Trainingsprogramm. Paul Lennart Kruse (Nr. 924) unterbot seine 2012er Siegerzeit um 17 Sekunden und kam zusammen mit Mar-

tin Schwerdtfeger (Nr. 926) nach 15:19 min ins Ziel. Dritter nach 8 Runden à 550 Meter wurde Sebastian Hildebrand (Nr. 922, 15:32 min) vor Maximilian Höhl (Nr. 923, 16:11 min). Patrick Bittner (U20, Nr. 921) und Timon Schaare (U18, gelbe Mütze) durften schon nach 6 Runden das Rennen beenden. Sie benötigten 11:39 min für die 3,3 Kilometer. Über 2,2 Kilometer siegte Jessica Achilles vor Joanna Illgen und Charlene Teuber. Das Männerquartett verschärfte das Trainingsprogramm noch durch seine Teilnahme an der zusätzlich

angebotenen dreiköpfigen Cross-Staffel. Zusammen mit Anita Neu und Luise Stegemann musste jedes Staffelmittglied im steten Wechsel 6 Runden zurücklegen. So war an diesem Tage nicht nur die Ausdauer, sondern auch die Schnelligkeit gefordert. Die 18 Runden wurden am schnellsten in 28:45 min von den „Wanderstrolchen“ absolviert. Das „Löwenteam II“ (S. Hildebrand, P. L. Kruse, A. Neu) kam in 30:59 min sieben Sekunden vor dem „Löwenteam I“ ins Ziel.

Hagen Leyendecker

Wo laufen sie denn, wo laufen sie denn hin?

Straßenläufe und mehr zur Jahreswende 2013/2014



6. T.D.M.- Adventslauf in Sarstedt, 15.12.2013

■ Mit zwölf Pokalen kehrten am 15.12.2013 die LG-AthletInnen vom 6. T.D.M.-Adventslauf aus Sarstedt zurück. Über 5 Kilometer stellte Karsten Meier (MTV, 14:54 min) einen neuen Streckenrekord auf. Timon Schaare (U18) verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 20 Sekunden

als Gesamtdritter auf 15:51 min und ließ Maximilian Knof um 4 Sekunden hinter sich. Gesamtfünfter wurde Arne Ziplys in 16:22 min vor dem zukünftigen Einträchter Frederic Meyer (16:43 min). Als Gesamtschlichter wurde Benjamin Milch bester U20er (17:23 min). Ihm folgte Phil Syfus (U18, Platz 2, 17:38 min). In dem 236-köpfigen Feld mischten auch die weiblichen Mitglieder der LG-Mannschaft kräftig mit. Simone Reichstein war die Schnellste der fünf Einträchterinnen (Frauen, Platz 2, 20:58 min). Luise Stegemann (Frauen, Platz 3) kam 1 Sekunde später ins Ziel vor Jessica Achilles (U20, Platz 1, 21:34 min).

130 TeilnehmerInnen hatten sich zum 10 km-Lauf am Start eingefunden. An der Spitze entwickelte sich ein Zweikampf zwischen dem Kirchdorfer Niclas Hoppe und Paul Lennart Kruse, den der Einträchter am Ende um 14 Sekunden verlor (32:43 min gegen 32:57 min). Platz 3 ging an Maximilian Höhl (34:41 min).

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

- Achilles, Julie U16 5 km 26:28 min Platz 3
- Teuber, Charlene U20 5 km 23:18 min Platz 2
- Achilles, Harald M50 10 km 52:46 min Platz 12

37. Silvesterlauf in Salzgitter, 31.12.2013

■ Bei bestem Wetter hatten sich 758 TeilnehmerInnen am Salzgitter-See eingefunden, um laufend vom Jahr 2013 Abschied zu nehmen. Besonders eilig hatte es Tim-Niklas Schwippel (U20), der nach 5,4 Kilometer in 18:06 min das Zielband durchriss. Die Überlegenheit der LG-Phalanx wurde überdeutlich, als auch die nächsten sechs Plätze an die Braunschweiger Läufer gingen. Maximilian Knof (18:32 min), die MTVer Vincent und Simon Laue, Maximilian Höhl (19:14 min) und die U16er Henrich Wagner (MTV, 19:17 min) und Linus Witzel (MTV, 19:29 min) machten den Erfolg perfekt. Selbst der LG-Vorsitzende Tobias Pollmann (MTV) hatte seine Laufschuhe „hervorgekramt“ und belohnte sich mit dem M35-Sieg in 20:54 min. Weitere Klassensiege gingen an Johannes Voigt (U14, MTV), Wiebke Wagner (U14, MTV) und Charlene Teuber (U20).

3000 m-Testlauf in Gablonz an der Neiße, 27.12.2013

■ Im Rahmen des traditionellen 10-tägigen Trainingslagers in Jablonec nad Nisou nutzten die fünf Einträchter die Gelegenheit, in einem 12-Minuten-Testlauf ihren aktuellen Trainingsstand zu bestimmen. Mit dabei auch die slowenische Mittelstrecklerin Katja Radmilovic. Ein Braunschweiger Projekt unterstützt die junge Leichtathletin finanziell. So wird sie im Februar für drei Wochen in Ralf Webers Laufgruppe trainieren. Durch viele solcher Maßnahmen möchte sie ihrem Ziel, ihr Land einmal international als Aktive zu vertreten, ein Stück näher kommen. Als Teilnehmerin an den Welt-Schülerspielen 2010 in Bahrain und Gewinnerin der Europäischen Schülerspiele im gleichen Jahr hat sie es als Jugendliche bereits geschafft.



M. Schwerdtfeger, A. Ziplys, P. L. Kruse (o.R. v.l.) F. Meyer, G. Meier (u. R. v.l.) K. Radmilovic (vorn)

Ergebnisse des 12-Minuten-Testlaufs:

- | | | |
|-----------------------|-----|------------|
| • Radmilovic, Katja | U20 | 2919 Meter |
| • Meyer, Frederic | Mä | 3500 Meter |
| • Meier, Gerwin | U23 | 3527 Meter |
| • Ziplys, Arne | Mä | 3680 Meter |
| • Kruse, Paul Lennart | U23 | 3685 Meter |
| • Schwerdtfeger | U23 | 3739 Meter |

36. Silvesterlauf am Allersee, 31.12.2013

■ Timon Schaare beendete sein erstes U18-Jahr mit einem Sieg über 4,1 Kilometer in 13:29 min. 63 TeilnehmerInnen hatten den Wettkampf aufgenommen.

31. Silvesterlauf in Bad Harzburg, 31.12.2013

■ Phil Syfus (U18) hatte es nach Bad Harzburg „verschlagen“, um sein Wettkampfsjahr 2013 zu beenden. Strahlender Sonnenschein, 8° C, Windstille. Dazu ein Sieg über 3 Kilometer in 13:26 min. Ein schöner Jahresabschluss.

Fotos und Texte: Hagen Leyendecker

Hans-Dieter „Moppel“ Pawelski verstorben



■ Nach langer mit viel Geduld und großer Hoffnung auf Genesung ertragener schwerer Krankheit verließ uns Hans-Dieter Pawelski am 19. Dezember 2013 im Alter von 72 Jahren.

Bereits 1950 trat der Verstorbene, der von seinen Freunden – obwohl damals nur ein „Leichtgewicht“ – nur Moppel genannt wurde, in die Handball-Abteilung ein. Als schneller und gewandter Stürmer mit einem guten Auge für den Mitspieler, aber auch für den eigenen Abschluss, war er stets ein wesentlicher Teil in seinen Jugendteams und später in der 1. Herrenmannschaft. Mit dieser wurde er u. a. 1964 Staffelsieger der Oberliga Niedersachsen/Bremen und nahm an

der Deutschen Feldhandballmeisterschaft teil. Nach seiner aktiven Zeit freute er sich auf die Kegel- und Stammtischabende und die weiteren Aktivitäten im Kreise seiner Handballer und Seniorensportler. Der Schrebergarten und die dortige Schießgruppe waren zusätzliche Schwerpunkte seiner Freizeitgestaltung. Als gebürtiger Braunschweiger blieb er lebenslang sowohl seiner Heimatstadt als auch seinem hiesigen Arbeitgeber treu. Nach Lehre und Weiterbildung in der Fa. Büssing war Moppel schließlich bei MAN in Braunschweig und Salzgitter bis zum Ende seiner Berufstätigkeit als Maschinenbautechniker beschäftigt. Unser großes Mitgefühl gilt seiner hinterlassenen Ehefrau Helga, den beiden verheirateten Kindern sowie einem Enkel. Hans-Dieter Pawelski wird uns in guter Erinnerung bleiben.

Gerhard Mädge

Information

Ihre Jahreshauptversammlung hielt die Handballabteilung am 9. Dezember 2013 im Konferenzraum im Eintrachtkubus ab. Unter Anwesenheit von Wolfgang Krake und Mareike Flack wählten 60 stimmberechtigte Mitglieder der Abteilung ihren neuen Vorstand:

Abteilungsleiter Peter Weirauch
Stellvertreter des AL Oliver Gottschalk
Kassenwart Johann Reinders
Schiedsrichterwart Marco van Slooten
Männerspielwart Andreas Folkerts
Frauenspielwartin Adrienne van Slooten
Pressewart Gerhard Mädge
Kassenprüfer Birgit Jak-Mutke

Die bisherige Frauenspielwartin Marlis Mädge hatte sich nach 40jähriger Vorstandsarbeit im Vorfeld mit Adrienne van Slooten über einen Amtswechsel abgestimmt. Marlis Mädge bleibt aber mit dem Vorstand bis auf weiteres verbunden und übernimmt bestimmte Sonderaufgaben im Rahmen des Spielbetriebes.

Gerhard Mädge

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 19. Februar 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus,
Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Rainer Degenhardt (Leichtathletik) · (0531) 2601969
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Axel Fricke (Tennis) · (0531) 43226
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßlow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

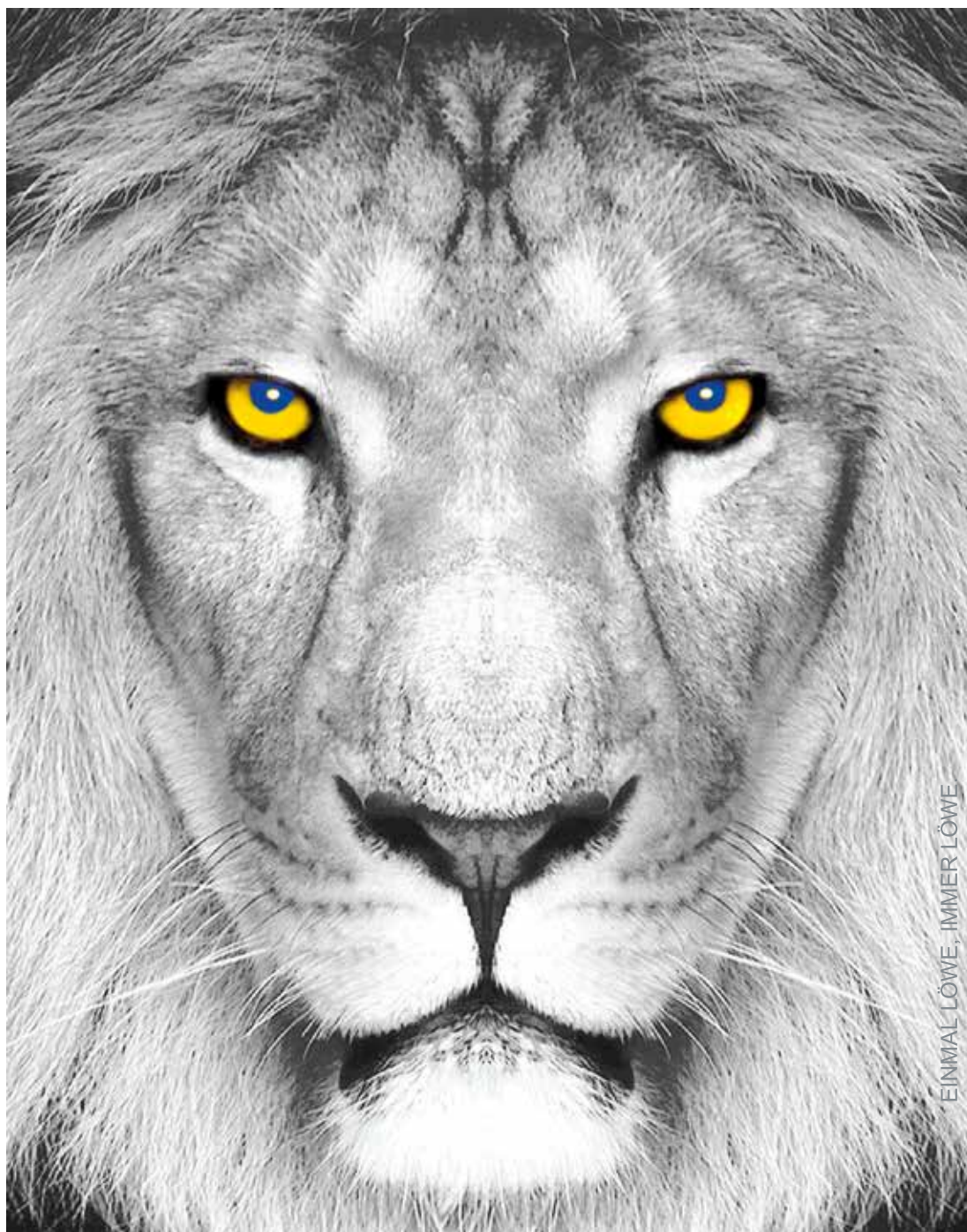
www.eintracht.com

TERMINE FÜR DIE VEREINSNACHRICHTEN EINTRACHT MAGAZIN IM JAHR 2014

Ausgabe	Redaktionsschluss
3/2014	Mi., 2. April
4/2014	Mi., 14. Mai
5/2014	Mi., 25. Juni
6/2014	Mi., 6. August
7/2014	Mi., 17. September
8/2014	Mi., 5. November
1/2015	Mi., 7. Januar

Die jeweilige neue Ausgabe erscheint circa drei Wochen
nach Redaktionsschluss. Aus redaktionellen Gründen kann
es zu terminlichen Verschiebungen kommen.

Gerald Gaus, Vereinspressewart



WIR WÜNSCHEN ALLEN BLAU-GELBEN
GESUNDHEIT UND ERFOLG FÜR 2014



Eintracht
100



HOSSE STELZER & Co.
Versicherungsmakler

SEIT **SIEBEN** **GENERATIONEN** IN **SEINER EIGENEN** **LIGA.** **DER GOLF CUP.**



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.

DER GOLF CUP MIT BIS ZU 3.300 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Um über Jahre konstant Topleistungen abzuliefern, muss man sich ständig verbessern. Der Golf CUP* schafft das, weil er wie jeder Golf ein Paradebeispiel in puncto Qualität und Wertigkeit ist. Und weil er darüber hinaus mit weiteren guten Argumenten überzeugt. Dazu gehören der „Park Assist“, das Radiosystem „Composition Colour“, das Licht-und-Sicht-Paket oder das Spiegelpaket. Ein gutes Argument ist übrigens auch der Preisvorteil von bis zu 3.300 €**. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. ** Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.300 € am Beispiel des Golf CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CUP“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Wintersport



Ski-Langlauf-
Wettbewerbe
im Harz

Tennis



Saisoneröffnung
mit Sonderaktionen



Fabian Hartig bei den Niedersächsischen und Sachsen-Anhaltinischen Meisterschaften im Skiathlon am Sonnenberg im Harz.

Für die Könige der Straße: der LöwenSchutz für Mopeds.



Die Saison ist eröffnet: neues Kennzeichen für Mofa, Moped, E-Bike und Co. besorgen und ab 1. März in das neue Versicherungsjahr starten. Das Highlight für Eintracht-Fans: Zum LöwenSchutz gibt es den Kennzeichenhalter im Eintracht-Look.



Infos unter
oeffentliche.de/loewenschutz



ÖFFENTLICHE

Unsere Stärke: Ihre Zukunft.



Inhalt

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Förderung aus dem PFIFF-Programm der DFL	4
Ferisport-Karussell des Stadtsportbundes	5
Neue Mitglieder	5

Wintersport

König-Ludwig-Lauf in Oberammergau	6
Nachtsprintstaffel in Buntenbock	6
Tag der Braunschweiger Skijugend am Sonnenberg	7
Niedersächsische Meisterschaft im Skiathlon	7

Hockey

Weibliche Jugend A bei Deutschen Meisterschaften	10
--	----

Leichtathletik

Laufwettbewerbe	10–11
-----------------------	-------

Tennis

Saisonöffnung mit Sonderaktionen	12
Nachruf Axel Fricke	13

Verein

Geburtstage, Impressum	14
------------------------------	----



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

in meinem kleinen Beitrag Anfang des Jahres (Ausgabe 01/2014) habe ich erwähnt, dass wir in der neuen Abteilung „Fitness und Gesundheitssport“ Angebote entwickeln wollen, die sowohl den Körper, als auch die geistige Leistungsfähigkeit und Beweglichkeit trainieren. Die geplanten Angebote „Life Kinetik®“ und „Das intelligente Bewegungsprogramm“ vereinen beide Bereiche in einzigartiger Form.

Life Kinetik® ist eine neue Trainingsform, die das Gehirn mittels nicht alltäglichen koordinativen, kognitiven (geistigen) und visuellen Aufgaben fördert – nach dem Prinzip: Bewegungen ausführen, während zugleich das Gehirn gefordert wird. Durch seine einzigartige und komplexe Trainingsform stellt Life Kinetik® das Gehirn ein Leben lang vor neue Herausforderungen. Dabei wird keine Übung so lange trainiert, bis eine Automatisierung eintritt. Dadurch entstehen neue Verbindungen (Synapsen) im Gehirn. Je mehr Verbindungen angelegt sind, desto höher ist die Leistungsfähigkeit. Die Übungen sind dabei so gewählt, dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Life Kinetik® ist damit die Schnittstelle zwischen sportlicher Bewegung und lebenslangem Lernen.

Schwerpunkte beim Sportangebot „Das intelligente Bewegungsprogramm“ bilden Koordination, Ausdauer und Dual-Tasking. Beim Dual-Tasking werden Bewegungsübungen und -aufgaben gestellt, bei denen gleichzeitig Fragestellungen, Wortfindungsaufgaben oder Silbenspiele gelöst werden sollen. Beispielsweise muss ein Balance-Parcours absolviert werden und gleichzeitig eine Assoziationsalphabet fortgeführt werden. Die körperlichen Übungen sind aus dem Bereich des Herz-Kreislauf-Trainings, der Kraft sowie Stressbewältigung und Entspannung. In wissenschaftlichen Kreisen ist man sich einig, dass diese Art des Trainings einen wesentlichen präventiven Schutz vor Gehirnerkrankungen (u.a. Demenz) wahrnimmt. Dieses Angebot ist vom Deutschen Turner-Bund (DTB) zertifiziert und mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ und „SPORT PRO GESUNDHEIT“ versehen. Da es sich bei dem Angebot um ein standardisiertes nach SBG5 § 20 förderungsfähiges Angebot handelt, ist eine Kostenerstattung von der Gesundheitskasse möglich. Ich freue mich, wenn wir mit diesen Angeboten Ihr Interesse wecken können. Sobald wir konkrete Trainingszeiten anbieten können, werde ich an dieser Stelle davon berichten.

Mareike Flack
Vereinsmanagerin



40.000 Euro für Aktionsjahr

Eintracht Braunschweig erhält erste Förderung aus PFiff-Programm des Ligaverbandes



Scheckübergabe mit DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig, Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil und Eintracht-Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt (v.l.)

■ Eintracht Braunschweig hat im Januar 2014 die Durchführung des Aktionsjahres für Toleranz, Vielfalt und Respekt gestartet. Zum einen sind völlig neue Ideen entwickelt worden, die im Rahmen des Aktionsjahres erarbeitet und umgesetzt werden, es werden aber auch bestehende Projekte von namhaften Organisationen mit einem Eintracht-Faktor versehen und somit unterstützt. Geplant ist, das Aktionsjahr im Sommer 2015 mit einem großen Benefizspiel zu beenden.

Initiatoren des Aktionsjahres sind Eintracht Braunschweig – Gesamtverein und GmbH & Co. KGaA – sowie das Fanprojekt Braunschweig. Das benötigte Budget für die Projekte liegt bei rund 110.000 Euro, das mit Unterstützung der Eintracht, der Deutschen Fußball Liga (DFL) sowie Sponsoren finanziert werden soll.

Der von der Liga – Fußballverband e.V. ins Leben gerufene Pool zur Förderung innovativer Fußball- und Fankultur (PFiff) hat einem Projektantrag aus Braunschweig den ersten Zuschlag erteilt. Mit 40.000 Euro unterstützt die Bundesliga das „Aktionsjahr für Toleranz, Vielfalt und Respekt“ von Ein-

tracht Braunschweig, das der Club in enger Kooperation mit dem Fanprojekt Braunschweig initiiert hat. DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig überreichte Mitte Februar im Vorfeld des Bundesliga-Spiels Eintracht Braunschweig gegen den Hamburger SV im Beisein von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil einen Scheck an Eintracht-Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt.

Stephan Weil freut sich insbesondere über die Themen-Vielfalt der für das Aktionsjahr kreierten Projekte. „Ich begrüße es sehr, dass Kinder und Jugendliche die Hauptzielgruppe der geplanten Aktionen sind, und dass auch über Gewalt und Rechtstextremismus im Zusammenhang mit Fußball informiert werden soll. Deshalb habe ich die Schirmherrschaft für das Aktionsjahr von Eintracht Braunschweig sehr gern übernommen. Der Deutschen Fußball-Liga danke ich für ihre finanzielle Unterstützung.“

Ziel des geförderten Aktionsjahres, das sich seit Januar 2014 und bis zum Sommer 2015 hauptsächlich an Kinder und Jugendliche richtet, ist es, mit teilweise selbst kreierten, aber auch bestehenden

Projekten und Maßnahmen in Kooperation mit etablierten Institutionen über den Fußball für eine anti-diskriminierende Haltung und Orientierung zu sensibilisieren und damit auch der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung des Vereins Rechnung zu tragen.

DFL-Geschäftsführer Andreas Rettig lobte: „Das Projekt aus Braunschweig ist vorbildlich. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir diese Arbeit heute mit der ersten Förderung aus dem PFiff-Programm belohnen konnten. Wir erhoffen uns davon auch weitere Impulse in Richtung aller anderen Clubs und ihrer Netzwerke. Denn mit PFiff wollen wir die Fanarbeit künftig noch gezielter unterstützen.“

Die Liga stimmte sich bei ihrer Entscheidung eng mit EXIT-Deutschland und der Fachhochschule Potsdam ab, welche über Kooperationsverträge mit dem Ligaverband die fachliche Beratung und Begleitung dieses Förderprogramms als unabhängige Dritte sicherstellen.

„Wir haben uns in den vergangenen eineinhalb Jahren sehr intensiv mit den Themen des Aktionsjahres auseinander gesetzt und ein Konzept erarbeitet, das nachhaltig in Braunschweig und der Region wirken wird. Es macht uns stolz und freut uns sehr, dass unsere Planungen durch die Unterstützung des Ligaverbandes in dieser Höhe honoriert werden. Danke auch an unsere anderen Partner Volkswagen Financial Services und New Yorker, die es uns ermöglichen, in Ergänzung zu unseren eigenen Mitteln und denen des Ligaverbandes den Gesamtetat aufzubringen“, sagte Soeren Oliver Voigt, Geschäftsführer der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA.

Karsten König, Leiter Fanprojekt Braunschweig ergänzte: „Es ist uns ein besonderes Anliegen, die Haltung und Einstellung unserer Fans, aber auch der Menschen in der Region positiv zu prägen. Wir möchten für unsere Projekte begeistern und aktives Teilnehmen fördern, damit gehen wir weit über plakative Bekenntnisse gegen Diskriminierung hinaus.“

Über die speziell für das Aktionsjahr kreierten Projekte wurde in der letzten Ausgabe der Vereinsnachrichten (Heft 1/2014) bereits ausführlich berichtet.

Miriam Herzberg

100 Kinder erprobten an zwei Tagen acht Sportarten

Eintracht unterstützt mit Trainern das zweite Feriensport-Karussell des Stadtsportbundes Braunschweig



■ Es herrschte Ausnahmezustand in der Sporthalle Gildenstrasse. Knapp 100 Kinder und ein rund 20-köpfiges Trainer- und Betreuer-Team waren beim zweiten Feriensport-Karussell des Stadtsportbundes Braunschweigs (SSB Braunschweig) im Einsatz. Auf die 100 Grundschul-Kids warteten acht Sportarten, die sie an den zwei Tagen der Zeugnisferien (30. – und 31.01.2014) von 09.00 bis 16.00 Uhr kennenlernen und ausprobieren konnten. Mit den Sportarten Judo, Tennis, Golf, Tischtennis, Hockey, Basketball, Handball und einer Bewegungsbaustelle wurde ein spannendes und vielseitiges Sportangebot geschaffen. In Gruppen eingeteilt kam jedes Kind mit jeder Sportart und Bewegungsform in Kontakt und wurde durch die eingesetzten Vereinstrainerinnen und Vereinstrainer der Braunschweiger Sportver-

eine fachkundig angeleitet. Mit im großen Trainerteam waren auch vier Trainerkräfte aus den Reihen der Eintracht. Kerstin Oetke und Peter Schwarz brachten den Kindern den Handballsport näher, während Hella Böger gemeinsam mit den Kollegen der SG Braunschweig das Basketballspielen vermittelte. Daniela Krafczyk, bekannt aus dem Eintracht Turn-, Tanz- und Fitnessbereich, fungierte als Trainerin in der Bewegungsbaustelle. Zusätzlich aufgewertet wurde das Feriensportprogramm durch einen kindgerechten Vortrag zur Ernährung und Flüssigkeitsaufnahme. Entsprechend wertvoll wurde die Pausen- und Mittagsverpflegung gestaltet. Neben Obst und Gemüse, Nüssen und belegten Brötchen wurden auch selbstgemixte Fruchtsakes gereicht. Um im Anschluss an das Karussell eine sportliche Betätigung der Kinder

im Sportverein zu sichern, wurde das Kindersportstipendium entwickelt. Dank der Bürgerstiftung werden sowohl der Vereinsbeitrag als auch die Ausrüstung finanziert.

Tina Stöter, Koordinatorin für den Bereich Verein und Schule beim SSB und Initiatorin des Feriensportkarussells, zog am Ende der Veranstaltung ein positives Fazit: „Es ist schön zu beobachten, wie Kinder Bewegungsformen für sich entdecken und Freude an der sportlichen Betätigung finden. Das Ernährungskonzept unterstützt diesen gesundheitsfördernden Ansatz. Den Braunschweiger Sportvereinen kann diese Veranstaltung als Werbeplattform dienen. Allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern sowie Förderern dieses Projektes gilt mein besonderer Dank.“

Mareike Flack



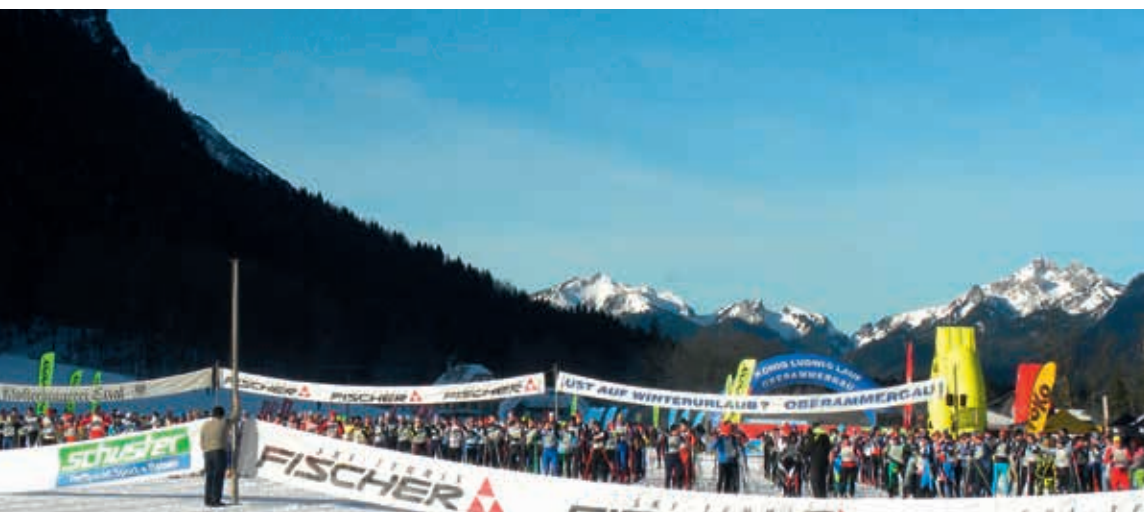
Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Erfolgreiche Fahrt nach Oberammergau

10 Einträchtler beim König-Ludwig-Lauf



■ Wie jedes Jahr stand am ersten Februarwochenende (1. und 2. Februar 2014) der größte deutsche Volksskilauflauf, der König-Ludwig-Lauf in Oberammergau, auf dem Programm. 10 Einträchtler nahmen die Fahrt in den Süden auf sich, um mit mehreren 1000 Wettkämpfern die Marathonstrecke in Angriff zu nehmen. Gerade noch rechtzeitig war an der Alpennordseite der Winter eingetroffen, so dass die Veranstalter zumindest eine verkürzte 23km-Strecke präparieren konnten.

Zunächst standen am Samstag die Skatingrennen auf dem Programm. Dirk und Daniel Debertin nahmen die kurze Strecke über 23km zum Aufwärmen für den langen Klassiker am Sonntag und mischten gleich ganz vorne mit. In der ersten Verfolgergruppe hinter den Top4-Läufern kamen sie auf den Plätzen 7 (Daniel) und 13 (Dirk) ins Ziel.

Über die lange 46km Strecke gingen dann bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen gleich 6 Einträchtler an den Start. Schnellster war hier Martin Rejzek, der sich fast das ganze Rennen in der Gruppe um die führende Dame Antonella Confortola aufhielt und diese erst

auf den letzten Kilometern ziehen lassen musste. Im Ziel lag er auf einem hervorragenden 38. Platz. Zweiter Braunschweiger war Markus Harke auf Platz 132, der mit einem schnellen Ski vor allem eine gute zweite Rennrunde bestritt. Darauf folgten Jan Voigt und Karl Hellmigg auf den Plätzen 152 und 185. Beide hatten an diesem Tag nicht das optimale Material erwischt. Eine gute Rückkehr in den Kreis der Eintracht feierte Markus Knüppel, der bei seinem ersten Skimarathon nach mehreren Jahren Abstinenz vom Skilanglauf auf den 222. Platz kam. Nicht ganz zufrieden war unser Altmeister Sven Buchheister, der krankheitsbedingt und mit Trainingsrückstand nur auf Platz 322 ins Ziel kam. Sein großes Ziel in diesem Jahr ist seine 5. Teilnahme am schwedischen Vasalauf.

Am Sonntag startete dann das Hauptrennen, der 46km-Lauf in der klassischen Technik. Hier waren mit Dirk, Daniel und David Brehmke drei Einträchtler am Start. Das Wetter war ziemlich gegensätzlich zum Sonntag, Temperaturen um den Gefrierpunkt und Schneeregen. Alle drei gingen ohne Steigwachs an den Start und waren so auf ihren Doppelstockschub angewiesen. Aus

der ersten Startreihe heraus liefen die beiden Debertins ein hervorragendes Rennen. In der ersten Runde hielten sich beide in einer großen Gruppe auf, in der sich auch mehrere Verfolgerinnen der schnellsten Dame Seraina Boner aufhielten. So waren auch beide immer wieder in der Liveübertragung des schwedischen Fernsehens zu sehen. Gleichzeitig war es aber auch eine sehr unruhige Gruppe in der es immer wieder zu gefährlichen Situationen kam.

Zu Beginn der zweiten Runde bekam Daniel zunehmend Probleme die Gruppe zu halten. Dirk konnte sich noch bis kurz vor dem Ziel in ihr halten, am Ende kam er mit etwa 10 min Rückstand auf den Sieger auf Platz 88, sein Sohn ca. 2 min später auf Platz 102. David musste aus der dritten Startgruppe starten und hatte von Beginn an den Großteil der etwa 2000 Teilnehmer vor sich. So wurde sein Rennen zu einer kontinuierlichen Aufholjagd, die er auf Platz 438 beendete. Hier wäre mit einer besseren Startposition sicherlich ein deutlich besseres Ergebnis möglich gewesen.

Zum Abschluß starteten über die 23km noch unsere Jugendlichen Henrike Tietz und Dorothee Fahrbach bei ihrem ersten großen Volkslauf. Auch sie absolvierten diese Herausforderungen bei schwierigen Wachsbedingungen mit Bravour und kamen in ihren Altersklassen auf den Rängen 3 (Henrike) und 5 ins Ziel.

Jan Voigt

Nachtsprintstaffel

Zwei vierte und zwei sechste Plätze

■ Mit vier Zweierteams nahmen die Einträchtler an der Nachsprintstaffel in Buntenbock teil. Das spannendste Rennen lieferten dabei die allerjüngsten mit Tim Diedrichs und Matej Rejzek in der Klasse U8. Eine furiose Aufholjagd von Matej wurde nicht belohnt und so lief das Duo laut Ergebnisliste um 0,1s am Podestplatz vorbei und wurde Vierter. Ein Unterschied der von den Kampfrichtern sicherlich kaum festzustellen

war. Schade, dass bei diesen jungen Sportlern nicht zwei Dritte Plätze vergeben werden konnte.

Als jüngstes Team in der Damenklasse kamen Luisa Peter und Henrike Tietz auf den sechsten Platz. Bei den Herren waren wir mit zwei Teams vertreten. David Brehmke und Markus Knüppel sicherten sich Rang vier, Paul Lüneburg und Benjamin Milch wurden ebenfalls Sechste.

Jan Voigt

Als der Winter ein Einsehen hatte

Tag der Braunschweiger Skijugend



■ Es war ganz knapp. Noch am Sonntag, 9. Februar 2014, vier Tage vor dem Tag der Braunschweiger Skijugend hatte frühlinghaftes Wetter den Harz fest im Griff. Die Kunstschneedecke im Landesleistungszentrum am Sonnenberg schmolz immer mehr zusammen, niemand in Braunschweig verschwendete einen Gedanken an Wintersport. Am Montag mobilisierte Sportwart Markus Harke ein Streckenkommando, dass den immer größer werdenden Lücken auf der Strecke mit Schaufel zu Leibe rückte. Doch dann endlich in der Nacht zu Dienstag sanken die Temperaturen in 800m Höhe minimal unter den Gefrierpunkt und

leichter Niederschlag setzte ein. Wenige Zentimeter Schnee waren es nur, doch in den nächsten beiden Nächten kamen wieder einige Zentimeter hinzu und so präsentierte sich am Morgen des 13. Februars den Teilnehmern dieser größten Skisportveranstaltung Norddeutschlands tatsächlich ein verschneiter Harz und eine durch das Streckenteam des Niedersächsischen Skiverbandes bestens präparierte Loipe.

Für unsere Wintersportabteilung war es eine Premiere. Erstmals wurde der Tag der Braunschweiger Skijugend ohne die IT-Unterstützung des Wilhelmgymnasiums und ohne Peter Laubner, den Erfinder und

das Gesicht dieses Events, durchgeführt. Nach vielen Jahren hat sich Peter nun endgültig vom Amt des Wettkampfleiters zurückgezogen. Peter hat mit unermüdlichem Einsatz dieser tollen Veranstaltung den Weg geebnet, hat immer wieder neue Türen geöffnet und hat unserer Abteilung dadurch ein Fundament geschaffen, ohne das sie heute sicherlich nicht so gut dastehen würde, wie es derzeit der Fall ist. Dafür sei ihm auch hier nochmal herzlich im Namen der ganzen Abteilung gedankt.

Zurück zum Wettkampf! Fast 400 Teilnehmer waren gemeldet. Für die meisten war es sicher der erste Skilauf des Winters, wenn nicht sogar ganz das erste Mal überhaupt auf Skiern. Traditionell gehen hier ja hauptsächlich Neueinsteiger und Freizeitläufer an den Start, um für ihre Schulen Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln. Geübte Vereinsläufer spielen nur eine Nebenrolle. Überraschen konnte in diesem Jahr das Hoffmann-von-Fallersle-

ben Gymnasium. Mit der größten Mannschaft angereist sammelte sie auch die meisten Punkte und verwies den Seriensieger vom Wilhelmgynasium auf den zweiten Platz. Erst auf Platz 3 kam mit dem Werner-von-Siemens Gymnasium aus Bad Harzburg die erste Harzer Schule. Ganz vorne in der Verewinswertung waren dann aber doch die Harzer zu finden. Der SC Buntenbock siegte, doch schon auf Platz 2 kam die Eintracht vor den Drittplatzierten vom SK Oker.

Ohne größere Zwischenfälle brachte unser Organisationsteam um Wettkampfbef Markus die Veranstaltung über die Bühne, ein reibungsloser Übergang wie er sicher auch im Sinne von Peter Laubner war. Nur Positives war von Vertretern der Schulen und Vereinen zu hören und alle waren froh, dass sich Frühlingwetter eine Auszeit genommen hatten und wir so die Veranstaltung durchziehen konnten.

Jan Voigt

Silbermedaille beim Skiathlon

Niedersächsische Vizemeisterschaft für Fabian Hartig



■ Am 22. Februar 2014 fanden am Sonnenberg im Harz die gemeinsamen Niedersächsischen und Sachsen-Anhaltineschen Meisterschaften im Skiathlon statt. Den Ausrichtern vom SC Buntenbock war es gelungen, in

weitgehend grüner Umgebung eine verkürzte 1,5km Runde zu präparieren, die allen Teilnehmern faire Wettkämpfe ermöglichte.

Bei der auch von den Olympischen Spielen bekannten Disziplin Skiathlon starten die Athleten

im Massenstart zunächst in der klassischen Technik, nach der Hälfte der Distanz wechseln sie Ski und Stöcke und beenden das Rennen in der Skatintechnik. Diese Meisterschaft war gleichzeitig der dritte Wertungslauf der Tour de Harz, die Wettkampfsreihe der wichtigsten Harzer Skilanglaufveranstaltung.

Hier lag Fabian Hartig in der Gesamtwertung der Altersklasse U18 in Führung und durfte so im gelben Trikot an den Start gehen. Über insgesamt 9km zeigte er vor allem im klassischen Teil des Rennens eine gute Leistung und kontrollierte seinen schärfsten Konkurrenten Niklas Heinke

vom SC Buntenbock. Nach dem Materialwechsel konnte dieser jedoch seine Stärken in der Skatingtechnik ausspielen und gewann das Rennen mit 18s Vorsprung auf Fabian.

In der Klasse H41-H56 ging Jan Voigt über 12km an den Start. Nach einem guten Start kam er als Fünftplatzierte zu den Wechselboxen, war hier jedoch der Schnellste und konnte so als Dritter auf die Skatingrunde gehen. Bis ins Ziel büßte er dann jedoch die gewonnenen Plätze wieder ein und wurde im Endklassement Fünfter. Es siegte Mario Kurde vom Harzer Skiteam.

Jan Voigt

Wir sind



SEAT



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



ph pentahotels

mybet.de



Eintracht
100

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



BUNDESLIGA
SAISON 2013/2014

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung
· Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- Alape GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- AutoVision GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- BRW Beteiligungs-AG
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra

- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EVES Information Technology AG
- EWVE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- Maul Bodenbeläge
- Mock Blumengesellschaft mbH Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mercedes-Benz Niederlassung
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSET SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH

- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Radiologische Praxis Dr. Scholz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- Tschritter Gebäude Technik GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villero & Boch AG
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum



Der Traum vom Titel

Weibliche Jugend A bei Deutscher Meisterschaft im Hallenhockey

Nachdem im Dezember 2013 der Niedersachsenmeistertitel in der Halle gefeiert werden konnte, überstand die weibliche U18 der Hockeyabteilung auch die Qualifikationsrunde in Bremen und war damit für die Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft in Berlin qualifiziert. Hier trafen sich Anfang Februar 2014 die acht besten Teams aus Nord- und Ostdeutschland. Die ersten drei dieser Meisterschaften qualifizierten sich für die Deutsche Endrunde in München.

In der Zwischenrunde unterlagen die Löwinnen in Berlin zum Auftakt dem amtierenden Deutschen Meister Berliner HC knapp mit 1:2. Im zweiten Gruppenspiel entschied man das Duell mit dem ATV Leipzig deutlich mit 5:1 für

sich und erreichte nach einem 2:2 Unentschieden gegen den Großflottbeker THGC das Halbfinale. Am nächsten Tag wartete der Erzrivale aus Hannover gegen den man unglücklich und unverdient mit 1:2 verlor. Somit musste im Spiel um Platz drei die Entscheidung fallen, wer neben den Finalisten nach München fahren durfte. Mit einem 2:0 gegen Klipper Hamburg war das Ticket nach München gelöst.

Am Freitag, dem 21. Februar 2014, machte sich das Team auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft nach Höhenkirchen-Siegertsbrunn im Landkreis München. Los ging es gegen den Sieger der Nordostdeutschen Meisterschaft, Berliner HC, der mit 4:2 besiegt wurde.



Das zweite Gruppenspiel gegen die Stuttgarter Kickers endete 1:1. Im letzten Gruppenspiel gegen den späteren Deutschen Meister Düsseldorfer HC ging es nur noch um die Platzierungen eins und zwei in der Vorrundengruppe. Das Halbfinale war durch die anderen Ergebnisse bereits gesichert. Im Semifinale gegen Uhlenhorst Mülheim gab es eine knappe 1:2 Niederlage und der Traum vom Titel war damit geplatzt. Im Spiel um Platz drei stand man erneut dem Dauerrivalen DHC Hannover gegenüber. Allerdings bekamen die Löwinnen von Beginn an nicht den richtigen Zugriff auf das Spiel und am Ende hieß es 1:6.

Aber zumindest gab es kein Finale ohne Beteiligung der Eintracht. Sophie Bockelmann war

eine der Endrunden-Schiedsrichterinnen und wurde für ihre guten Leistungen mit der Leitung des Endspiels zwischen Düsseldorf und Mannheim (2:1) betraut. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden sechs Spielerinnen für herausragende Leistungen in das Allstar-Team berufen und Eintrachts U18-Nationalspielerin Lea Albrecht wurde als beste Verteidigerin des Turniers ausgezeichnet.

Schon das Erreichen der Deutschen Meisterschaft war ein Riesenerfolg. Die Hockeyabteilung bedankt sich bei allen Unterstützern, Spendern und für die kostenfreie Überlassung von Mannschaftsbussen durch Privatpersonen, den Eintracht-Abteilungen und einem befreundeten Verein. Georg Huke, Gerald Gaus

Hannover, 24./26.1.2014

Eintrachts Trümpfe stachen

Elf Mal Gold für die LG bei den Hallen-Leichtathletik-Landesmeisterschaften

Aufgrund anstehender Renovierung des Sportleistungszentrums in Hannover wurden die Hallen-Landesmeisterschaften für alle Altersklassen erstmalig kompakt an einem langen Wochenende durchgeführt. So war am 24./26.1.2014 ein großes LG-Aufgebot in der Landeshauptstadt unterwegs, um sich in den Kampf um Titel und Podiumsplätze einzumischen. Elf Siege, fünf Vizemeisterschaften und insgesamt 40 Platzierungen standen am Sonntag auf der LG-Habenseite. Wie gewohnt waren es wieder Eintrachts Mittelstreckler, die zu dem

herausragenden Gesamtergebnis beitrugen.

Sören Ludolph und der DLV-Jahresbeste Andreas Lange von der LG Rheinbek/Ohe hatten sich zu einem schnellen 800 m-Rennen verabredet und unterstützten sich am 25.1.2014 gegenseitig bei der Tempoarbeit. Im Schlussspurt hatte der Eintrachtler mit 1:50,31 min knapp das gute Ende für sich und konnte sich über einen gelungenen Einstand in die Hallensaison freuen. Ebenfalls zu Titelehren kamen an diesem Tage noch Tim-Niklas Schwippel (U20) und Timon Schaare (U18).

Der Ältere hatte wenig Mühe, um mit über 30 Sekunden Vorsprung in 8:58,70 min den 3000 m-Sieg „nach Hause“ zu laufen. Wesentlich knapper ging es über die gleiche Strecke in der Altersklasse U18 zu. Timon Schaare (9:07,61 min) musste sein ganzes Können aufbieten, um Lennart Tiller (9:08,59 min) von der SG Bredenbeck und den „ewigen“ Widersacher Jannik Seelhöfer (9:09,57 min, SC Melle 03) auf die Plätze zu verweisen. In der Männerklasse lief Paul Lennart Kruse ein solides 3000 m-Rennen hinter den beiden MTVern Heiko Baier

(8:19,36 min) und Karsten Meier (8:20,04 min) und sicherte sich mit 8:43,19 min die Bronzemedaille.

Am 26.1.2014 trug sich Sören Ludolph ein zweites Mal in die Siegerliste ein. Zusammen mit Martin Schwerdtfeger und dem MTVer Viktor Kuk gewann er als Mitglied der 3 x 1000 m-Staffel die Landesmeisterschaft in 7:25,19 min. In einigem Abstand folgte dem Trio die 2. Staffel der LG mit Karsten Meier (MTV) und den Eintrachtlern Gerwin Meier und Paul Lennart Kruse (Platz 3 in 7:40,82 min).

Hagen Leyendecker

Langenhagen, 2.2.2014

Generalprobe geglückt

Fünf Klassensiege beim 51. Silbersee-Lauf

■ Als Generalprobe für die Cross-Landesmeisterschaften nutzten am 2.2.2014 einige der fünfzehn LG-LäuferInnen den 51. Silbersee-Lauf in Langenhagen. Auf schwierigem und teilweise vereistem Untergrund konnten von den 340 StarterInnen vier Strecken zwischen einer Runde (1300 Meter) und sechs Runden gewählt werden. Eintrachts AthletInnen dominierten das 2-Runden-Feld mit

insgesamt 4 Klassensiegen. Timon Schaare (U18, 8:10 min) wurde Gesamterster vor den besten Männern Ole Marggraf (8:18 min) und Frederic Meyer (8:31 min). Phil Syfus (U18, 8:51 min) durchlief das Ziel als Gesamt-Vierter. Luise Stegemann (10:50 min) sicherte sich als Gesamt-Elfte den Klassensieg bei den Frauen vor Simone Reichstein (11:08 min) und Ann-Kristin Spieler (11:43 min). Auch in der

Altersklasse U20 gelang den Eintächtlerinnen Jessica Achilles (10:58 min), Melina Wende (11:27 min) und Joana Illgen (11:34 min) ein Dreifachsieg. Über 6 Runden gab es einen spannenden Zweikampf zwischen dem Kirchdorfer Seriensieger Dirk Schwarzbach und unserem immer stärker werdenden Paul Lennart Kruse (24:53 min), den der Einträchtlar im Schlussspurt mit 5 Sekunden Vorsprung für sich entschied.

Dritter wurde Martin Schwerdtfeger (25:29 min) vor Emanuel Schoppe (MTV, 25:33 min). Gesamtplatz sieben für Gerwin Meier (26:35 min), der auf den längeren Strecken immer besser in Schwung kommt. Der 6-Runden-Mannschaftssieg ging nunmehr zum ersten Mal nach Braunschweig. Gerwin Meier vertritt auf dem Siegerbild den schon abgereisten Emanuel Schoppe.

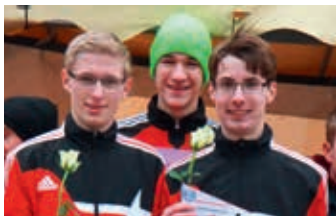
Hagen Leyendecker



Ostercappeln, 9.2.2014

Zehn Titel bei Cross-Landesmeisterschaften

LG Braunschweig Cross-Hochburg in Niedersachsen



■ Bei den Cross-Landesmeisterschaften am 9.2.2014 in Ostercappeln östlich von Osnabrück gewann Fabian Brunswig (Nr. 23) mit einem einzigen Lauf insgesamt drei Titel. Diese „Kuriösität“ ergibt sich aus dem Reglement, dass die Leistung in einem Rennen sowohl für die Männer-, als auch für die U23-Altersklasse getrennt gewertet wird. Der Einträchtlar verlor nach einem spannenden Kampf über 3,35 Kilometer zwar gegen den MTVer Karsten Meier (Nr. 34, Männer-Sieg in 10:38 min), wurde aber mit 10:40 min U23-Erster. Als Mitglied in der LG-Männermannschaft sicherte er sich zusammen mit Karsten Meier und Florian Pehrs (MTV,

Platz 5 in 11:08 min) die zweite Goldmedaille. Natürlich war er auch am U23-Mannschaftstitel beteiligt. Paul Lennart Kruse (U23-Dritter, 11:15 min) und Martin Schwerdtfeger (U23-Siebter, 11:27 min) ergänzten das erfolgreiche Trio. Einen weiteren Eintracht-Einzelsieg steuerte Timon Schaare (U18) dem LG-Gesamterfolg bei. Erneut hatte er einen heftigen „Strauß“ auszufechten mit Jannik Seelhöfer vom SC Melle 03, ehe nach 11:10 min Platz 1 des Einträchtlers mit zwei Sekunden Vorsprung feststand. Der U18-Mannschaftssieg ging auch an die LG mit Timon Schaare, Lukas Scholtyssek und Henrik Wagner (beide MTV).

Die restlichen vier Einzel- bzw. Mannschaftstitel gewannen auf der Langstrecke (= 8,3 Kilometer) die Doppelstarter Karsten Meier und Florian Pehrs zusammen mit Viktor Kuk, sowie die U16er Mika Noodt, Johannes Voigt und Linus Witzel (alle MTV).

Hagen Leyendecker

Sindelfingen, 16.2.2014

Persönliche 3000 m-Bestzeit

Platz 15 für Tim-Niklas Schwippel in Sindelfingen

■ Nach seinen beiden 3000 m-Rennen in Hannover und Halle/Saale konnte sich Tim Niklas Schwippel bei den Deutschen U20-Hallenmeisterschaften am 16.02.2014 erneut steigern und

verbesserte seine persönliche Bestzeit auf 8:50,39 min. Überlegener Deutscher Meister wurde Amanal Petros von dem TSVE 1890 Bielefeld in 8:23,01 min.

Hagen Leyendecker

Information

Ihre **Jahreshauptversammlung 2013** hielt die **Leichtathletikabteilung** am 5. Februar 2014 im Konferenzraum im Eintrachtkubus ab. Bei nur geringer Beteiligung der stimmberechtigten Mitglieder wurde ein neuer Vorstand gewählt. Im Vorfeld hatten sich Rainer Degenhardt und Jan Blickwede verabredet, ihre Führungsämter tauschen zu wollen. Die Versammlung nahm ihre Erklärung zustimmend zur Kenntnis.

Der neue Vorstand in seiner Gesamtheit:

Abteilungsleiter
Stellvertreter des Abteilungsleiters
Kassenwart
Jugendwart
Schülerwart
Kampfrichterwart
Schriftwart, Pressewart, Statistiker
Gerätewart
Beisitzerin
Beisitzerin
Kassenprüfung
Kassenprüfung

Dr. Jan Blickwede
 Rainer Degenhardt
 Heinz Emmrich
 Ralf Weber
 Anouar Jemayai
 Martin Goebel
 Hagen Leyendecker
 Rainer Kuhna
 Bärbel Everling
 Dr. Daniela Kirstein
 Simone Hübner-Weber,
 Ursula Schaefer

Es ist bald wieder so weit: Saisoneneröffnung



■ Die Vorbereitungen für die Sommersaison haben bereits begonnen. Wir laden alle MitgliederInnen, Verwandte und Bekannte zur Saisoneneröffnung auf unsere Tennisanlage am Eintracht-Stadion ein. Am 26.4.2014, um 14 Uhr starten wir in die neue Sommer-Saison. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns. Unser Clubhaus-Wirt Wolfgang Brazda wird wie immer für das leibliche Wohl sorgen. Natürlich darf derjenige, der Lust auf ein Spielchen hat, seinen Tennisschläger mit-

bringen. Zudem bieten wir für Einsteiger jeder Altersklasse ein kostenloses Schnuppertraining ab 14:30 Uhr an. Bei Interesse können Sie sich hierfür bis zum 20.4.2014 anmelden (bitte Name, Tel., E-Mail angeben). Ansprechpartner für das Schnuppertraining ist Daniel Schriever (tennis.pressewart@eintracht.com; tel. werktags ab 17 Uhr: 0151-51236589). Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Anlage begrüßen zu dürfen!

Daniel Schriever

Braunkohlwanderung

■ Bei kalten aber sonnigen Wetter trafen sich am 26.1.2014 etwa 27 Mitglieder der Tennisabteilung erstmals

zur Braunkohlwanderung. Treffen war um 10 Uhr am Tennisclubhaus. Nach einer 1,5 stündigen Wanderung

um den Ölper See gab es dann zur Belohnung Braunkohl satt im Tennisclubhaus. Alles in allem war es eine

sehr schöne Veranstaltung, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll

Daniel Schriever

Einladung

Talentsichtung für Kinder und Jugendliche

Alle Braunschweiger Kinder (ab Jahrgang 2008) und Jugendliche sind eingeladen, am 7. Mai ab 17 Uhr an einer kostenlosen Talentsichtung bzw. Schnuppertraining auf unserer Tennisanlage teilzunehmen. Unter der Anleitung des erfahrenen Vereinstrainers von Eintracht wird die Möglichkeit des Kennenlernens von Vorhand, Rückhand und Volley gegeben. Benötigt werden hierfür lediglich Sportschuhe und -kleidung. Tennisschläger werden gestellt. Wir stehen Ihnen an diesem Tag natürlich auch für Fragen rund um unser Trainingsangebot zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Voranmeldungen (bitte Name, Jahrgang, Tel., E-Mail angeben) bis zum 28.4.2014 an Daniel Schriever (tennis.pressewart@eintracht.com; tel. werktags ab 17 Uhr: 0151-51236589).

Daniel Schriever

Sonderaktion beim Beitrag im Sommer 2014



■ Die Tennisabteilung bietet zur Zeit noch allen interessierten Tennisspielern die Gelegenheit, für nur 52,- Euro auf unserer wunderschönen Anlage in 2014 so oft Tennis zu spielen wie Sie mögen und das Angebot der Tennisabteilung zu nutzen. Bei Interesse können Sie sich sehr gern an Wolf-Rüdiger Busch wenden (tennis.abteilungsleiter@eintracht.com; tel. 0531-575800).

Auf unserer Tennisanlage bieten wir:

- 8 gepflegte Sandplätze
- qualifiziertes Trainingsangebot für Anfänger und Fortgeschrittene
- Mannschaftssport für 8 Jugend- und Erwachsenenmannschaften
- Turniere für alle Spielstärken
- umfangreiches Eventangebot
- eigenes schönes Clubhaus mit Sonnenterrasse und Gastronomie

Axel Fricke – Ein Nachruf

■ Als meine Frau hörte, Axel Fricke sei gestorben sagte sie spontan: „Er war ein feiner Mann!“. Das umschreibt m.E. treffend und in einem knappen Satz sowohl die äußerliche Erscheinung als auch von seinem Wesen her den Mann, der 18 Jahre lang Vorsitzender der Tennisabteilung des BTSV war und der am 31.1.2014 seiner schweren Krankheit erlag.

Wenn Axel in vergangenen Tagen zum Tennis aus seinem PS-starken Cabrioboliden entstieg, hatte das ein klein wenig dandyhaftes an sich. Das Auge erwartete vielleicht einen braungestählten Muskelprotz mit goldigen Accessoires an den optisch relevanten Stellen. Axel war das genaue Gegenteil davon: Relativ zierlich gebaut, leicht geduckte Haltung und einem etwas ruckigem Gang, aber immer modisch »en vogue«. Sein äußeres Erscheinungsbild

wurde sicherlich aus dem Job heraus geprägt: Axel war jahrzehntelang Geschäftsführer des Modehauses Rieck am Altstadtmarkt in Braunschweig und seit frühester Jugend dem „weißen Sport“ verfallen.

Als Sohn des ehemaligen Präsidenten der Eintracht, Ernst „Balduin“ Fricke, hatte Axel sicherlich keine wirklichen Alternativen, um für seine sportlichen Hobbys (Skilaufen kam neben dem Tennis auch dazu) einen anderen Verein als „Eintracht“ zu wählen. Eine Wahl allerdings, die weder er noch diejenigen, die mit ihm in der Vereinsarbeit zu tun hatten je bereut haben.

Man hatte gerne mit ihm zu tun. Er war leise, höflich und beherrscht in seiner Art und wenn es vorkam, dass er sich mal aufregen musste, saugte er als einziges optisches Zeichen vielleicht 2 mal mehr an seinem Zigarettchen und strich

sich die Haarsträhne zur Seite. Lauter werden, polternd oder sogar beleidigend? – Fehlanzeige. Axel favorisierte eher das harmonische Miteinander. Auch auf dem Tennisplatz offenbarte sich diese Grundhaltung: Klassische Einhandtechnik, von der „Pike auf gelernt“, kein Sprinttalent eher Dauerläufer und zäh, gutes Auge und nie wirklich unfair. Bis zuletzt war er in der Herren 50-Tennismannschaft des BTSV gemeldet und sein besonderes Vergnügen war es stets, wenn er mit Tochter Ariane, ebenfalls eine ausgezeichnete Tennisspielerin, seine Trainingsspielchen absolvierte. Dass er regelmäßig auf der Tribüne im Stadion an der Hamburger Straße saß, um seiner Eintracht die Daumen zu drücken, versteht sich von selbst.

Axels Braunschweiger Heimstätte war der Wilhelmitorwall. Er war politisch als gewähltes



Mitglied im Stadtbezirksrat Mitte aktiv. Noch im Januar 2014 wurde er auf Grund seiner Leistungen für den Tennissport im BTSV zum Ehrenvorsitzenden der Tennisabteilung benannt. Er hatte nicht mehr viel davon.

Die letzten Punkte seines Lebens wurden zu schnell gespielt – er hatte gegen einen übermächtigen Gegner keine Chance mehr. Axel starb im Alter von 74 Jahren. Ein feiner Mann. Gute Reise.

Martin Vogt



Fotos: Eintracht, Holger Alex, Privat

Weitere Termine

■ Die Punktspiele beginnen am 4. Mai und enden spätestens am 27. Juli 2014. Weitere Turniere und Veranstaltungen sind noch nicht terminiert. Diese werden

rechtzeitig durch Aushang am „Schwarzen Brett“, über das Eintracht-Magazin und ggf. per Post bekannt gegeben

Daniel Schriever

Information

Am 15.1.2014 fand im Tennis-Clubhaus unter Anwesenheit von Wolfgang Krake die **Jahresversammlung der Tennisabteilung** statt. Der 2. Vorsitzende Wolf-Rüdiger Busch begrüßte 40 stimmberechtigte Mitglieder. Er informierte zunächst über die Erkrankung des Vorsitzenden Axel Fricke, die es ihm leider nicht mehr ermöglichte, an der Jahresversammlung teilzunehmen und für eine Neuwahl zu kandidieren. Im Rahmen des Berichtes des Vorstandes konnte auf ein positives Jahr 2013 bei der Beteiligung im Punktspielbetrieb (u. a. Aufstieg der Herren 40 in die Bezirksklasse) und bei den Vereinsaktivitäten zurückgeblückt werden. Zudem waren die Plätze in einem sehr guten Zustand. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Den Abschluß der Mitgliederversammlung bildete die Neuwahl des Vorstandes. Dabei wurde Wolf-Rüdiger Busch zum neuen Abteilungsvorsitzenden, Joachim Möller als 2. Vorsitzender und Daniel Schriever für Presse und Öffentlichkeitsarbeit einstimmig neu in den Vorstand gewählt. Detlev Siebert und Martin Vogt wurden in ihren Ämtern für die nächsten zwei Jahre bestätigt:

Abteilungsleiter
Stellvertreter des AL
Kassenwart & Internet
Sportwart
Pressewart

Wolf-Rüdiger Busch
Joachim Möller
Martin Vogt
Detlev Siebert
Daniel Schriever

Der Vorstand wünschte abschließend allen eine erfolgreiche Freiluftsaison ohne Verletzungen und eine rege Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen. Für weitere konstruktive Anregungen und Vorschläge ist der Vorstand dankbar.

Daniel Schriever

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (0151) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 94 1810
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 2. April 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de



Feinste Konditorkunst

Individuelle gestaltete Torten
für Hochzeiten und andere
feierliche Anlässe

seit 1973

**Schöner
Terrassenbereich**
mit 200 Plätzen
und tollem Blick
auf das Staatstheater



**Frühstück
& saisonale
Küche**



Hausgemachtes Eis (auch Waffeln zum Mitnehmen)



Pralinen, Gebäck, Trüffel, süße Präsente u.v.m.



Der Rote Saal für Feiern mit bis zu 70 Personen

Haertle 
KONDITOREI & CAFÉ

Fotos & Design: © typusmedia.de

Theaterwall 1 · 38100 Braunschweig · Tel. (0531) 1 66 27 · täglich 8.00 bis 19.30 Uhr (Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr)

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201805221352-0>

WENN MAN MAL ABSEITS DES PLATZES SPIELEN WILL. DER TIGUAN CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.
DER TIGUAN CUP MIT BIS ZU 2.800 € PREISVORTEIL.**

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Der Tiguan CUP* braucht keinen perfekt getrimmten Rasen, um zu zeigen, was in ihm steckt. Mit seinem Plus an Bodenfreiheit geht er auch Wege, die sonst keiner geht. Neben dem Fahrwerk haben wir auch seinen Standard angehoben. So sind zum Beispiel „Park Assist“, Winterpaket und Multifunktions-Lederlenkrad serienmäßig an Bord. Etwas tiefer ist hingegen der Preis, bei dem Sie bis zu 2.800 €** sparen können. Wenn das mal keine idealen Bedingungen sind. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,6–5,3, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 199–138. **Maximaler Preisvorteil von bis zu 2.800 € am Beispiel des Tiguan CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen „Open Sky“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. - Hamburger Straße 210 - 38112 Braunschweig - Postvertriebsstück H 46299 - Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Leichtathletik



Rekordbeteiligung
beim 9. Eintracht-
Stadionlauf

Fußball



Derbysieg gegen
Hannover 96



Die 1. Handball-Herrenmannschaft hat den
Aufstieg in die Regionsoberliga geschafft.



Wirtschaftsprüfung &
Beratung

Gemeinsam mehr leisten

PKF FASSELT SCHLAGE ist eine der führenden mittelständischen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften in Deutschland.

Unsere Experten aus den Bereichen Finanzen, Wirtschaft, Steuern und Recht setzen auf persönliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen für den Mittelstand aller Branchen, den öffentlichen Sektor, Non-Profit-Organisationen sowie Privatpersonen - auch im internationalen Bereich.

Theodor-Heuss-Straße 2 | 38122 Braunschweig
Tel.: 0531 2403-0 | Fax: 0531 2403-111
braunschweig@pkf-fasselt.de | www.pkf-fasselt.de

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft · Rechtsanwälte



Inhalt

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Stadtputztag 2014	6
Neue Mitglieder	7

Fußball

Historische Eintracht-Ausstellung	4
Derby-Sieg gegen Hannover 96	5
Nachruf Klaus Meyer	5

Basketball

U15 Landesmeister	6
-------------------------	---

Handball

1. Herren steigen auf	7
-----------------------------	---

Leichtathletik

Lauf- und Seniorenwettbewerbe	10–11
-------------------------------------	-------

Tennis

Breiten- und Wettkampfsport	12–13
-----------------------------------	-------

Verein

Geburtstage, Impressum	14
------------------------------	----



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

am 30. Juni 2014 endet die Spielgemeinschaft mit dem Universitäts-Sport-Club Braunschweig e.V. (USC) als BBG Eintracht / USC. Ab dem 01. Juli 2014 werden wir somit eigenständig als Eintracht Braunschweig Basketball an den Spielbetrieben (Damen, Herren und Jugend) teilnehmen. Meines Erachtens ein ganz wichtiger und notwendiger Schritt, um unsere Basketballabteilung im Zuge des Vereinsentwicklungsprozesses zu stärken. Bereits im Sommer 2013 waren die ersten Damen nach Absprache mit dem USC aus der Spielgemeinschaft herausgelöst worden und traten nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga als Eintracht Braunschweig Basketball an. Mit großem Erfolg! Wider die Erwartungen qualifizierte sich die Mannschaft von Chefcoach Andreas Hundt als Tabellendritter für die Play-Offs zur Bundesliga.

Neben dem tollen sportlichen Erfolg haben die Basketballerinnen einmal mehr unter Beweis gestellt, welche Strahlkraft durch die Marke Eintracht auch durch andere, fußballfremde, Sportarten transportiert werden kann. Emotionen, Identifikation und Leidenschaft werden bei den Heimspielen unserer Damen förmlich spürbar und tragen sich aus der Sporthalle Alte Waage hinein in die Wahrnehmung vieler Sportinteressierter. Eintracht Braunschweig ist ein aktiver und sehr vielseitiger Sportverein, dem es meiner Meinung nach gelingt, Breiten- und Leistungssport im Jugend- wie im Erwachsenenalter zu verbinden. Neben und auch gerade wegen dem Alleinstellungsmerkmal Profifußball können sich weitere sportliche Leuchttürme entwickeln und verdeutlichen die langjährige Vielfalt der Eintracht. Übrigens eine Eigenschaft, die uns von einigen anderen Profifußballvereinen unterscheidet. Wir sind nämlich mehr. Noch mehr als Fußball.

Mareike Flack
Vereinsmanagerin

Historische Eintracht-Ausstellung eröffnet



Vereinsarchivar Helmut Menz (links) und Projektleiter Jonas Kawa haben mit vielen anderen Helfern die Exponate zusammengestellt



Der kürzlich verstorbene Meisterspieler Klaus Meyer vor der Themenwand zur Deutschen Meisterschaft 1967

■ Eintracht Braunschweig hat am 20. März 2014 eine Dauer-Ausstellung zur Fußball-Historie des Traditionsvereins seit der Gründung im Jahr 1895 eröffnet. Ermöglicht wurde die Konzeption der Ausstellung durch die Unterstützung der Mast-Jägermeister SE. Weitere Förderer sind die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz sowie die Stiftung STIFTUNG NORD/LB ÖFFENTLICHE. Partner für Beschilderung, Werbetechnik, Werbe- und Ausstellungsstücke ist die sign point GmbH.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir unsere bewegte Geschichte nun auch dauerhaft einer breiten Öffentlichkeit zeigen können und möchten uns bei allen Sponsoren, aber auch bei allen Privatpersonen bedanken, die uns in den vergangenen zwei Jahren so tatkräftig unterstützt und damit diese Ausstellung erst ermöglicht haben. Slogans wie ‚Wahre Liebe hält eine Ewigkeit‘ und ‚Tradition kann man nicht kaufen‘ treffen den Markenkern unglaublich gut und verdeutlichen den Stellenwert der Blau-Gelben“, so Sebastian

Ebel, Aufsichtsratsvorsitzender der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie Präsident des Gesamtvereins bei der Eröffnungsveranstaltung.

Im Rahmen der historischen Eintracht-Ausstellung sind im Clubraum der Stadiongastonomie „Wahre Liebe“ sowie im Medien-, Business- und Logenbereich der neuen Haupttribüne rund 100 historische Dokumente und Exponate zu begutachten.

Gezeigt werden eine Jahrhundertwand, Themenwände zur Meisterschaft und zur Jägermeister-Ära sowie Vitrinen mit Spielankündigungsplakaten, Eintrittskarten, Wimpeln, Pokalen, aber auch das Duplikat der Meisterschale von 1967, der Reisekoffer der Meistermannschaft, Original-Trikots und Schuhe von ehemaligen Spielern wie z.B. Bernd Franke oder Dietmar Erler. Eine umfangreiche Trikotgalerie komplettiert den Überblick über die Entwicklung der Löwen.

Anmeldungen zu Führungen durch die neue Ausstellung sind unter eintracht@eintracht.com möglich.

Miriam Herzberg und Gerald Gaus



Die Jahrhundertwand mit dem Pokal für den Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft 1908



Der Mitgliedsausweis und die Ehrennadel von Günter Mast vom früheren Eintracht-Sponsor Jägermeister

3:0 Derby-Sieg gegen Hannover 96



„Eine Stadt lebt Blau-Gelb“ – nach diesem Motto feierten die Zuschauer im EINTRACHT-STADION mit einem blau-gelben Konfettiregen



„Endlich Derby“ war das Motto dieser fröhlichen Damenrunde auf dem Tennisgelände vor der Stadion-Südkurve

■ Am Sonntag, 6. April 2014, gelang der Mannschaft von Cheftrainer Torsten Lieberknecht im ausverkauften EINTRACHT-STADION vor

rund 23.000 Zuschauern ein 3:0-Erfolg im traditionsreichen Niedersachsen-Derby gegen Hannover 96. Nach diesem vielumjubelten Tri-

umph am 29. Spieltag der Bundesliga betrug der Rückstand zum rettenden 15. Tabellenplatz nur zwei Punkte und Eintrachts Erstliga-Fuß-

baller hatten weiterhin gute Chancen im Kampf um den Klassenerhalt im Oberhaus des deutschen Fußballsports.

Gerald Gaus

Nachruf zum Tod von Klaus Meyer



■ Bestürzt und mit großer Betroffenheit haben wir die Mitteilung vom plötzlichen Tod unseres Mannschaftskameraden Klaus erhalten. Wir möchten an dieser Stelle der Familie Meyer nebst Angehörigen unsere tief empfundene Anteilnahme aussprechen und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht.

Was war Klaus für ein Mensch? Geboren wurde er in Braunschweig. Durch den Krieg wurde er während der Kriegsjahre nach Bentierode in der Nähe von Bad Gandersheim evakuiert. Schon als kleiner Knirps trat er gegen jeden Stein, der auf dem Weg lag. Sein Vater war damals sein Fußball-

Vorbild. Später übernahm diese Rolle Werner Thamm, der Ende der 40er Jahre in Goslar spielte.

Da sein Vater später eine Anstellung in Braunschweig bekam, zog die Familie dorthin. Der Vater gab ihm folgenden Rat: „Wenn Du Fußball spielen möchtest, dann nur bei Eintracht Braunschweig.“ Hier traf Klaus wieder auf sein Vorbild Werner Thamm. Mit ihm spielte er mehrere Jahre in einer Mannschaft. Ein weiterer wichtiger Begleiter war der damalige Studienrat der Gaußschule Hannes Vogel, der auch sein Trainer bei der Eintracht war. Die Aussage von Klaus lautete: „Für mich war und bleibt er neben Kurt Baluses einer meiner wichtigsten Trainer und Mentor.“

So konnte sich Klaus in der ersten Mannschaft weiter entwickeln und gehörte später zu

den Stützen der Abwehr in der Bundesliga und in der Meistermannschaft von 1967. Nach Beendigung seiner Laufbahn hat sich Klaus immer wieder um den Spielerkreis seiner Mannschaft gekümmert zu denen auch viele festliche Veranstaltungen gehörten. Er zeichnete sich auch darin aus, dass er die zahlreichen Anfragen und Wünsche an die Meistermannschaft koordinierte und organisierte.

Wir verdanken ihm somit viel! Deshalb besteht unsere persönliche Aussage darin: „Klaus, Du warst ein großartiger Mensch, Kamerad, Freund und Spieler. Danke, dass wir Dich als langen Weggefährten erleben durften. Wir werden Dich in ehrenvoller Erinnerung behalten.“

Deine langjährigen Spielerkameraden

Nachwuchs-Mädels (U15) gewinnen erneut die Landesmeisterschaft



■ Zwei Spieltage vor dem Saisonende am 23. März 2014 kann die weibliche U15 der Braunschweiger BG bereits über den Gewinn der Landesmeisterschaft jubeln. Der ärgste Verfolger aus Göttingen wurde im gut besuchten Heimspiel mit 82:67 deutlich entzaubert.

Zwischenzeitlich hatte sich das blutjunge Team einen Vorsprung von 30 Punkten herausgespielt, der jedoch nach zahlreichen Wechsels im letzten Viertel nicht zu halten war. Bereits im Hinspiel konnte man die Punkte aus Göttingen nach Braunschweig holen und auch die

hoch gehandelten Mannschaften aus Osnabrück und Bürgerfelde fanden kein Mittel gegen das gut eingestellte Team um Coach Jens Winterbur. In den bisherigen zwölf Begegnungen verabschiedeten sich die BBG-Mädels als Sieger vom eigenen Publikum.

Vier Geburtsjahrgänge (1999-2002) machen den Kader zu einer Wundertüte. Mit zwei Zugängen vom MTV Wolfenbüttel (Sophie Haselmeyer und Emilia Lehmann), einem vom TV Jahn Wolfsburg (Kimberly Heinemeier) und besonders dem Einsatz von Henriette Höfermann vom

MTV Gifhorn, die dem regionalen U17-Bundesligakader der Girls Baskets BS/WF angehört, wurde das Team vor dieser Spielzeit punktuell verstärkt. Jungnationalspielerin Leonie Rosemeyer (Girls Baskets BS/WF) wirkte leider nur in zwei Begegnungen zu Saisonbeginn mit.

Der Coach baute in dieser Spielzeit zudem auf den kompletten Kader der letztjährigen U13-Mannschaft. Die Auswahlspielerinnen Maileen Baumgardt, Morgana Sohn, Nina Rosemeyer, Merit Brennecke, Tessa Strompen und Melody Haertle bilden mit den weiteren Nachwuchs-

kräften Julina Meinhardt, Emma Naughton, Rebecca Lagerpusch, Tuula Kahl, Emilia Schäfer und Lea Katzmarski nicht nur eine motivierte Trainingsgruppe, sondern auch eine explosive Mischung auf dem Spielfeld. Die beiden letztgenannten Spielerinnen spielen keine zwölf Monate und haben kein Problem damit, dem Trainingstempo zu folgen und den Trainingsrückstand zu den „alten“ Kräften zu verkürzen. Das sollte interessierten Mädchen Mut machen, denn das Team freut sich jederzeit über Nachwuchs.

Mit dem Sieg gegen Göttingen hat das Team nun bei den Norddeutschen Meisterschaften die „gefühlte leichtere Gruppe“ erwischt. Diese findet am ersten Maiwochenende vermutlich in Hamburg oder Schleswig-Holstein statt. Präsentieren wird sich das Team dort als Außenseiter, diese Rolle war dem Team aber auch in dieser Landesligasaison zugeteilt worden!

Bis dahin sind noch zwei anständige Leistungen in Oldenburg und zu Hause gegen Bürgerfelde abzurufen.

Eintracht

Stadtputztag 2014 – Eintracht war dabei



■ Beim Stadtputztag am 29. März 2014 gingen von der Fußball-Amateurabteilung diesmal besonders die Spieler der 3. Herrenmannschaft mit vereinten Kräften ans Werk. Dabei sammelten sie reichlich Müll rund um die Sportanlage Kälberwiese ein. Dort spielen die Mannschaften bis zur Beendigung der Renovierungsarbeiten und der Erstellung der neuen Plätze der zukünftigen Spielstätte in Ölper.

Auch diesmal mußte man

sich wundern, was die Leute so alles achtlos in die freie Natur entsorgen. Nun sieht alles wieder tadellos aus und die aktiven Müllsammler freuten sich über die Gutscheine für die Teilnahme an der Abschlussveranstaltung vor dem Rathaus.

Auch Jugendfußballer des neuen Eintracht - Nachwuchsleistungszentrums im Kennel beteiligten sich an der stadtweiten Putzaktion und sammelten im Kennelgebiet.

Andreas Becker und Gerald Gaus

Fotos: Eintracht, Gerald Gaus

Handball-Herren steigen in die Regionsoberliga auf

■ Mit 41:3 Punkten ist die 1. Herrenmannschaft durch die Regionsliga „marschiert“ und hat damit den Aufstieg in die Regionsoberliga geschafft. Spielertrainer Stephan Schönfeldt ist sehr optimistisch, auch in der neuen Liga eine gute Rolle spielen zu können. Nach dem letzten Spiel in der Sporthalle Gildenstraße bedankte sich das Team bei ihren treuen Fans und Unterstützern in besonderer Weise.

Gerhard Mädge



Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



SEAT



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



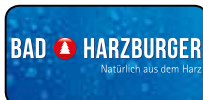
ph pentahotels

mybet.de

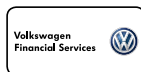


Eintracht
100

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



BUNDESLIGA
SAISON 2013/2014

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung
· Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- Alape GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- AutoVision GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- BRW Beteiligungs-AG
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra

- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EVES Information Technology AG
- EWVE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandel
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- Maul Bodenbeläge
- Mock Blumengesellschaft mbH Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mercedes-Benz Niederlassung
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSET SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH

- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Radiologische Praxis Dr. Scholz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- Tschritter Gebäude Technik GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villero & Boch AG
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum





Leipzig, 22./23.2.2014

Am Hallen-DM-Titel knapp vorbei

Sören Ludolph 800 m-Vizemeister in Leipzig

■ Aus einem Quartett von 800 m-Läufern erwarteten die Fachleute am 22./23.2.2014 in Leipzig bei den Deutschen Hallenmeisterschaften den späteren Sieger. Mit dabei der Eintrachtler Sören Ludolph. Im Vorlauf lief alles nach Plan. Mit 1:49,88 min und persönlicher Jahresbestzeit gelang

der problemlose Einzug ins Finale. Hier ließen es die Favoriten auf ein Spurtrennen ankommen, in dem der Jahresbeste Andreas Lange von der LG Reinbek/Ohe mit 1:51,85 min das bessere Ende für sich behielt.

Sören Ludolph belegte mit 1:52,08 min Platz 2 knapp vor dem

letztjährigen U20-Europameister Patrick Zwicker vom LC Rehlingen.

Der zweite Eintrachtler in Leipzig Fabian Brunswig musste sich mit 3:52,65 min im 1500 m-Vorlauf zufrieden geben und verpasste die erhoffte Endlaufteilnahme deutlich.

Hagen Leyendecker

Erfurt, 1.3.2014

Eriksen sammelte einen weiteren DM-Titel

W70-Sieg im Weitsprung bei den Deutschen Senioren-Hallenmeisterschaften

■ Eine kleine Schar von W70-Frauen „rangelten“ sich am 1./2.3.2014 in Erfurt um 10 zu vergebene Titel ihrer Altersklasse bei den Deutschen Senioren-Hallen-

meisterschaften mit Winterwurf. Mittendrin wie in all den Jahren zuvor Anne-Kathrin Eriksen. Ihr Test im 60 m-Sprint dauerte genau 11 Sekunden und wurde mit einer

Bronzemedaille belohnt. Noch besser „lief“ es im Weitsprung. In einem spannenden Zweikampf mit Vroni Ley von der LG Filder behielt Anne-Kathrin Eriksen am

Ende mit 3,19 m und 8 Zentimeter Vorsprung die Oberhand und konnte ihrer großen Titelsammlung eine weitere Trophäe hinzufügen.

Hagen Leyendecker

Königsutter, 2.3.2014

3 Eintracht-Einzelsiege bei den Cross-Bezirksmeisterschaften

Braunschweiger Dominanz mit insgesamt 20 Titeln

■ Bei den Bezirks-Cross-Meisterschaften am 2.3.2014 in Lutterspring konnten Braunschweigs CrosserInnen ihre läuferische Klasse eindrucksvoll demonstrieren: Sie errangen 11 Einzeltitel und 9 Mannschaftssiege. Neben dem starken Auftritt des MTV hatten die 13 EintrachtlerInnen einige Mühe, sich bei der Titeljagd zu behaupten.

Den Anfang machte Meike Starmann. Sie absolvierte die 1380-Strecke als W9-Siegerin in 6:27 min, musste sich dabei allerdings der W8-Ersten um eine Sekunde geschlagen

geben. Zusammen mit Lena Kirstein und Pauline Grube kam zu der Einzelgold- noch eine U10-Mannschaftsbronze-Medaille hinzu. Ebenfalls Mannschaftsbronze erkämpften sich Joana Reinecke, Stella Harborth und Maja Lüttge in der Altersklasse U12.

Ganz oben auf dem Podest stand Lotte Pensky, als sie für ihren Lauf geehrt wurde. Als Gesamtdritte des U14-Feldes war ihr der W12-Sieg in 5:53 min nicht zu nehmen. Als Mitglied der LG-Mannschaft zusammen mit der W13-Ersten Wiebke Wagner (5:41 min) und

Lina Minnich (beide MTV) konnte sie sich über eine weitere Goldmedaille freuen.

Über 2020 Meter mussten sich die U16-Mädchen beweisen. Alia Albrecht (W14, MTV, 8:35 min) und Milena Beck (W15, 8:42 min) wurden Vizemeisterinnen ihrer jeweiligen Altersklasse. Nele Minnich (MTV) machte den U16-Mannschaftssieg perfekt.

In der Hauptklasse über 4080 Meter gingen Braunschweigs Kaderathleten nicht an den Start. So hatte Max Knof keine Mühe, sich mit 13:50 min den dritten Eintracht-Einzelsieg vor Süleyman Kuzguncu (14:03 min) und Simon Laue (beide MTV) zu sichern. Damit stand auch der LG-Mannschaftssieg mit der Idealpunktzahl 6 fest.

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Gottwaldt, Torben	M11	1380 m	6:29 min	Platz 8
• Aldag, Lennard	M12	2020 m	11:12 min	Platz 9
• Wildemann, Felix	M12	2020 m	12:26 min	Platz 10
• Achilles, Harald	M55	5580 m	34:36 min	Platz 9

Braunschweig, 15.3.2014

Cross-Saison endete im Nussberg

EintrachtlerInnen 5-mal vorn bei der Vergabe von 30 Einzel-Kreismeistertiteln

■ Trotz des kühlen, teilweise feuchten Wetters starteten am 15.3.2014 über 160 TeilnehmerInnen im Nussberg bei den Cross-Kreismeisterschaften. 30 EintrachtlerInnen kamen sich neben dem großen Aufgebot des MTV fast ein wenig verloren vor, zumal die Läuferinnen und Läufer von der „Roten Wiese“ auch 19 Einzeltitel mit nach Hause nehmen konnten.

Eintrachts jüngste Teilnehmerin war Lena Kirstein (W8). Mit ihrer Zeit von 5:53 min für 1100 Meter kämpfte sie sich in die siegreiche U10-Mannschaft, zu der noch die W9-Erste Lara Illgen (5:31 min) und Meike Starmann (W9, 5:32 min) gehörte.

Mannschaftliche Geschlossenheit zeigten auch die Mädchen der Altersklasse U12. Mit 15 Punkten gewannen Anna Marie Nebeck

(W11, 6:33 min), Maja Lüttge (W11, 6:38 min) und Marta Horn (W10, 6:45 min) die Team-Kreismeisterschaft.

Für den Gewinn der Einzeltitel zwei bis vier mussten jeweils 1500 Meter zurückgelegt werden. Bezirksmeisterin Lotte Pensky (W12, 7:26 min), Milena Beck (W15, 6:52 min) und Jessica Achilles (U20, 6:49 min) zeigten den Konkurrentinnen die Hacken

bei ihren Siegen.

In der Hauptklasse über 4200 Meter fehlten die LG-Läufer, die eine Woche zuvor an den Deutschen Crossmeisterschaften in Löningen teilgenommen hatten. So war der Weg frei in dem 30-köpfigen Feld für Maximilian Knof, der nach „schnellen“ in den letzten Jahren nicht erreichten 13:31 min den Zielstrich überquerte.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 23.3.2014

Rekordbeteiligung beim 9. Eintracht-Stadionlauf

Eintrachts Laufteam dominierte bei den offenen Cross-Meisterschaften des Kreises Helmstedt

■ Am 23.3.2014 um 9:30 Uhr beim Start der beiden Kinderläufe des 9. Stadionlaufs war von der sommerliche Wärme der Tage zuvor nichts mehr zu spüren. Trotzdem konnte sich die ausrichtende Leichtathletik-Abteilung über einen erfreulich großen Zuspruch von über 280 Meldungen freuen.

Als die Mädchen ihre zwei Runden auf der Tartanbahn beendet hatten, stand der Ein-

tracht-Dreifach-Sieg von Meike Starmann (3:13 min) vor Lena Kirstein (3:24 min) und Luzie Grube (3:31 min) fest. Der schnellste Junge Tristan Kuska (MTV) lief nach 3:14 min durchs Ziel.

Meike Starmann vor Lena Kirstein und Luzie Grube (Fotos Michael Schardt, LaufReport)

Sebastian Hildebrand (Nr. 1940), 2013 noch Eintrachtler, jetzt wieder für seinen Heimatverein MTV Soltau startend,

wollte über 5 Kilometer möglichst viele seiner „alten“ Laufkollegen wiedertreffen. Doch von der Eintracht war nur Marcel Frommhagen gemeldet. Der „Heidjer“ verfehlte mit 16:42 min zwar den Streckenrekord um 25 Sekunden, aber sein Sieg vor Marcel Frommhagen (17:46 min) war sehr deutlich. 21:39 min benötigte Silke Schittek für ihren Platz 1 bei den Frauen.

Über 10 Kilometer genügten

dem Wolfsburger Louis Hellmuth 38:42 min, um die Konkurrenz in die Schranken zu verweisen. Fast fünf Minuten später erreichte Anike Nesselbarth vom LC Blueliner (43:21 min) als schnellste Frau das Ziel.

Sebastian Radecker gewann den Halbmarathonlauf in 1:17:38 Std. Erika Staebe vom LC Blueliner absolvierte die 5 Runden in 1:33:57 Std.

Hagen Leyendecker

Budapest, 25./30.3.2014

Auf dem „Treppchen“ bei den Hallen-Weltmeisterschaften der Senioren

Anne-Kathrin Eriksen W70-Vizeweltmeisterin im Weitsprung

■ Nach ihrem W70-Weitsprungssieg bei den Deutschen Hallenmeisterschaften hatte sich Anne-Kathrin Eriksen zum Ziel gesetzt, bei den Weltmeisterschaften in Budapest ebenfalls auf dem „Treppchen“ zu

stehen. „Anlauf“ nahm sie am 25.3.2014 über 60 Meter. Mit Platz 9 in 10,90 s verpasste sie zwar das Finale, erreichte aber ihre persönliche Jahresbestzeit.

Zwei Tage später stand Anne-Kathrins Lieblingsdisziplin

auf dem Programm. Sie steigerte ihre Jahresbestweite um 20 Zentimeter auf 3,39 m und konnte damit vier Konkurrentinnen hinter sich lassen. Unerreichbar blieb jedoch die Kanadierin Carol LaFayette-Boyd mit 5,57 m, die

auch über 60 Meter mit 9,79 s W70-Weltmeisterin wurde. Beide wurden noch übertroffen von der Deutschen Christine Schmalbruch, die als 77-Jährige mit 3,71 m W75-Weltrekord sprang.

Hagen Leyendecker

Punktspiele beginnen am 4. Mai 2014: Eintracht mit 8 Mannschaften am Start

■ Die Tennis-Sommersaison wird am 26.4.2014 eröffnet. Bereits wenige Tage später, am 4.5., beginnt die Punktspielsaison. In diesem Jahr geht Eintracht mit insgesamt 8 Mannschaften ins Rennen. Das sind drei Mannschaften mehr als noch vor einem Jahr und ist insbesondere auf die erfreuliche Entwicklung im Jugendbereich zurückzuführen. Hier melden wir erstmals nach mehreren Jahren wieder zwei Mannschaften. Unsere Juniorinnen und Junioren B (Jahrgänge 1999-2001) gehen wie alle Teams dieses Jahrgangs in der Regionsliga an den Start. Der Aufbau sowie die Förderung des Tennissports für Kinder und Jugendliche ist uns sehr wichtig. Daher bieten wir in diesem Jahr mehrmals Schnupper- und Talentsichtungskurse an. Der

nächste Termin findet bereits am 7.5.2014, 17 Uhr statt. Interessierte können sich hierzu anmelden (Kontakt: Daniel Schriever 0151-51236589; Jugendtrainer Hartmut Langanki 0162-8040548).

Die Erwachsenen-Teams sind in fast allen Spielklassen des Niedersächsischen Tennis Verbandes von der Regionalklasse bis zur Oberliga vertreten:

Die Damen 40 spielen seit vielen Jahren konstant auf hohem Niveau in der Verbandsklasse. Sie glänzen aber nicht nur auf dem Platz mit sportlichen Leistungen, sondern kümmern sich als „Vergnügungsausschuss“ um die Organisation und kreative Gestaltung vieler Vereinsfeste. Höchstspielendes Eintracht-Team sind die Damen 60. Sie spielen in einer Spielgemein-

schaft mit MTV Walle in der Oberliga. Neben den beiden Damenmannschaften nehmen vier Herren-Teams am Spielbetrieb teil. Die Herren 30 sind im vergangenen Jahr etwas überraschend als Gruppenvorletzter aus der Bezirksklasse in die Regionsliga abgestiegen. Verletzungsbedingte Ausfälle konnten nicht kompensiert werden. Das Ziel in diesem Sommer ist der direkte Wiederaufstieg. Die Herren 40 schafften in 2013 in einem Herzschlagfinale den Aufstieg in die Bezirksklasse. In einer stark ausgeglichenen Gruppe belegte vor dem letzten Spieltag unser Team den zweiten Platz. Der bis dahin tabellensführende FC Plockhorst verlor sein letztes Spiel. Zeitgleich gewannen unsere Herren ihr Heimspiel und der Aufstieg

war perfekt. Saisonziel ist der Klassenerhalt. Die Herren 50 sind ein neu gemeldetes Team bestehend aus Eintracht-Rückkehrern und leistungsstarken Neuzugängen. Sie spielen in der Verbandsklasse mit Ambitionen in Richtung Verbandsliga. Die Herren 60-Mannschaft spielt im zweiten Jahr in der Bezirksliga und strebt den Klassenerhalt an.

Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich ein, die Heimspiele auf unserer Anlage an der Hamburger Straße zu besuchen. Die Spieltermine können sich aufgrund von Spielverlegungen noch ändern. Im Internet auf den Seiten des NTV werden alle Termine und Ergebnisse zeitnah aktualisiert und veröffentlicht (<http://ntv.liga.nu>).

Daniel Schriever

Tennis für alle Altersklassen und Spielstärken

■ Unser besonderes Anliegen ist der Spielbetrieb im Breiten- und Wettkampfsport für alle Altersklassen. Dafür bieten wir mehrmals im Jahr

Schnuppertrainingstage an. Zudem ist der Einstieg in unsere Trainingsgruppen und die Buchung von Trainingsstunden jederzeit möglich. Dazu kön-

nen Sie einfach zur passenden Trainingsgruppe, den Trainern oder mit unserem Vorstand Kontakt aufnehmen. Unsere Tennisanlage ist direkt von der

Hamburger Straße aus zu erreichen und seit dem Abbau des VIP-Zeltes auch wieder von außen sichtbar. An folgenden Tagen wird trainiert:

Juniorinnen B, Junioren B

Dienstag, 16–18 Uhr
**Tennistrainer
Hartmut Langanki**
(0162) 8040548

Damen 40

Mittwoch, 17:30–19:30 Uhr
Arnhold Warnecke
(0531) 512871

Damen 60

Freitag, 14–16 Uhr
Brigitte Köberl
(0160) 98135576

Herren 30

Mittwoch, 18–20 Uhr
Daniel Schriever
(0151) 51236589

Herren 40

Donnerstag, 17–19 Uhr
Maik Kiehne
(0171) 2265441

Herren 50

Dienstag, 18–20 Uhr
Freitag, 17–19 Uhr
Dirk Graubohm
(0163) 9623486

Herren 60

Freitag, 15–17 Uhr
Eckhard Metje
(0176) 25055415

Der Tennisvorstand wünscht Ihnen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Sommersaison



v. l.: Martin Vogt (Kassenwart/Internet), Detlev Siebert (Sportwart), Daniel Schriever (Pressewart), Joachim Möller (Stellvertretender Abteilungsleiter), Wolf-Rüdiger Busch (Abteilungsleiter)

Clubhaus und Sonnenterasse

■ Das Clubhaus mit der Sonnenterasse ist Dreh- und Angelpunkt für viele Aktivitäten der Tennissparte und ein lebendiger Treffpunkt für unsere Mitglieder und Gäste. Neben

einem reichhaltigen Getränkeangebot bietet Clubhaus-Wirt Wolfgang Brazda mit seinem Team eine Auswahl warmer Speisen.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

26.4.2014, 14 Uhr

Saisoneröffnung und Schnuppertraining

4.5.2014

Start in die Punktspielsaison

7.5.2014, 17 Uhr

Talentsichtung für Kinder ab Jahrgang 2008 und Jugendliche

Mai–September 2014

Sonderaktion beim Beitrag zum Kennenlernen (nur 52,- Euro)

Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Tennissparte finden Sie im Internet auf der Eintracht-Homepage.

Daniel Schriever

Bitte Ausschneiden und per Post, Fax oder als E-Mail an

Rückmeldebogen

Erhalten Sie das Eintracht-Magazin zukünftig online als PDF-Dokument.

Bitte kreuzen Sie an:

☐

Ja, ich möchte das Eintracht-Magazin ab sofort **per E-Mail** erhalten.

Bitte schicken Sie das Magazin an folgende E-Mail-Adresse:

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Str. 210
38112 Braunschweig

Telefon 0531 – 23230-0
Telefax 0531 – 23230-30
pressewart@eintracht.com

Name

E-Mail-Adresse

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Seniorensport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Andreas Jost (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 35572123
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (0151) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 94 1810
Adolf Sülflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 14. Mai 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Basketball



2. Bundesliga Nord



PLAY-OFFS
2. Finale



2. Finale: Samstag, 3. Mai 2014 um 18.30 Uhr
Sporthalle Alte Waage

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG
vs.
AIDES HURRICANES



Mit Abstand sicher.



Der neue Polo. Mit automatischer Distanzregelung ACC.¹⁾

Jetzt Probefahrt
anfragen!



Selbst wenn er hinterherfährt, denkt der neue Polo²⁾ voraus: Die automatische Distanzregelung ACC¹⁾ – eines seiner zahlreichen Assistenzsysteme – sorgt für den optimalen Abstand zum Vordermann und unterstützt Sie im Notfall sogar beim Bremsen. Weitblick beweist der neue Polo²⁾ auch beim Thema Nachhaltigkeit. Denn die effiziente Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro³⁾ gehört bei ihm zur Serienausstattung. Gut zu wissen, dass das eigene Auto nicht nur einen selbst schützt. **Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.**



Das Auto.

1) Diese optionale Sonderausstattung funktioniert nur innerhalb der Systemgrenzen. 2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,1 und 3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 116 und 88. 3) Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,0 (innerorts)/3,1 (außerorts)/3,4 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 88 (kombiniert). 4) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Umfasst die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkasko). Gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Bestellbarkeit der LED-Scheinwerfer setzt später ein.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Fußball



Kampf um den
Klassenerhalt bis
zuletzt offen gehalten

Tennis



Schnuppertraining für
Kinder und Jugendliche



Erfolgreiche Saison

1. Basketballdamen im Endspiel
der Playoffs zur Bundesliga

HOMEPAGE24/7

Professionelle Webseiten mieten statt kaufen!

ab
59€
im Monat

Wir erstellen Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Webseite mit individuellen Texten und professionellem Layout – Inklusive Konfiguration und Wartung.



tonigreis.de

Eine Website für den Comic-Artist Toni Greis.

Webseiten mieten – statt kaufen!

Schnell und unkompliziert bieten wir Ihnen auf CMS-Basis schon ab 59,- € im Monat (ohne Einrichtungsgebühr) eine komplett eingerichtete Homepage inklusive einer Toplevel Domain (www.ihrname.de). Klingt das interessant? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Wer sind wir?

homepage24/7 ist das Online-Dienstleistungs-Portal der SUBWAY Medien GmbH. Als Internetpionier ist SUBWAY schon seit 1996 im World Wide Web vertreten und hat im Laufe der Jahre herausragende Kompetenzen aufgebaut, von denen Sie profitieren können.

Was können wir für Sie tun?

Egal, ob Groß- oder Kleinunternehmer – eine Homepage braucht heutzutage jeder. Wir erstellen Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Seite mit professionellen Texten und individuellem Layout. Inklusive Einrichtung der Domain, Konfiguration des Webspace oder Wartung der Seite.



Inhalt

Titelfotos
Clemens Beier,
Gerald Gaus,
Daniel Schriever

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung 2. Eintracht-Fete.....	7

Basketball

„Was für eine Saison!“	4–5
------------------------------	-----

Fußball

Kampf um den Klassenerhalt bis zuletzt offen gehalten	6
Abschlusstabelle der Bundesligasaison 2013/2014	7
Einladung Mitgliederversammlung Fußball-Amateurabteilung	7

Leichtathletik

Bahneröffnungen & Laufwettbewerbe.....	10–11
--	-------

Tennis

Schnuppertraining & Erste Punktspielbilanz	12–13
--	-------

Verein

Neue Mitglieder	13
Geburtstage / Impressum	14



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

der Tag der Eintracht findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 29.6.2014 statt. Los geht es wie in den vergangenen Jahren ab 11 Uhr entlang der Sport- und Wettkampfanlagen in der Guntherallee am EINTRACHT-STADION. Am Abend zuvor findet, nach erfolgreichem Start im letzten Jahr, die „Eintracht-Fete für alle Vereinsmitglieder und Freunde“ auf unserer Tennisanlage statt. Ab 18 Uhr soll insbesondere der Austausch der Mitglieder und deren Familien untereinander und in gemütlicher Atmosphäre im Vordergrund stehen. Kalte Getränke, Gebrülltes und Musik stehen dazu bereit. Eine offizielle Einladung zur „Eintracht-Fete“ finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 7.

Der Tag der Eintracht selbst bietet allen Besuchern und Eintracht-Fans viele spannende und interessante Sportangebote und Mitmachaktionen rund um den BTSV. Die neu formierte Profimannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht bestreitet ab 14 Uhr ein Spiel im EINTRACHT-STADION gegen einen BZ-Auswahl. Die Vorstellungen der unterschiedlichen Sportarten des BTSV sowie Sport-Darbietungen sind auf einer Bühne in der Guntherallee inmitten des sportlichen Treibens der Abteilungen geplant. Neben einer Tanzeinlage von Schülerinnen der Nibelungen Realschule im Rahmen des Sportkarussells des Stadtsportbundes Braunschweig ist auch eine Darstellung des neuen Sportbereichs „Fitness und Gesundheitssport“ vorbereitet. Bei den Demonstrationsspielen auf dem Kunstrasenplatz und dem D-Platz am Hockey-Clubhaus können sowohl Eindrücke aus dem Fußball als auch aus dem Hockeysport gewonnen werden. Für Kinder und Jugendliche bieten wir auch in diesem Jahr wieder die beliebte „Kinder Rallye“ an. Dabei müssen die Jüngsten neben Sport- auch Denkaufgaben lösen, um sich einen tollen Preis zu erspielen. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen und Gebrülltem ebenso gesorgt.

Bleibt mir nun noch zu sagen: Herzlich willkommen zum Tag der Eintracht 2014!

Mareike Flack
Vereinsmanagerin

„Was für eine Saison!“



■ Wer hätte Anfang Juni 2013 gedacht, dass die vor kurzem abgelaufene Saison aus sportlicher Sicht so hervorragend abläuft. Nachdem die Weichen für den Start unserer 1. Damen in der 2. Damenbasketball Bundesliga (2. DBBL) gestellt waren, galt es nun die Herausforderung anzunehmen und das Ziel, den Klassenerhalt zu schaffen, umzusetzen.

Hier hatte unser Trainer Andreas Hundt, wie es sich im Nachhinein herausstellte, durch die Verpflichtungen von Alysha Womack, Suska Berger und Katharina Wohlberg (wieder einmal) ein glückliches Händchen bewiesen. Dass am

Ende die Vizemeisterschaft in der 2. DBBL-Nord und das Erreichen des Viertelfinales im Deutschen Basketballpokal auf der Endabrechnung standen, hat wohl niemand am Anfang der Saison so recht erwartet. „Chapeau“ und einen besonderen Dank an Andreas, das TEAM und alle die dazu beigetragen haben.

Doch das ist noch lange nicht alles. Unsere 2. Damen beendeten die Saison mit dem Erreichen des 3. Platzes in der 2. Regionalliga West. Auch hier höchste Anerkennung an die Mannschaft, die es nach dem beruflichen Weggang des Hakim Attia Ende Januar ver-

stand, die Gegner weiter zu besiegen. Hier sind besonders unsere Routiniers Hella Böger, Dr. Randi Diestel und Marion Münzer zu nennen.

Und auch die 3. Damen kamen auf einen dritten Platz in der Bezirksoberliga.

Tja, und dann unsere weibliche Jugend. Niedersachsenmeister, Niedersachsenmeister und Landesmeister in den Klassen wU12, wU13 und wU15 (Fotos Seite 5). Einfach Klasse!!!

Unsere Mädels zeigen nun bereits über mehrere Jahre, dass sie führend in der Region sind und vielleicht bereits in einigen Jahren in der Regionalliga oder Bundesliga, um

Stammplätze kämpfen. Hier gilt es Jens Winterbur für die hervorragende Arbeit zu danken; denn ohne ihn würden die Mädels nicht das spielerische Können besitzen mit dem sie uns, ihre Eltern und ihre Zuschauer bei jedem Spiel begeistern. Das Erreichen des dritten Platzes bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg Anfang Mai bestätigt dies nur erneut.

Aber nicht nur Jens Winterbur gilt hierfür Dank zu sagen, sondern auch unserer Hella, die sich nun seit fast zwei Jahren aufopfernd um die Spielerinnen, die dreizehn Jahre oder jünger sind, kümmert und da-



mit den Unterbau für unsere Damenteams technisch und taktisch auf den richtigen Weg bringt. Dass sie dies besonders beherrscht und in ihrer Trainerrolle aufgeht, zeigt der Gewinn der Norddeutschen Meisterschaft am Europawahlwochenende in Berlin. Klasse – macht weiter so!!!

Leider hat die vergangene Saison aber auch einen kleinen Beigeschmack erlitten. Über diesen und die Veränderungen, die im Zusammenhang mit der Aufkündigung, der seit nunmehr 25 Jahre bestehenden Spielgemeinschaft Braunschweiger Basketballgemeinschaft (BBG) zwischen

unserer Basketballabteilung mit der Basketballabteilung des USC Braunschweig, wird allerdings erst in der nächsten Ausgabe ausführlich berichtet. Zudem gibt es Neuentwicklung in der Abteilung, die dann ebenfalls offiziell bekanntgegeben werden können.

Soviel lässt sich jetzt schon sagen, die Vorfreude und die Erwartungshaltung auf die kommende Saison 2014/2015 ist bei allen, die sich der Basketballabteilung von Eintracht Braunschweig verbunden fühlen, bereits sehr groß. Wir treten die Herausforderungen an!!!

Bernd M. Uster
(Abteilungsleiter)



Kampf um den Klassenerhalt bis zuletzt offen gehalten



Alle Spiele der Bundesligasaison 2013/2014 im EINTRACHT-STADION waren im Heimbereich ausverkauft, wie hier gegen den FC Augsburg am 3. Mai 2014. Durchschnittlich besuchten fast 23.000 Zuschauer die Heimspiele.

■ Am 10. Mai 2014 ging für die Eintracht eine denkwürdige Saison zu Ende. Die 1:3-Niederlage in Sinsheim bei der TSG Hoffenheim am letzten Spieltag besiegelte den Wiederabstieg aus der Bundesliga, in welche die Löwen im Vorjahr nach 28-jähriger Abwesenheit zurückgekehrt waren. Entgegen vieler Erwartungen hatte die Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht den Kampf um den Relegationsplatz bis zum letzten Spieltag offen gehalten. Gemessen an den Möglichkeiten des Vereins hatte das Team in der Bundes-

ligasaison 2013/2014 vor allem mit mannschaftlicher Geschlossenheit, Kampf und Emotionen für achtbare Leistungen gesorgt.

„Schade, dass es im Saisonendspurt nicht für den Klassenerhalt gereicht hat. Trotzdem können wir sehr stolz darauf sein, wie sich die Mannschaft, die Fans und der gesamte Verein im Laufe der Saison präsentiert haben. Für uns ist der Abstieg kein Desaster. Wir werden unsere Kräfte bündeln, um die in sämtlichen Bereichen gesammelten Erfahrungen aus dem Jahr Bundesliga zur Saisonvorbereitung

auf die 2. Bundesliga zu nutzen und werden weiterhin mit Ruhe und Konzentration unseren Weg fortsetzen, der vor sechs Jahren gemeinschaftlich eingeschlagen wurde und der noch lange nicht beendet ist“, sagte Eintracht-Präsident Sebastian Ebel im Anschluss an die Partie in der Rhein-Neckar-Arena in Sinsheim.

Auch wenn am Ende der letzte Tabellenplatz mit 25 Punkten auf der Habenseite stand, so profitiert der gesamte Verein von dieser Erstligasaison durch die vorangetriebenen Infrastrukturmaßnahmen. Das renovierte

bundesligataugliche Stadion, das neue Verwaltungsgebäude „Kubus“, das nun wieder vereinseigene Gelände hinter dem Stadion mit rasenbeheiztem Trainingsplatz und regionalligatauglichem B-Platz sowie neuem Hockey-Klubhaus oder das wachsende Nachwuchs-Leistungszentrum im Sportpark Kennel sind Investitionen in die Zukunft, welche sich auszahlen werden. Dazu kommt eine zusammengewachsene Mannschaft und langfristig gebundene Führungsstrukturen auf allen Ebenen.

Gerald Gaus

Fotos: Gerald Gaus



Die mehr als 7.000 nach Sinsheim mitgereisten Eintrachtfans zeigten ihre Verbundenheit zu ihrem Verein.

Nach dem Abpfiff in der Rhein-Neckar-Arena der TSG Hoffenheim feierten sie Spieler und Trainer minutenlang mit lautstarken Sprechchören und sorgten damit für eine Gänsehautatmosphäre

Abschlusstabelle Bundesligasaison 2013/2014

Rang	Verein	Gesamt							Heim							Auswärts						
		Sp	S	U	N	Tore	Diff	Pkt.	Sp	S	U	N	Tore	Pkt		Sp	S	U	N	Tore	Pkt	
1	Bayern München (M, P)	32	27	3	2	89:22	67	84	16	14	1	1	47:15	43		16	13	2	1	42:7	41	
2	Borussia Dortmund	32	20	5	7	73:36	37	65	16	10	2	4	38:17	32		16	10	3	3	35:19	33	
3	FC Schalke 04	32	17	7	8	57:42	15	58	16	11	2	3	33:15	35		16	6	5	5	24:27	23	
4	Bayer 04 Leverkusen	32	17	4	11	56:40	16	55	16	9	3	4	33:21	30		16	8	1	7	23:19	25	
5	VfL Wolfsburg	32	16	6	10	58:48	10	54	16	10	3	3	34:21	33		16	6	3	7	24:27	21	
6	Borussia M'gladbach	32	15	7	10	55:39	16	52	16	10	3	3	35:16	33		16	5	4	7	20:23	19	
7	1. FSV Mainz 05	32	15	5	12	48:49	-1	50	16	9	3	4	25:15	30		16	6	2	8	23:34	20	
8	FC Augsburg	32	13	7	12	44:46	-2	46	16	8	3	5	25:21	27		16	5	4	7	19:25	19	
9	TSG 1899 Hoffenheim	32	10	11	11	67:66	1	41	16	6	6	4	40:30	24		16	4	5	7	27:36	17	
10	Hertha BSC (N)	32	11	8	13	40:42	-2	41	16	6	3	7	20:20	21		16	5	5	6	20:22	20	
11	Eintracht Frankfurt	32	9	9	14	39:53	-14	36	16	5	5	6	22:22	20		16	4	4	8	17:31	16	
12	SC Freiburg	32	9	9	14	41:56	-15	36	16	6	4	6	25:28	22		16	3	5	8	16:28	14	
13	Hannover 96	32	10	6	16	41:57	-16	36	16	7	5	4	24:23	26		16	3	1	12	17:34	10	
14	Werder Bremen	32	9	9	14	39:64	-25	36	16	5	6	5	19:30	21		16	4	3	9	20:34	15	
15	VfB Stuttgart	32	8	8	16	48:59	-11	32	16	5	4	7	27:26	19		16	3	4	9	21:33	13	
16	Hamburger SV	32	7	6	19	48:68	-20	27	16	5	3	8	23:30	18		16	2	3	11	25:38	9	
17	1. FC Nürnberg	32	5	11	16	36:64	-28	26	16	3	5	8	16:30	14		16	2	6	8	20:34	12	
18	Eintracht (N)	32	6	7	19	28:56	-28	25	16	5	3	8	18:23	18		16	1	4	11	10:33	7	

Einladung

2. Eintracht-Fete

Am Samstag, den 28. Juni 2014, also vor dem „Tag der Eintracht“ am 29. Juni 2014, veranstalten wir wieder eine Fete für alle Eintracht-Mitglieder. Sie findet auf unserer Tennisanlage ab 18 Uhr statt und es wird neben Live-Musik und Musik vom DJ leckeres Grillgut und frische Getränke, alles zu günstigen Preisen, geben. Der Eingang zur Tennisanlage ist am besten über den Haupteingang an der Hamburger Straße erreichbar. Eingeladen sind auch Begleiterinnen und Begleiter unserer Eintracht-Mitglieder. Wir freuen uns auf Euch!

Das „Orga-Team Tag der Eintracht“

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Fußball-Amateurabteilung

Hiermit laden wir die Mitglieder der Fußball-Amateurabteilung zur ordentlichen Mitgliederversammlung **am Montag, dem 4. August 2014, im Vereinsheim Ölper, Biberweg, Braunschweig, Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr** herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Anträge
9. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, die am Versammlungstag das 18. Lebensjahr vollendet haben und als aktive oder passive Mitglieder oder als Ehrenmitglieder der Fußballamateurabteilung geführt werden. Anträge sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 21. Juli 2014 bei Berndt Blankschyn, Vorstand Finanzen, Hamburgerstr. 210, 38112 Braunschweig einzureichen.

Andreas Becker

1. Vorsitzender Fußballamateurabteilung, Vizepräsident Fußball

Wir sind



SEAT



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



ph pentahotels

mybet.de



Eintracht
100

LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



BUNDESLIGA
SAISON 2013/2014

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung
· Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel
Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- Alape GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appelhagen Partnerschaft - Rechtsanwältin Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- AutoVision GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- BRW Beteiligungs-AG
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra

- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EVES Information Technology AG
- EWVE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automobiler Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- Maul Bodenbeläge
- Mock Blumengesellschaft mbH Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mercedes-Benz Niederlassung
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSET SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH

- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Radiologische Praxis Dr. Scholz – MVZ Zentrum für diagnostische Radiologie und Nuklearmedizin Braunschweig GmbH
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- Tschritter Gebäude Technik GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villero & Boch AG
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum



Die Zeit der Bahneröffnungen

Leider ohne Eintrachts traditionsreiche Veranstaltung

Osterode, 26.4.2014

Bahneröffnung in Osterode

■ Seit Jahren überprüfen Mitglieder aus Ralf Webers Laufteam ihre Frühjahrsform in Osterode. Dieses Mal war der Kreis ein wenig erweitert. Denn Milena Beck (W15) und Ann-Kathrin Schmidt (W20) steuerten zusätzlich noch Ergebnisse im Weit- und Hochsprung und Speerwurf bei. Milena gewann nicht nur über 100 Meter in 13,49 s, sondern sicherte sich auch Siege mit

4,71 m und 1,45 m. Ann-Kathrin war Schnellste über 200 Meter in 29,24 s und schleuderte als Dritte das Wurfgerät auf 27,49 m. Über 400 Meter reihten sich hinter dem U20er Maximilian Hempel vom SV Sömmerda (51,93 s) Eintrachts Mittelstreckler ein. Frederic Meyer (52,93 s), Gerwin Meier (53,83 s), Paul Lennart Kruse (55,27 s) und Phil Syfus (U18, 56,07 s) verschafften

sich einen Eindruck von ihrer Grundschnelligkeit nach dem Wintertraining. Timon Schaare (U18, 4:19,00 min) und Martin Schwerdtfeger (U20, 4:19,04 min) ließen es über 1500 Meter noch gemächlich angehen. Simone Reichstein beendete ihr 3000 m-Rennen als Zweite in 5:31,55 min.

Ein besonderes Augenmerk galt dem mit zwei Beinprothesen laufenden Johannes

Floors (U20, Bayer 04 Leverkusen). Der seit dem Winter bei Simone Hübner-Weber trainierende Martino-Katharineum-Sportabiturient qualifizierte sich für die Weltjugendspiele des Internationalen Behindertensportverbandes Anfang August in England über die beiden Sprintstrecken ganz souverän mit 12,53 s und 24,88 s.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 27.4.2014

Bahneröffnung in Braunschweig

■ Mit großem Einsatz und erheblichem finanziellen Aufwand wird das Eintracht-Stadion für

die Team-Europameisterschaften am 21./22. Juni 2014 für die Leichtathletik im wahrsten

Sinne des Wortes „runderneuert“. Leider konnte der Terminplan nicht eingehalten werden,

sodass Eintrachts Bahneröffnung abgesagt werden musste.

Hagen Leyendecker

Garbsen, 1.5.2014

Bahneröffnung in Garbsen

■ Etwas schneller als in Osterode ging es für Eintrachts Laufteam in Garbsen zur Sache. Über 800 Meter glänzte Paul Lennart Kruse mit persönlicher Bestzeit von 1:57,06 min und Rang zwei in dem 67-köpfigen StarterInnen-Feld. Ihm dicht auf den Fersen Maximilian Knof (1:57,95 min). An der „2

min-Schallmauer“ blieben Frederic Meyer (2:00,89 min) und Ole Marggraf (2:01,01 min) hängen. Phil Syfus (U18) belegte mit 2:10,67 min Platz neun in seiner Altersklasse. Persönliche Bestzeiten liefen Joana Illgen (U20, 2:37,86 min), Charlene Teuber (U23, 2:40,35 min) und Luisa Stegemann (2:31,39 min). Tim-

Niklas Schwippel (U20) hatte es im 3000 m-Lauf auf die Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften (8:50 min) abgesehen. Mit Martin Schwerdtfegers Unterstützung als „Tempomacher“ gelang ihm das Vorhaben (8:47,75 min) überzeugend. Ein hochspringender Eintrachtler taucht gar zu selten in den Er-

gebnislisten auf. Mit Lars Diekrüger stellte sich ein neues Gesicht in dieser Disziplin vor. Mit respektablen 1,85 m belegte er Platz drei. Es gewann Malte Jäger von der LG Göttingen mit 1,98 m. Johannes Floors verbesserte seine persönliche 200 m-Bestzeit auf 24,85 s.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 10.5.2014

Der Nachwuchs wird „flügge“

Wiebke Wagner (W13) dreifache Kreismeisterin



■ Bei den Kreismeisterschaften I am 10.5.2014 in Rünigen waren im Wesentlichen die jüngeren Jahrgänge aktiv. Sie maßen sich im Sprint und in den Staffeln, im Weitsprung und im Ballwurf. Jüngste Eintracht-Siegerin war Lena Kirstein (W8), die den 50 m-Lauf in 8,77 s gewann. Auch Lia Degenhardt (W10, 8,86 s) und Annika Tolle (W11, 8,00 s) setzten sich im Sprint durch. Zusammen mit

Stella Harborth und Michal Sievers errangen sie dazu die U12-Kreismeisterschaft über 4 x 50 Meter in „schnellen“ 33,73 s. Wiebke Wagner (W13) hatte in ihrer Altersklasse keine Gegnerin. Ihr Dreifachsieg stand also nicht in Frage (75 Meter in 11,52 s, 2000 Meter in 7:30,41 min und Weitsprung mit 4,25 m). Als zweifache Titelträgerin findet sich Milena Beck (W15) in der Ergebnisliste wieder. Sie

siegte im 100 m-Lauf in 14,13 s und im Weitsprung mit 4,58 m. Bei den Jungen konnte sich

nur Torben Gottwaldt (M11) mit dem Titel Kreismeister „schmücken“ (50 Meter in 8,35 s). Im Jugendbereich beeindruckte Timon Schaare (U18). Ihn hielt auch das kalte, regnerische Wetter nicht davon ab, mit 51,33 s über 400 Meter eine persönliche Bestzeit zu laufen.

Statistisch bleibt festzuhalten, dass im Ballwurf kein Eintracht-Titelgewinn gelang und dass zunehmend in den Kinderklassen weitere Vereine wie der MTV Hondelage, der TV Mascherode oder der SV Grün-Weiß Waggum erfolgreich arbeiten.

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Kreismeisterinnen:

• Illgen, Lara	U10	4 x 50 m	36,31 s
• Mannebach, Merrit			
• Schaper, Meilin			
• Starmann, Meike			
• Schmidt, Ann-Kathrin	U20	100 m	14,28 s
• Achilles, Jessica	U20	400 m	62,96 s
• Stegemann, Luisa	U20	400 m	67,01 s

Osnabrück, 11.5.2014

Erneut drei LG-Siege bei den Langstrecken-Landesmeisterschaften

Sören Ludolph führte 3 x 1000 m-Staffel zum Titelgewinn

■ Nicht nur die frühe Abreise um sieben Uhr und das kalte, regnerische Wetter in Osnabrück erschwerten den LG-AthletInnen am 11.5.2014 den Kampf um erfolgreiche Titelverteidigungen, sondern auch die Staffel-Konkurrenz hat durch die Bildung von Startgemeinschaften erheblich an Leistungsstärke gewonnen.

So musste die 3 x 1000 m-Staffel der Männer mit Karsten Meier, Viktor Kuk (beide MTV) und dem Eintrachtler Sören Ludolph ungewohnt bis auf die Zielgerade kämpfen, um in 7:35,45 Minuten vor der Startgemeinschaft Kirchdorf-Leer-Osnabrück (7:35,84 min) ihren Titel erfolgreich zu verteidigen. Beide Staffeln unterboten die Qualifikationszeit (7:40 min) für

die Deutschen Meisterschaften. Das zweite LG-Trio mit Florian Pehrs (MTV), Frederic Meyer und Ole Marggraf belegte Rang drei mit 7:59,00 min.

Anders als die Männer konnte die U23-Staffel mit Tim-Niklas Schwippel (U20), Paul Lennart Kruse und Martin Schwerdtfeger den letztjährigen LG-Titelgewinn nicht wiederholen. Die Startgemeinschaft Unterlüß-

Faßberg-Oldendorf sicherte sich die Meisterschaft in 7:42,48 min vor dem Eintracht-Trio, dessen Schlussläufer nach 7:50,71 min die Ziellinie überquerte.

Die beiden weiteren LG-Titel gingen über 10.000 Meter an Fate Tola Geleto (MTV) nur acht Monate nach der Geburt ihrer Tochter und an Heiko Bailer (MTV).

Hagen Leyendecker

Sommersaison wurde offiziell eröffnet

■ Bei sommerlichen Temperaturen begrüßte der 1. Vorsitzende Wolf-Rüdiger Busch am 26.4.2014 auf der vollbesetzten Terrasse zahlreiche Mitglieder, Freunde und Bekannte. Erfreulicherweise besuchten auch neue Gäste die Anlage, die durch unsere Veröffentlichungen in Presse und Internet auf die Eröffnung aufmerksam

wurden. In der Begrüßung informierte Wolf-Rüdiger Busch über durchgeführte Investitionen, u. a. in neue Gehwege auf der Tennisanlage, über bevorstehende Aktivitäten in der Sommersaison und wünschte allen eine tolle Sommersaison. Danach nutzen Freizeit- und Mannschaftsspieler die Gelegenheit für ein erstes Spiel.

Björn Brennecke gab Trainingsstunden. Der Vorstand führte interessierte Gäste persönlich über die Anlage und informierte über das Vereinsleben und Anmeldungsmodalitäten. Auf der Sonnenterrasse und im Clubhaus wurde bei kühlen Getränken gefachsimpelt und Verabredungen für den Tennissommer getroffen. Die Tennisplätze wa-

ren dank der professionellen Aufbereitung und des guten Aprilwetters in einem sehr guten Zustand. Viele Mitglieder freuten sich besonders über die nach vielen Jahren verbesserte und ausreichende Parkplatzsituation direkt vor dem Clubhaus. Insgesamt war es ein gelungener Saisonauftakt

Daniel Schriever

Voller Spielfreude beim ersten Tennis-Training



Jugendtrainer Hartmut Langanki, Daniel Schriever und die Kinder freuen sich über das erste Schnuppertraining der Saison bei der Eintracht.

■ Auf unserer Tennisanlage an der Hamburger Straße schnupperten am 7.5.2014 bei herrlichem Tenniswetter 17 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 5 und 15 Jahren in den Tennissport. Nach gemeinsamen Geschicklichkeits- und Schlagübungen, wurden

auf dem Kleinfeld und für die Älteren auf dem großen Feld geübt. Unter der Anleitung von Jugendtrainer Hartmut Langanki und Daniel Schriever wurden Vor-, Rückhand und Volley ausprobiert und getestet, wie oft der Ball übers Netz kommt. Durch wenige Hinwei-

se konnten schon erste Verbesserungen erzielt werden. Alle Kinder waren über die gesamte Dauer von 90 Minuten mit großer Spielfreude dabei. Auch die Eltern am Spielfeldrand waren begeisterte Zuschauer. Organisator Daniel Schriever freut sich über die positive Resonanz

und über erste Anmeldungen zum Jugendtraining. Der nächste kostenlose Schnupperkurs findet am Tag der Eintracht statt – dann nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Weitere Infos finden Sie auf der Eintracht-Homepage.

Daniel Schriever

Neuer Jugendwart

■ Der Tennisvorstand hat nach vielen Jahren wieder einen Jugendwart. Daniel Schriever übernimmt diese Funktion zusätzlich zu der Aufgabe des Pressewartes. Ziel ist der Auf-

bau und die Entwicklung einer Jugendabteilung. Dabei wird er unterstützt vom Sportwart Detlev Siebert, der weiterhin den Punktspielbetrieb betreut.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

- 29.6.2014** Tag der Eintracht, u. a. Schnupperkurse für Kinder und Erwachsene. Voranmeldungen sind notwendig. Informationen hierzu finden Sie auf der Eintracht-Homepage.
- 26.7.2014** Mixed-Turnier: Axel-Fricke-Gedächtnispokal
- 27.7.2014** letzter Punktspieltag
- 26.-28.9.2014** Vereinsmeisterschaften (Beginn vorauss. bereits: 19.-21.9.)
- Mai-Sept. 2014** Sonderaktion beim Beitrag zum Kennenlernen (nur 52,- Euro; Kinder sogar nur 25,-)

Daniel Schriever

Erste Punktspielbilanz: 3 Teams erkämpfen sich die Tabellenführung



Unsere Juniorinnen B: Tabellenführer nach zwei Spieltagen

■ Die acht Eintracht-Mannschaften starteten unterschiedlich in die Punktspielsaison: Überraschend konnten sich die Juniorinnen B in der Regionsliga und die Herren 60 in der Bezirksliga ungeschlagen an die Tabellenspitze setzen. Die Herren 30 wurden bisher in der Regionsliga ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen dreimal. Alle drei Teams waren dabei richtig nervenstark und entschieden einige Ihrer Mat-

ches über die volle Distanz im dritten Satz. Die Herren 50 haben mit jeweils einem Sieg, einem Unentschieden und einer knappen Niederlage gegen den Aufstiegsfavoriten MTV Wolfenbüttel ein ausgeglichenes Punktekonto und stehen im Mittelfeld in der Verbandsklasse. Alle anderen Mannschaften kämpften mit großer Leidenschaft, sind aber dafür noch nicht mit Punkten belohnt worden und mit teilweise knappen Nieder-

lagen gestartet: das höchstspielende Eintracht-Team die Damen 60 in der Oberliga, die in einem ausgeglichenen Spiel gegen Hildesheim die Remis-Chance knapp verpassten; die Junioren B in der Regionsliga, die ihre aller ersten Punktspiele überhaupt bestreiten; die Damen 40 in der Verbandsklasse und die Herren 40 in der Bezirksklasse, die bis Redaktionsschluss jeweils erst ein Spiel absolvieren konnten.

Daniel Schriever

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport,
Seniorenport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 25. Juni 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Herren-Unterwäsche oder Schlafanzüge kaufen und **Gratisgeschenk** mitnehmen*



Wäsche Bock

...alles, was Sie berührt

Im SchlossCarrée | 38100 Braunschweig

Mo. – Sa. 10.00 – 17.00 Uhr

Lange Herzogstr. 16 | 38300 Wolfenbüttel

Mo. – Fr. 9.30 – 18.00 Uhr | Sa. 9.30 – 15.00 Uhr

* Ab sofort bekommen Sie bis zum Ende der FIFA-Weltmeisterschaft beim Kauf von Herrenwäsche im Wert von 50 EURO ein Fußball-Überraschungsgeschenk gratis.

Mit Abstand sicher.



Der neue Polo. Mit automatischer Distanzregelung ACC.¹⁾

Jetzt Probefahrt
anfragen!



Selbst wenn er hinterherfährt, denkt der neue Polo²⁾ voraus: Die automatische Distanzregelung ACC¹⁾ – eines seiner zahlreichen Assistenzsysteme – sorgt für den optimalen Abstand zum Vordermann und unterstützt Sie im Notfall sogar beim Bremsen. Weitblick beweist der neue Polo²⁾ auch beim Thema Nachhaltigkeit. Denn die effiziente Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro³⁾ gehört bei ihm zur Serienausstattung. Gut zu wissen, dass das eigene Auto nicht nur einen selbst schützt. **Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.**



Das Auto.

1) Diese optionale Sonderausstattung funktioniert nur innerhalb der Systemgrenzen. 2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,1 und 3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 116 und 88. 3) Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,0 (innerorts)/3,1 (außerorts)/3,4 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 88 (kombiniert). 4) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Umfasst die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkasko). Gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Bestellbarkeit der LED-Scheinwerfer setzt später ein.



Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

Tag der Eintracht



Vierter „Tag der Eintracht“ war ein voller Erfolg

Eintracht-Fete



Mitgliederfest auf der Tennisanlage



Bezirksmeister über 800 m

Maximilian Knof siegt in Osterode

Auf der Sonnenseite

mit Fenstern von Orko

**Sonder-
konditionen
für Eintracht
Mitglieder**



Orko-Fenster GmbH

38112 Braunschweig

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestraße

Telefon 05 31 / 31 10 21-24

info@orko.de



Seit mehr als 38 Jahren ihr Partner für Qualität und Sicherheit.

Fenster • Haustüren • Wintergärten • Markisen • Sonnenschutz • Vordächer • Rollläden u.v.m

www.orko.de



Inhalt

Titelfotos
Susanne Sack,
Gerald Gaus,
Daniel Schriever

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Vierter „Tag der Eintracht“ war ein voller Erfolg.....	4–5
Mitgliederfete auf der Tennisanlage.....	5
Nachruf Jürgen-Otto Brandes.....	7

Senioren sport

Senioren auf Tour.....	6
------------------------	---

Frauenfußball

C1-Mädchen gelingt Titelverteidigung.....	6
---	---

Leichtathletik

Laufwettbewerbe.....	10–11
----------------------	-------

Tennis

Tag der Eintracht, Freizeit-Spielrunden, Punktspiele	12–13
--	-------

Verein

Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

zum zweiten Mal wurde in diesem Jahr am Vorabend des Tags der Eintracht eine Mitgliederfete auf der sehr schönen und rundum modernisierten Tennisanlage veranstaltet. Einladend und stimmungsvoll hatte der „Vergnügungsausschuss“ der Tennisabteilung die Anlage blau-gelb geschmückt. Bei gekühlten Getränken, gegrillten Würstchen, Musik und Tanz auf der Terrasse und/oder beim gemeinsamen Fußball-WM-Schauen im Clubheim kam gute Stimmung auf. Ein Besuch lohnt sich, bietet es doch die sehr schöne und wichtige Möglichkeit, mit vielen Aktiven aus den unterschiedlichsten Sportabteilungen in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Fotos von der diesjährigen Mitgliederfete befinden sich auf der Seite 5 in diesem Heft.

Mit rund 16.000 Besuchern über den Tag verteilt kann der Tag der Eintracht am 29.6.2014 auch in seinem vierten Jahr als großer Erfolg gewertet werden. Die vielen Interessierten trotzten dem durchwachsenen Wetter und waren bereits gegen 11.30 Uhr zahlreich auf der Allee und am Stadion unterwegs. Mit tollen Angeboten machten die einzelnen Sportabteilungen auf ihre Angebote aufmerksam und es bildeten sich hier und da Trauben an sportbegeisterten Besuchern. Auf der Bühne zeigten die jungen Tänzerinnen der Schul-AG der Nibelungen Realschule und die Gruppe fit-for-future Tamburi tolle Choreographien und Akrobatik und animierten die Besucher zum Mitmachen. Die Bigband des Gymnasiums Martino-Katharineum zog die Zuschauer im Innenraum des EINTRACHT-STADIONS durch ein beeindruckendes musikalisches Zusammenspiel akustisch in ihren Bann (siehe hierzu bitte auch den Bericht mit Fotos zum vierten Tag der Eintracht auf den Seiten 4 und 5 sowie Seite 12).

Pünktlich zum Tag der Eintracht konnte die Vereinsbroschüre „Eintracht bewegt. Das Sportprogramm des BTSV Eintracht von 1895 e.V.“ in aktualisierter Form ausgegeben werden. Darin enthalten sind alle Sportangebote, Ansprechpartner und Wissenswertes über Verein und Mitgliedschaft. Die Broschüren liegen in den Fanshops sowie auf der Geschäftsstelle aus. Darüber hinaus hat jede Abteilung mehrere Broschüren zum Verteilen erhalten. Zudem steht das Heft auch auf der Homepage zum Download bereit. Vielen Dank an dieser Stelle für die engagierte Mitarbeit aus den einzelnen Sportabteilungen!

Mareike Flack

Vierter „Tag der Eintracht“ war trotz zeitweiser Regenschauer ein voller Erfolg



Rund 7.000 Zuschauer sahen den 6:0-Erfolg der Fußballprofis im EINTRACHT-STADION



Die Performance von fit-4-future Tamburi aus Rhythmus und Bewegung lud zum Mitmachen ein



Im Rahmen des Bühnenprogramms gab es einen Tanzauftritt von Kindern der Schul-AG der Realschule Nibelungen

■ Am Sonntag, 29. Juni 2014, fand der bereits vierte „Tag der Eintracht“ statt. Pünktlich zum Beginn ab 11 Uhr waren die dichtesten Regenwolken verschwunden und die Abteilungen des Gesamtvereins konnten ihre Sportangebote und Mitmachaktionen weitgehend im Trockenen präsentieren. Dafür hatten viele fleißige Helfer entlang der Lindenallee zwischen Guntherstraße und dem Stadion Stände und eine Bühne aufgebaut. „Es ist toll, dass so viele Leute erschienen sind. Der heutige Tag soll

zeigen, dass Eintracht mehr ist als nur Fußball“, sagte Eintracht-Präsident Sebastian Ebel bei der Begrüßung der Besucher, die er gemeinsam mit Vizepräsident Andreas Becker von der Bühne aus vornahm. Ob beim Basketball-Wurfstand oder beim Hockey, Handball, Steel-Dart, Tennis, Turnen, Wintersport, Seniorensport, Fitness- und Gesundheitssport sowie bei der Leichtathletik, an diesem Tag konnte sich der Verein wieder in allen Bereichen zeigen. Dazu gab es ein Bühnenprogramm mit

Tanzauftritten von Kindern der Realschule Nibelungen und einer Performance von fit-4-future Tamburi mit viel Rhythmus und Bewegung. Überall herrschte trotz gelegentlicher Regenschauer ein großer Andrang.

Neben dem bunten Treiben auf der Allee gab es auch sportliche Wettbewerbe zu sehen. Zunächst wurde auf dem B-Platz des Stadiongeländes die Partie der Fußballmannschaft der Alten Herren gegen den TSV Helmstedt durchgeführt. Darauf folgte das Blindenfußballspiel von Ein-

tracht gegen Blau-Gelb Marburg und eine Begegnung der Eintracht-Traditionsmannschaft. Dazu machte Eintrachts zweite Hockeydamenmannschaft gegen den BTHC den Klassenerhalt in der Oberliga perfekt und das Meisterschaftsspiel zwischen den Eintracht-B-Mädchen und dem DTV Hannover gewannen die Gastgeberinnen mit 5:0. Ein Höhepunkt war ab 14 Uhr das Spiel der Zweitligamannschaft gegen eine Stadtauswahl der Braunschweiger Zeitung im EINTRACHT-STADION.



Auf einem abgegrenzten Feld zeigten die Blindenfußballer im Spiel gegen Marburg ihr Können



Am ALBA-Glücksrad mit Tombola gab es viele Preise zu gewinnen

DION, das die Fußballprofis von Trainer Torsten Lieberknecht vor rund 7.000 Zuschauern mit 6:0 für sich entschieden.

Für Kinder wurde zum zweiten Mal eine Kinder Rallye veranstaltet, bei der mittels eines Laufzettels verschiedene Bewegungsaufgaben oder Rätsel an den einzelnen Abteilungsstationen absolviert werden konnten. Am Ende erhielten die Teilnehmer, die den Großteil der Aufgaben erfolgreich abgeschlossen hatten, einen kleinen Preis als Präsent. Knapp 400 Kinder be-

teiligten sich hier. Weiterhin wurde mit verschiedenen Getränken und Speisen auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und am ALBA-Glücksrad mit Tombola bildeten sich wieder lange Schlangen.

Zum Abschluss stellten Vizepräsident Andreas Becker und Vereinsmanagerin Mareike Flack zufrieden fest, dass fast 16.000 Besucherinnen und Besucher im Laufe des Tages in den Sport bei Eintracht hinein geschnuppert hatten.

Gerald Gaus

Mitgliederfete auf der Tennisanlage



■ Vor dem „Tag der Eintracht“ fand am Samstag, 28. Juni 2014, zum zweiten Mal eine Fete für alle Eintracht-Mitglieder und Familien statt. Auf der Tennis-

anlage neben der Südkurve des Stadions gab es ab 18 Uhr neben Musik vom DJ auch leckeres Grillgut und Getränke zu günstigen Preisen.

Gerald Gaus

Senioren auf Tour

2014 schon dreimal unterwegs



■ Am 26. März 2014 machten wir eine Zeitreise zurück über geschätzte 360-tausend Jahre. Kompliziert? Nein, ganz einfach. Wir bestiegen einen Bus, ließen uns nach Schöningen kutschieren und besuchten das Speermuseum Paläon. Wir sind zwar auch schon etwas gereifter, aber das diese Speere vor so vielen Jahren von unseren Vorfahren erstellt wurden - alle Hochachtung für diese Generation. Aber das Mu-

seum zeigt nicht nur die Speere. Neugierig? Wir haben festgestellt, dass es einen Besuch lohnt.

Unser Ziel am 14. Mai war dann Wernigerode. Das erste Highlight war dort die Miniaturausstellung auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau. So viele sehenswerte Gebäude, Schlösser, Burgen und Klöster aus dem Harz auf einem Rundgang zu erleben und zu sehen, ist schon ein Kunstgenuss.

Ja, dann beim Mittagsschmaus trafen wir Inge Kilian mit ihrem Mann Peter Offermann. Wer es nicht weiß: Inge war Eintrachts Vorzeige-Leichtathletin, dreimalige deutsche Meisterin im Hochsprung und Olympiateilnehmerin im Jahre 1956 in Melbourne. Es hat Spaß gemacht in vergangenen Zeiten zu schwelgen. Dann trennte sich unsere Reisegruppe. Ein Ziel war das Luftfahrtmuseum und das andere Ziel das

Schloss Wernigerode. Als wir im Bus Richtung Braunschweig fuhren, tauschten viele ihre Eindrücke aus und die Stimmung war bei allen hervorragend.

Beim dritten Ausflug am 4. Juni war Beinarbeit angesagt. Der Fußmarsch bei Sonne pur vom Tennisheim über die Rheingold- und Guntherstraße zum Schulgarten am Dowesee hat bei nicht Wenigen den Wunsch genährt, eine Rallye mit Trinkstationen zu durchlaufen. Aber angekommen stellten wir fest, dass diese Anlage im Norden von Braunschweig schon ein Juwel ist. Beim Rückweg hätten wir gern die Abkürzung quer durchs Stadion eingeschlagen, aber diese Zeiten sind Vergangenheit. Unser abschließendes Spargelessen im Tennisheim baute alle wieder auf und es schmeckte wieder vorzüglich.

Noch ein kleines Dankeschön an unseren Vorstand für seine immer ausgefeilten Ideen und seinen Einsatz für uns.

Ursula Blumenberg

C1-Mädchen gelingt Titelverteidigung



■ Beim Turnier der JSG Bergfeld gelang den C1-Mädchen unter den Trainern Frank Hofmann und Sigrid Vofrei der zweite Sieg in Folge. Nach einer spannenden Gruppenphase mit zwei deutlichen Siegen und einem Unentschieden warteten im Endspiel die starken Spielerinnen vom SV Gifhorn. Nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit musste ein Achtmeterschießen die Entscheidung bringen. Hier brachte die achte Schützin den ersehnten Turniererfolg für den BTSV.

Dirk Kleber

Fotos: Ursula Blumenberg, Dirk Kleber



Nachruf Jürgen-Otto Brandes

■ Eintracht Braunschweig trauert um Jürgen-Otto Brandes, der am 16. Juni im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Brandes wird unendlich vielen Menschen im Umfeld der Eintracht als ruhiger, freundlicher und umgänglicher Freund in Erinnerung bleiben, der sich über

viele Jahre zuverlässig und mit Liebe zum Detail um den Karten(vor)verkauf für die Heimspiele der Blau-Gelben gekümmert hat und einst mit seinem Süßwaren-Geschäft am Steinweg die größte Vorverkaufsstelle für Eintrittskarten stellte. Darüber hinaus war er unglaubliche 80 Jah-

re lang Mitglied im Verein und erhielt im Jahr 1995 die Verdienstnadel in Gold für besondere Verdienste.

Wir werden Jürgen-Otto Brandes stets in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen engen Freunden.

Miriam Herzberg

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- 4 starke Partner – Sanierung · Renovierung
· Neubau Lutz/Finner
- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- ANLAGEGOLD24 GfM – Gesellschaft für Münzeditionen mbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- AutoVision GmbH
- B² Werbung & Design/Blank + Bremer GbR
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK Kommunikation GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- CarSolution GmbH
- Cederbaum Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/AltmarkDeutsche Bank AG

- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK
- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern und Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- IBS – Ihr automobil Sachverständiger

- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik
- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Jörg Fielsen Dental
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- Karweil Getränke Fachgroßhandel
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LEHNKERING Steel Transport & Services GmbH
- Lippelt GmbH & Co. KG
- logistik in XXL GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL group
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrieelektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- Prelios Immobilien Management GmbH
- pro office GmbH

- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böhling
- REENCO Research Engineering Consulting
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufsniederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungen GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLOGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Meisterschaften allerorten

Bezirksmeisterschaften U16/U14 in Schöningen, 17./18.5.2014

■ Drei Podestplätze für die Eintracht-Leichtathletinnen waren die nicht gerade üppige Ausbeute bei den Bezirksmeisterschaften U16/U14 am 17./18.5.2014 in Schöningen. Wiebke Wagner (U13) stand zweimal auf dem „Treppchen“, im Speerwurf (Platz 2 mit 24,03 m) und im 800 m-Lauf (Platz 3, 2:43,58 min). Clara Luise Nebeck (W14) steigerte ihre persönliche 800 m-Bestzeit um fast fünf Sekunden auf 2:48,67

min und errang die zweite Silbermedaille für Anouar Jemais Trainingsgruppe. Knapp am Medaillenplatz vorbei schrammte Henriette Heinichen mit 1,37 m im Hochsprung. Die beiden 4 x 75 m-Staffeln der U14-Mädchen Lotte Pensky, Jenna Hendrix, Lucy Simon, Jana Fischer, Stella Herborh, Hanna Quensen, Joana Reinecke und Michal Sievers konnten nicht in den Kampf um die vorderen Plätze eingreifen.

Bezirksmeisterschaften Mä/Fr/Ju in Osterode, 31.5. – 1.6.2014



Jessica Achilles

■ Mit fünf ersten Plätzen kehrten Eintrachts Leichtathletinnen von den Bezirksmeister-

schaften Mä/Fr/Ju in Osterode zurück. Maximilian Knof benötigte 1:58,60 min, um sich den Titel über 800 Meter zu sichern. Marcel Frommhagen war 4:19,57 min unterwegs, ehe sein 1500 m-Sieg vor Jeremy Hübner (4:22,71 min) feststand. Timon Schaare (U18) lief ein „einsames“ 400 m-Rennen in persönlicher Bestzeit von 51,09 s. Ähnlich allein auf weiter Flur war Jessica Achilles (U20), als sie ihren 400 m-Lauf in 61,39 s beendete und damit die „Quali“-Zeit für die Norddeutschen Meisterschaften unterbot. Last not least gewann Simone Reichstein über 1500 Meter in 5:32,76 min.

Deutsche Hochschulmeisterschaften in Kassel, 29.5.2014

■ Im Trikot der TU Braunschweig starteten die drei Eintrachtler Paul Lennart Kruse, Gerwin Meier und Frederic Meyer bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften am 29.5.2014 in Kassel. Paul Lennart Kruse erkämpfte sich mit

3:59,07 min im 1500 m-Rennen einen bemerkenswerten 3. Platz. Frederic Meyer (Neunter in 1:57,55 min) und Gerwin Meier (Zehnter in 1:59,48 min) liefen über 800 Meter im Bereich ihrer persönlichen Bestzeiten.

Landesmeisterschaften der Senioren in Celle, 14./15.6.2014

■ Die Felder im Seniorensportfest sind oft sehr klein, sodass es zur Verleihung eines Meistertitels einer besonderen Regel bedarf: Gibt es keine Gegnerschaft, so muss zumindest eine vorgegebene Leistung erbracht werden, um sich mit dem Titel „schmücken“ zu dürfen. Unsere Seniorin Anne-Kathrin Eriksen (W70) steht in Niedersachsen häufiger vor dieser Situation, auch jetzt

wieder am 14./15.6.2014 in Celle. Mit ihren Ergebnissen in den Disziplinen 100 Meter (18,59 s), Weitsprung (3,34 m), Kugelstoß (7,55 m) und Diskuswurf (18,30 m) übertraf sie mehr als deutlich die NLV-Leistungsstandards, sodass sie als vierfache Landesmeisterin die Heimreise antreten konnte. Rainer Boese (M60) belegte Platz 4 im Hammerwurf mit 39,63 m.

71. Deutsche U23-Meisterschaften in Wesel, 14./15.6.2014

■ Bei den 70. Deutschen U23-Meisterschaften kämpfte die 3 x 1000 m-Junioren-Staffel der LG Braunschweig noch auf der Zielgeraden um die Bronzemedaille, musste sich aber am Ende mit 7:28,04 min knapp geschlagen geben. Am 15.6.2014 steigerten Gerwin Meier, Paul Lennart Kruse und Martin Schwerdtfe-

ger zwar ihre Leistung von den Landesmeisterschaften in Osnabrück um fast 14 Sekunden, doch 7:36,76 min reichten dieses Mal nicht, um ganz vorne „mitzumischen“. Hinter dem Sieger Sportclub Magdeburg (7:20,22 min) belegten die drei Eintrachtler Platz 7.

Berichte: Hagen Leyendecker

Zeven, 7.6.2014, Rehlingen, 9.6.2014

Zehn auf einen Streich!

Eintrachts Mittelstreckler zu Pfingsten auf Bestzeitenkurs

■ Beim 33. Pfingstsportfest am 7.6.2014 in Zeven wollten neun Eintrachtler ihre Karten über 1500 Meter endgültig aufdecken. Insgesamt 103(!) LäuferInnen gaben diesem Vorhaben den passenden Rahmen. In den gemischten Rennen machten besonders die beiden Jugendlichen unter den

Braunschweigern gehörig auf sich aufmerksam. Denn Tim-Niklas Schwiappel (U20) und Timon Schaare (U18) gelang der erstmalige Sprung unter die „berühmte“ 4 min-Grenze. Sie setzten sich mit 3:57,12 min und 3:58,92 min an die Spitzen der niedersächsischen Jahresbestenliste und qualifizierten

sich für die Deutschen Meisterschaften ihrer Altersklassen. Ebenfalls unter vier Minuten blieb Paul Lennart Kruse mit 3:58,17 min als Fünfter der Männerklasse.

Im saarländischen Rehlingen wollte am Montag beim 50. Internationalen Pfingstsportfest Fabian Brunswig den Vorgaben

aus Zeven nicht nachstehen. Wenn seine Zeit von 3:54,10 min auch ein wenig besser war, so konnte er mit diesem Ergebnis nicht wirklich zufrieden sein, gemessen an seinem eigentlichen Leistungsvermögen und den Erwartungen an den Saisonverlauf.

Hagen Leyendecker

Fotos: Susanne Sack, Frederic Meyer

Schlag auf Schlag: Läuferfeste im Mai

Die Leichtathletik nimmt Fahrt auf

Läuferabend in Dortmund, 14.5.2014

■ Paul Lennart Kruses „Ausflug“ nach Dortmund am 14.5.2014 hat sich gelohnt. Denn er siegte nicht nur über 1500 Meter, sondern stellte auch mit 3:58,39 min eine neue persönliche Bestzeit auf.

24. Internationales Läufermeeting in Pliezhausen, 18.5.2014

■ Keinen guten Tag erwischte Sören Ludolph am 18.5.2014 im baden-württembergischen Pliezhausen. Er beendete das Unterdistanz-Rennen über 600 Meter in 1:19,69 min und musste sich bei seinem Saisonbeststand in dem internationalen Feld mit Platz 8 begnügen. Fabian Brunswig versuchte sich über 3000 Meter. Seine Zeit von 8:27,87 min war durchaus vielversprechend, sodass vielleicht weitere Versuche über längere Strecken zu erwarten sind. Schneller war der MTVer Heiko Baier mit 8:20,91 min und Platz 7. Als bester Deutscher lief der Tübinger Arne Gabius mit 7:54,25 min auf den Silberrang.

Läuferabend in Verden, 28.5.2014

■ Arne Ziplys nutzte das Laufangebot in seiner Heimatumsgebung und verbesserte in Verden seine Jahresbestzeit über 3000 Meter auf 9:23,51 min.

Sparkassen-Meeting in Hannover, 31.5.2014

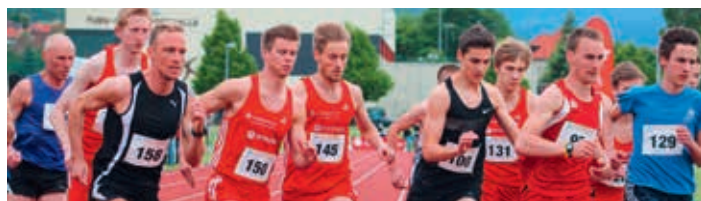
■ Beim Sparkassen-Meeting am 31.5.2014 in Hannover gelang es sechs LäuferInnen aus Ralf Webers „Running Team“, persönliche Jahresbestzeiten über 800 Meter aufzustellen. Allen voran Martin Schwerdtfeger, der mit 1:54,90 min einen großen Sprung in der Landesbesten-

liste nach vorn machte. Aber auch Jessica Achilles wusste mit 2:24,45 min als U20-Siegerin zu gefallen. Gerwin Meier verbesserte sich auf 1:58,24 min. Er kam nur 4 Hundertstelsekunden hinter Paul Lennart Kruse ins Ziel. Schnellster U20er war Tim-Niklas Schwippel mit 2:00.03

9. Harzer Läuferfest in Wernigerode, 16.5.2014

■ Besonders erfolgreich erwies sich die Reise in den Harz für den U18er Timon Schaare (Nr. 131). Er zeigte am 16.5.2014 den Älteren „die Hacken“ über 800 Meter und verbesserte seine persönliche Bestzeit um über 2 Sekunden auf jetzt 1:55,84 min.

Er kam damit in Reichweite von Fabian Brunswigs Kreisrekord von 1:54,92 min aus dem Jahre 2010. Aber auch Frederic Meyer (Nr. 150) konnte als Vierter des gemischten Rennens mit seiner Bestzeit von 1:57,48 min sehr zufrieden sein.



Mini-Internationales in Koblenz, 28.5.2014

■ Bereits zehn Tage nach dem gelungenen 3000 m-Rennen in Pliezhausen startete Fabian Brunswig erneut jenseits seiner gewohnten 1500 m-Mittelstrecke. Dieses Mal nahm

er die 5000 Meter in Angriff. Seine Zeit von 14:52,23 min ist nur 12 Sekunden von Andreas Kuhlens vier Jahre altem Vereinsrekord entfernt. Das macht Lust auf mehr!

Edemissen, 8.6.2014

Eine Stippvisite ins Peiner Land

Laufen, Springen und Werfen in Edemissen

■ Beim Pfingstsportfest in Edemissen gingen am 8.6.2014 Wiebke Wagner und Henriette Heinichen gleich dreimal an den Start. Die beste Platzierung erreichte Henriette (W13) im 800 m-Lauf mit Platz

2 in 2:47,96 min. Außerdem freute sie sich über ihren Hochsprung mit 1,40 m. Wiebke warf den Speer auf 23,80 m und empfing dafür eine Platz 3-Urkunde. Milena Beck (W15) durchlief die 100 Me-

ter in 13,78 sek und als Zweite die 300 Meter in 45,63 sek. Jeremy Hübner stellte sich als 1500 m-„Pacemaker“ für Jessica Achilles (U20, Platz 2 in 5:11,22 min) zur Verfügung. Simone Reichstein (5:33,91 min),

Charlene Teuber (5:34,77 min) und Joana Illgen (U20, 5:42,45 min) konnten diesem Tempo nicht ganz folgen. Phil Syfus (U18) lief die 1500 Meter in 4:44,37 min.

Hagen Leyendecker

Der Tag der Eintracht lockte auch viele Tennisinteressierte an



Kinder-Rallye mit Tennistorwand



330 „Eintracht-Berliner“ waren am Ende restlos ausverkauft



Schnuppertraining – auch für die Jüngsten ab 5 Jahre

■ Geschicktes Schlagen auf die Tennis-Torwand, viele Gespräche über das Angebot der Tennisabteilung, Schnuppertraining zum Ausprobieren erstmals auch am Tag der Eintracht und am Abend zuvor die „Eintracht-Fete“ auf unserer Tennisanlage – so präsentierte sich die Tennisabteilung. Viele Besucher strömten am Tag der Eintracht auf das Stadi-

ongelände und lernten auch die Tennisabteilung kennen. Dabei konnten sie nicht nur viele Informationen sammeln, sondern aktiv auf dem Tennisplatz mitspielen.

6 Stunden Eintracht-Fete auf der Tennisanlage

138 Kinder an der Tennis-Torwand

150 Minuten Schnuppertraining

330 verkaufte „Eintracht-Berliner“

Bei der beliebten „Kinder Rallye“ hatten die Kids an der Tennis-Station die Aufgabe, einen Tennisball in eine eigens für diesen Tag hergestellte Tennis-Torwand zu schlagen. Insgesamt besuchten 138 Kinder unsere Station. Dabei hatten sie mehrere Versuche frei.

Nebenbei gab es sogar Tipps zur Verbesserung der Schlagtechnik durch unsere Helfer Maik Kiehne und Detlev Siebert. Beim Schnuppertraining erhielten Kinder, Jugendliche und Erwachsene kostenlose Trainingsstunden. Unter der Anleitung von Björn Brennecke und Daniel Schriever wurden Grundstellungen, Vor- und Rückhand geübt. Einigen Teilnehmern hat das soviel Spaß gemacht, dass sie das Tennisspielen bei Eintracht fortsetzen möchten.

An dem Informationsstand auf der Allee präsentierten Wolf-Rüdiger Busch, Martin Vogt und Tanja Kiehne das Trainingsangebot im Breiten- und Mannschaftssport aller Altersklassen anhand von Flyern und Fotogalerien. Zudem wurde für das leibliche Wohl gesorgt: Auch in diesem Jahr wurden die bekannten „Eintracht-Berliner“ verkauft, die bis zum Ende der

Veranstaltung restlos ausverkauft waren.

Auf der Eintracht-Fete am Abend zuvor herrschte sommerliches Wetter. In angenehmer Atmosphäre und bei guter Musik vom DJ feierten Mitglieder verschiedener Abteilungen gemeinsam mit dem Präsidium. Auf der Terrasse und im Clubhaus unterhielt man sich ange-regt bei kühlen Getränken. Der Clubhauswirt Wolfgang Brazda grillte Bratwürstchen, die reißenden Absatz fanden. Im Clubhaus konnte zudem das WM-Achtelfinalspiel Brasilien gegen Chile live gemeinsam verfolgt werden. Beim spannenden Elfmeterschießen verlagerte sich das Geschehen ins Clubhaus.

Der Tennisvorstand bedankt sich bei allen Helfern, insb. Vergnügungsausschuss (Dekoration Fete), Bettina Kausche (Fotoplakate) und Maik Kiehne (Tennis-Torwand). Daniel Schriever

Fotos: Daniel Schriever, Eintracht, privat

Termine und weitere Informationen

Achtung Terminänderungen:

27.7.2014	letzter Punktspieltag
24.8.2014, 10 Uhr	Axel Fricke Gedächtnisturnier (Mixed),
12. – 14.9.2014	Vereinsmeisterschaften
17. oder 18.10.2014	Oktoberfest der Tennisabteilung im Clubhaus (abh. von Fußball-Termin unserer Eintracht)
Mai – September 2014	Sonderaktion beim Beitrag zum Kennenlernen (nur 52,- Euro; Kinder sogar 25,-)

Anmeldung zum Wintertraining für Kinder und Jugendliche

Aufgrund der späten Sommer-Schulferien beginnen wir bereits im Juli mit den ersten Planungen für das Jugend-Training in der Halle ab Ende September (z. B. Reservierung der Hallenkapazitäten). Über Ihre Anmeldungen bereits bis Ende Juli würden wir uns sehr freuen (Kontakt: Jugendwart Daniel Schriever, Tel. (01 51) 51 236589, tennis.jugendwart@eintracht.com).

Daniel Schriever

Freizeit-Spielrunden sind sehr beliebt

Senioren-Treff „60 plus“ bereits seit 20 Jahren



Erhard Koch (zweiter von rechts) und das Freizeit-Team „60 plus“

■ Der Spaß am Tennis-Sport, Gesundheitsbewusstsein und das gesellschaftliche Miteinander stehen an erster Stelle der Motivationen vieler unserer Mitglieder. Neben den Mannschaftssportlern gibt es bei Eintracht auch viele Freizeitspieler, die regelmäßig miteinander spielen. Besonders aktiv ist der

Seniorentreff „60 plus“ – und das bereits seit über 20 Jahren.

Die damalige 2. Vorsitzende der Tennissparte Ursula Blumenberg hatte damals die Idee, ein Tennisangebot für Seniorinnen und Senioren anzubieten. Das Ganze fing klein an. Anfangs trafen sich zunächst vier tennissportbegeisterte Pen-

sionisten zu einem Doppel. In der Folge wurde dieser Treff zu einem festen Termin. Die Anzahl der Spieler nahm zu und variierte von Spieltag zu Spieltag – das erforderte dann schon eine gewisse Planung, die Erhard Koch vor knapp 20 Jahren übernommen hat und auch heute noch durchführt.

In diesem Sommer nehmen bis zu 10 Spieler an den Spielrunden teil. Getroffen wird sich immer dienstags und freitags kurz vor 9 Uhr auf unserer Tennisanlage nach dem Motto „Wer kommt ist da“ – gespielt werden jeweils zwei Stunden. Bewährt hat sich das System der Zusammenlosung, so dass sich immer unterschiedliche Doppelbesetzungen ergeben. Wenn die Zahl mal nicht aufgeht, wird entweder „amerikanisches Doppel“ („zwei gegen einen“) oder Einzel gespielt. Nach einer Stunde werden neue Besetzungen und

Spielbegegnungen ausgelost. Zum Abschluss wird auf der Terrasse zum gemütlichen Teil übergegangen. Clubhauswirt Wolfgang Brazda serviert kühle Getränke und bei Bedarf auch Essen nach Wunsch – dann wird zum Beispiel gegrillt oder es gibt Spargel. Dass dabei Spaß und nette Gespräche nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst.

Erhard Koch (77) möchte die Gruppe gern noch erweitern und würde sich über entsprechenden Nachwuchs sehr freuen. „Alle Tennisspieler mit Spielerfahrung unter den Senioren sind herzlich zu dieser Runde eingeladen“, so Erhard Koch. Es genügt die (Schnupper-) Mitgliedschaft und das Erscheinen dienstags und/oder freitags kurz vor 9 Uhr auf der Tennisanlage an der Hamburger Straße oder telefonischer Kontakt mit Erhard Koch (0531-871269).

Daniel Schriever

Punktspiele: Spannung zum Saisonfinale

■ Die Sommer-Punktspielsaison geht in die Schlussphase. Alle acht Teams sind mit großer Spielfreude und Leidenschaft dabei. Einige Entscheidungen über Auf- und Abstieg stehen noch aus: Mit 6:0 Punkten liegt das Herren 30-Team in der Regionalliga punktgleich mit Tabellenführer Fallersleben auf Platz 2. Dabei zeigt das Team eine geschlossene Mannschaftsleistung: Stamm- und Ersatzspieler punkten. Die Meisterschaft entscheidet sich in den drei ausstehenden Spielen – spätestens am letzten Spieltag gegen Fallersleben.

Das Herren 60-Team kann seine überraschende Tabellenführung in der Bezirksliga ver-

teidigen. Das Spitzenspiel gegen das ebenso unbesiegte Team aus Rühren endete 3:3. Nach einem 3:1 nach Einzel-Siegen von Ferdi Köberl, Eckhard Metje und Karl-Heinz Faustmann, konnte Rühren in den Doppeln mit geschickten Aufstellungen ausgleichen. Gewinnen beide Mannschaften ihr Restprogramm entscheidet das Matchpunkte-Verhältnis.

Die Herren 40 sind in der Bezirksklasse als Liganeuling noch sieglos. Mit einem 3:3 gegen den Tabellenzweiten aus Stederdorf wurde der erste Punkt erzielt und die rote Laterne abgegeben. Kapitän Maik Kiehne, der sich in einem dramatischen 3-Satz-Match durchsetzte, Daniel Schrie-

ver aus dem Herren 30-Team und das Doppel Schriever/Michael Klocke erzielten die Punkte. Die Entscheidung um den Klassenerhalt fällt voraussichtlich in dem direkten Duell gegen den Tabellenletzten PTB Braunschweig.

Alle anderen Mannschaften stehen im sicheren Mittelfeld bzw. können nicht absteigen: Die Herren 50 belegen in der Verbandsklasse nach einem erneuten Remis gegen Itzum Platz 3. Die in der Oberliga spielenden Damen 60 verpassten im Rückspiel gegen Hildesheim trotz verbesserter Leistung ihre Remis-Chance und bleiben vorerst ohne Punktgewinn. Die Damen 40 haben ihre letzten beiden Spiele in der Ver-

bandsklasse gewonnen und mit 4:2 Punkten das Tabellenende verlassen. Ausstehende Matches gegen die beiden führenden Teams versprechen noch spannende Spiele.

Bei den Jugendmannschaften spielen die Juniorinnen B eine tolle Saison. Nach Niederlagen gegen starke Teams aus Denstorf und Schwülper sind sie jedoch von Platz 1 auf Platz 3 abgerutscht. Die Junioren B blieben in ihrer ersten Punktspielsaison sieglos. Als jüngerer Jahrgang in ihrer Altersklasse sammelten sie wertvolle Erfahrungen für die nächste Saison.

Daniel Schriever

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport,
Seniorenport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 6. August 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

You'll never walk alone ...



SUBWAY
Medien GmbH

Mit Abstand sicher.



Der neue Polo. Mit automatischer Distanzregelung ACC.¹⁾

Jetzt Probefahrt
anfragen!



Selbst wenn er hinterherfährt, denkt der neue Polo²⁾ voraus: Die automatische Distanzregelung ACC¹⁾ – eines seiner zahlreichen Assistenzsysteme – sorgt für den optimalen Abstand zum Vordermann und unterstützt Sie im Notfall sogar beim Bremsen. Weitblick beweist der neue Polo²⁾ auch beim Thema Nachhaltigkeit. Denn die effiziente Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro³⁾ gehört bei ihm zur Serienausstattung. Gut zu wissen, dass das eigene Auto nicht nur einen selbst schützt. **Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.**



Das Auto.

1) Diese optionale Sonderausstattung funktioniert nur innerhalb der Systemgrenzen. 2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,1 und 3,4, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 116 und 88. 3) Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,0 (innerorts)/3,1 (außerorts)/3,4 (kombiniert), CO₂-Emissionen in g/km: 88 (kombiniert). 4) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Umfasst die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkasko). Gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Bestellbarkeit der LED-Scheinwerfer setzt später ein.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG

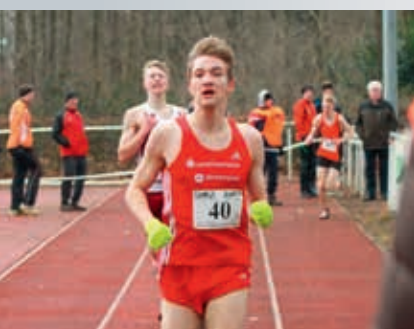


Hockey



Weibliche Jugend B
Niedersachsenmeister

Leichtathletik



Timon Schaare
Norddeutscher U18-
Meister über 1500 Meter



Life Kinetik®

Neue fitness- und gesundheits-
orientierte Angebote beim BTSV

Lesespaß für die ganze Familie

✓ **Vielseitig!**

Wählen Sie aus über 150
Zeitschriften Ihre Favoriten

Gewerblich
&
Privat

✓ **Bequem!**

Liefer- und Abholservice,
wöchentlich frei Haus.

✓ **Günstig!**

Sparen Sie bis zu 50 %
bei aktuellen Zeitschriften
und noch mehr.

✓ **Umweltfreundlich**

Mehrfachnutzen
statt Altpapier.



Zeitschriften mieten statt kaufen

Bestellen Sie jetzt Ihre kostenlose Leseprobe
unter
www.lesezirkel.com

HETTLING'S
LeseZirkel
www.lesezirkel.com



www.lesezirkel.com

Tel. (0531) 380 12 - 0 ● Fax (0531) 380 12 - 22

lesezirkel@hettling.de



Inhalt

Titelfotos
Gerald Gaus,
eintrachthockey.com,
Hagen Leyendecker

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Vorstellung Iris Homann	5

Fitness- und Gesundheitssport

Life Kinetik® Schnupperevents	4
-------------------------------------	---

Hockey

Weibliche Jugend B ist Niedersachsenmeister 2014.....	5
Flauschiger Besuch auf dem Hockeyplatz.....	5

Fußball

Saisonabschlussfahrt Norderney, die Zehnte	6
--	---

Seniorenport

Nordic Walking.....	6
---------------------	---

Handball

Verabschiedung Marlis Mägde.....	7
----------------------------------	---

Leichtathletik

Meisterschaften und Laufwettbewerbe	10–11
---	-------

Tennis

Punktspielbilanz, Jugendabteilung wächst rasant	12–13
---	-------

Verein

Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

derzeit nehmen über 200 Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren das Sportangebot in unserer Turnabteilung wahr. Ein echter Renner! Beim Eltern-Kind-Turnen vermitteln Abteilungsleiter Günter Buchheim und seine ausgebildeten Trainerinnen den Kindern verschiedene Bewegungsformen und –arten. Ein ganz entscheidender Baustein in der Ausbildung der motorischen Grundfähigkeiten. Die Alltagsmotorik verbessert sich, Selbstbewusstsein entsteht und insgesamt gewinnt das Kind an Sicherheit. Zudem stellen das Erlernen von sozialen Regelungen im Mit- und Gegeneinander, Rücksicht und Fairness und der Umgang mit Sieg und Niederlage sowie den eigenen körperlichen Grenzen eine sehr wichtige Rolle.

Mit zunehmendem Alter steigert sich das Repertoire der Motorik und komplexere Bewegungsformen rücken bei den Kindern in den Fokus und werden von ihnen eingefordert. Mit dem neuen Sportangebot „Spatz! Das Sportangebot für Kinder ab 5 Jahren“ schaffen wir eine weitere „Spielwiese“ für sportbegeisterte Kinder und jene, die den Sport noch für sich entdecken wollen. Unter Leitung unserer neuen hauptamtlichen Trainerin, Iris Homann (Diplom-Sportlehrerin der Deutschen Sporthochschule Köln, lizenzierte Trainerin), werden erste sportartspezifische Erfahrungen gesammelt. So werden den Kindern Grundlagen in den Individualsportarten sowie den Mannschaftssportarten vermittelt. Gelebte Vielfalt und die Möglichkeit des Erprobens sind Kernpunkte des neuen Angebotes. Möglich wird dies insbesondere durch das Engagement der Fachtrainerinnen und Fachtrainer aus den Eintracht-Sportabteilungen. Dementsprechend werden Basiselemente wie Laufen, Springen und Werfen aus der Leichtathletik vermittelt, gefolgt von Inhalten wie Rollen und Gleiten durch unsere Wintersportler. Der Umgang mit größeren und kleineren Bällen als auch mit Ball und Schläger stehen ebenfalls auf der didaktisch-methodischen Agenda von Fachfrau Homann: „Wir möchten den Kindern ein weiteres, vielseitiges Sportangebot machen, bei dem sie sich ausprobieren und erproben dürfen. Dabei steht die Erweiterung von motorischer Kompetenz ganz vorne aber auch das Entdecken von sportlichen Stärken. Diese können weiterführend in den BTSV-Sportabteilungen spezialisiert werden“. Eine kurze Vorstellung mit Infos über Iris Homann folgt auf Seite 5. „Spatz!“ wird ab dem 2. Oktober 2014 einmal wöchentlich angeboten.

Ort: Tunica-Sporthalle, Hasenwinkel 1A, 38100 Braunschweig
Tag: Donnerstag, **Zeit:** 15.30–16.30 Uhr.

Mareike Flack
Vereinsmanagerin

Life Kinetik® Schnupperevents

Viele weitere fitness- und gesundheitsorientierte Angebote beim BTSV



Jörg Barisch, Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport, mit Wintersportler Markus Harke, Hockeyspielerin Dinah Fröhlich und Vereinsmanagerin Mareike Flack



Bewegungsübungen mit Konzentration und Spaß ausgeführt, wie hier von Vizepräsident Rainer Cech beim Schnupperkurs am 16. Juli

■ Das Fazit war durchweg positiv. Als Jörg Barisch, Life Kinetik®-Trainer und Abteilungsleiter der Sparte „Fitness und Gesundheitssport“, seine Trainingsmaterialien am 16. und 19. Juli 2014 vor dem Hockey-Club-heim am EINTRACHT-STADION zusammenpackte, hatte er insgesamt über 50 Teilnehmern Life Kinetik® näher und diese in Verbindung mit viel Spaß und Freude geistig wie körperlich ins Schwitzen gebracht.

Nach der offiziellen Begrüßung und einigen kurzen Hintergrundinformationen zur neuen Abteilung durch Vereinsmanagerin Mareike Flack hatte Barisch mit einer kurzen theoretischen Präsentation Wirkungsweisen und Effekte von Life Kinetik® anschaulich präsentiert. „Ein wesentlicher Faktor“, so der lizenzierte Trainer, „ist eine Steigerung der geistigen wie körperlichen Leistungsfähigkeit, welche durch die Erweiterung von Nervenzellen und Nervenzellenverbindungen im Gehirn entsteht.“ Als all-

gemeine Wirkungen des Bewegungsprogramms können Stressreduzierung, erhöhte Aufnahmekapazität, Verbesserung der Konzentration und die Reduktion von Fehlern genannt werden. „Life Kinetik® wird bislang fast ausschließlich im Leistungssport angewandt. Wir sehen ein großes Handlungsfeld gerade auch für und im Breitensport und haben deswegen diese besondere Trainingsform aufgenommen. Der Mehrwert für die Trainierenden ist enorm“, freut sich Vizepräsident der Abteilungen Wolfsgang Krake.

Das intelligente Bewegungsprogramm

Das Gehirntraining durch Bewegung vereint sportliche Aktivität und kognitive Anforderungen. Schwerpunkte bei diesem Sportangebot bilden Koordination, Ausdauer und Dual-Tasking. Beim Dual-Tasking werden Bewegungsauf-

gaben und -übungen gestellt, bei denen gleichzeitig Fragestellungen, Wortfindungsaufgaben und Silbenspiele gelöst werden sollen.

Fit und Gesund

Dieses Bewegungsprogramm für Erwachsene mit

Bewegungsmangel, Einsteiger oder Wiedereinsteiger ist ein hochwertiger und abgesicherter Beitrag zur effektiven Gesundheitsförderung und abgesicherter Beitrag zur effektiven Gesundheitsförderung und Prävention.

Mareike Flack

Termine und weitere Informationen

Folgende Sportkurse sind ab September zu folgenden Zeiten und an folgenden Orten bei Eintracht buchbar:

Life Kinetik®

Dienstags, 18.30–19.30 Uhr, Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig

Das intelligente Bewegungsprogramm

Mittwochs, 18–19 Uhr, Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte, Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig

Fit und Gesund

Montags, 18–19 Uhr, Sporthalle Gymnasium Hoffmann von Fallersleben, Sackring 15, 38118 Braunschweig

Kontakt

Vereinsmanagerin

Mareike Flack, Tel. (0531) 2323035, mareike.flack@eintracht.com,

Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport

Jörg Barisch, Tel. (0151) 2421 1469,

fitness-gesundheitssport.abteilungsleiter@eintracht.com

Weibliche Jugend B-Niedersachsenmeister

Toller Erfolg für die U16-Hockeyspielerinnen



■ Die weibliche U16 Hockey-Mannschaft von Eintracht Braunschweig, ein Zusammenschluss der beiden Braunschweiger Hockeyvereine Braunschweiger THC und Eintracht Braunschweig, gewann am letzten Juliwochenende mit einem 2:1 gegen Hannover 78 die Niedersachsenmeisterschaft 2014 und hat sich durch diesen Sieg für die im Oktober stattfindende Deutsche Zwischenrunde qualifiziert.

In einem hochklassigen Spiel setzte sich der Bundesliga Nachwuchs letztendlich souverän durch zwei Tore von Viktoria Albe mit 2:1 durch. Spannend wurde es erst kurz vor Schluss des Spiels, als der Gegner aus Hannover alles nach vorne warf und drei Minuten vor Ende den Anschlusstreffer erzielte. Die jungen Braunschweigerinnen um U16-Nationaltorhüterin Caroline Meinshausen schaffte es aber, den Vorsprung zu verteidigen.

Björn Seegebarth

Flauschiger Besuch auf dem Hockeyplatz

Neue Mannschaftstrikots für die Pokal B-Mädchen



■ Stolz zeigte die B-Mädchen-Pokalmannschaft von Eintracht Braunschweig Hockey ihre neuen Trikots Leo, dem Maskottchen von Eintrachts

Profi-Fußballern, der zum Abschlusstraining vor den Sommerferien Ende Juli zu Besuch kam. Sie bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Henning Gr-

zyb, Geschäftsführer der Firma TLB - Transport Logistik Braunschweig, für die großzügige Unterstützung.

Björn Seegebarth

Vorstellung Iris Homann



- Jahrgang 1966
- 3 Kinder
- Seit dem 1. Juli Hauptamtliche Trainerin
- Vertragskooperation mit der SG Braunschweig
- Diplom-Sportlehrerin von der Deutschen Sporthochschule Köln
- Diplom-Verwaltungswirtin (FH)
- Trainerin-C-Breitenfußball, Kinder- und Jugendtraining
- Trainerin-B-Basketball
- Basketballspielerin in der 1. und 2. Basketball-Bundesliga sowie in der NCAA (USA)
- Trainer- und Spielerstationen: TSV Bayer 04 Leverkusen, Basketballverband Rheinland-Pfalz, VfL Bochum, Millersville University of Pennsylvania (USA), TVG Basketball Trier und Teilzeitinternat Trier, BC 90 Köln, TG Neuss

Saisonabschlussfahrt Norderney, die Zehnte



■ Mit einer Rekordbeteiligung von 24 Teilnehmern der Alte-Herren-Fußballer machten wir uns am 13.6.2014 mit der Bahn zum mittlerweile 10. Male auf den Weg nach Norderney.

An- und Abfahrt – wie das gesamte Wochenende – waren wieder einmal perfekt organisiert von unserem Andy.

Ein erster unplanmäßiger Zwischenfall ereignete sich auf dem Hauptbahnhof in Bremen. Michael K. und Heiko mussten dringend zum Rauchen auf den Bahnsteig. Als persönliche Betreuer gesellten sich Michael N. und Reinhard, der Trainer dazu.

Wir wissen spätestens seit diesem Tag, dass die Zeiten der Trillerpfeife vorbei sind – die Türen schlossen sich und der Zug fuhr an 4 relativ ungläubig schauenden Alten Löwen vorbei, Richtung Norddeich Mole.

Der Trainer wurde daraufhin natürlich sofort – in Abwesenheit – abgesetzt.

Aus Solidarität mit den Zurückgebliebenen nahm die Mannschaft dann nicht die geplante Fähre, sondern wartete an der Norddeicher Mole auf die „Nachzügler“.

Die Wartezeit wurde sinnvoll genutzt. Der Ablauf auf der Insel

(Fahrradübernahme, Jugendherberge, diverse bekannte Anlaufstationen) ist mittlerweile gut eingespielt.

Die Krabbenpulmeisterschaft am Samstag gehört seit einigen Jahren auch zum festen Programm. Sie wurde diesmal an der Jugendherberge durchgeführt. Der Dauersieger der letzten Jahre, Jointi, hielt sich dabei sehr zurück. Es wird gemunkelt, er habe nur mit einer Hand gepult. Sieger mit 58 Gramm Krabbenfleisch, gepult in 10 Minuten, war in diesem Jahr Detlev.

Der anschließende Besuch in der Oase verlief unerwartet ruhig – man will wohl das Image einer Partyinsel abschütteln. Keine laute Musik, keine Stehplätze unter dem großen Sonnenschirm, keine Helene Fischer. Ruhiges Chillen war angesagt. Das war schon eine unerwartete Überraschung.

Noch größer war unser Erstaunen darüber, dass wir nicht in die Milchbar eingelassen wurden, eigentlich ein steter Anlaufpunkt der letzten Jahre. Gruppen sind dort nicht mehr willkommen, und unser blau-gelbes Outfit ließ da leider keinen Spielraum

für Diskussionen. Vermutlich reicht es zur Disqualifikation, wenn zwei Leute das gleiche Schlüpfermodell tragen.

Der Bürgermeister entschuldigte sich später in einem persönlichen Brief. Nette Geste.

Zum Glück gab es keine Vorbehalte gegen Gruppen im „Bootshaus“!

Das Fischessen dort war wieder erstklassig. Während des Essens mussten wir erfahren, dass die Lokalität verkauft werden soll. Künftige Nutzung ungeklärt. Es fanden sich spontan mehrere Mannschaftskameraden, die laut über eine Übernahme des Betriebs nachdachten. Das wurde dann jedoch verworfen.

Wieder verließen uns mehrere Mitspieler bereits am Sonntag in Richtung Heimat, da am Montag die Arbeit wartete.

Sonntagabend hatten wir die Gelegenheit, vor der JH den Grill anzuwerfen. Eine sehr gelungene Maßnahme!

Die Rückfahrt am Montag verlief reibungslos und der Trainer war mittlerweile auch wieder im Amt. Wir wissen schließlich, was wir an ihm haben!

Detlev Schroeder

Nordic Walking



■ Wir sind nun schon ein Jahr eine nette Trainingsgruppe. Leider sind zwei von uns ihren Kindern nach Hessen nachgezogen und drei werden z.Z. von

Verletzungen geplagt.

Nun suchen wir auf diesem Weg Bewegungsfreunde aus der Eintrachtfamilie oder Interessierte, die sich uns an-

schließen oder auch nur das Nordic-Walking ausprobieren und testen möchten. Stöcke sind vorhanden.

Unser Motto: Ohne Leistungsdruck Spaß an der Bewegung haben. Bei Sonne, Wind und Nässe unser Immunsystem fördern und stärken. Wir steigern unsere Ausdauer (Herz) und Rücken-, Knie- und Hüftprobleme versuchen wir zu reduzieren und mit richtigem Einsatz der Stöcke die Körperbewegung zu erleichtern.

Je nach Wetterlage umrunden wir den Ölpersee oder nutzen die Stadionlaufbahn. Dehn- und Fitnessübungen ergänzen unsere Runde.

Wann: Montags ab 15 Uhr (ca. 90 Min)

Treffpunkt: Eintracht Stadion Clubhaus Tennisabt. (Terrasse)

Info:

Eleonore Berkefeld

Sportwartin-Tel.: (05306) 4545

Mareike Flack

Vereinsmanagerin-Tel.: 2323035

Ursula Blumenberg

Marlis Mädge

40 Jahre Vorstandsarbeit – nun ist Schluss



■ Während der letzten Jahreshauptversammlung unserer Handballabteilung im Dezember 2013 wurde wahr, was schon vermutet wurde, aber keiner so richtig glauben wollte:

Marlis Mädge kandidierte nicht wieder für den Vorstand. Und das nach erst 40 Jahren!

Als es bei der JHV 1973 zur Wahl der Frauenwartin

kam, setzte sich Marlis in einer Kampfabstimmung gegen ihren Vorgänger Max Franke durch, einen zur damaligen Zeit in der Braunschweiger Handballszene bekannten und durchaus geachteten Sportler.

Bis 1989 wurde sie dann in dieses Amt immer wieder gewählt, suchte sich dann aber neue Aufgabenfelder innerhalb

des Vorstandes.

So ließ sie sich für die nächsten beiden Jahre zur Jugendwartin für die weibliche Jugend wählen, anschließend für zwei Jahre zur Schriftführerin und bekleidete schließlich für die nächsten zwei Jahre das Amt des Pressewartes.

Danach kehrte sie allerdings 1995 wieder auf den Posten der Frauenwartin zurück und behielt diesen dann bis zur letzten JHV.

Dieses war lediglich die Auflistung ihrer Aktivitäten, für die sie jeweils gewählt worden war, aber bei Weitem noch nicht alles.

Zunächst war da natürlich die 1. Frauenmannschaft. Seit dem Ende ihrer aktiven Zeit managt sie diese Mannschaft bis zum heutigen Tag.

Dann hat sie dank ihres Vaters Ludwig Landgraf, der jahrelang Vorsitzender des Handballbezirks Braunschweig war, gute Kontakte zu allen Funktionärserebenen in Niedersachsen, die sie pflegt und

von denen unsere Abteilung noch heute profitiert.

Außerdem organisiert sie für unseren Trainings- und Spielbetrieb die Sporthallen.

Ein äußerst undankbarer Job, in dem man es sowieso niemandem Recht machen kann.

Aber gute Kontakte zum Sportamt und zu den Hallenwarten halfen hier meistens auch.

Und außerdem kümmert sie sich auch noch um das Passwesen.

So vielseitig kann ehrenamtliche Arbeit innerhalb nur einer Abteilung sein!

Wir haben unser jährlich stattfindendes Mixed-Turnier, an dem sowohl Aktive als auch Ehemalige teilnehmen, als würdigen Rahmen angesehen, Marlis für ihre in 40 Jahren geleistete Arbeit zum Wohl der Abteilung zu danken.

Möge sie uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Peter Weirauch

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen können wir die Mitgliederliste online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



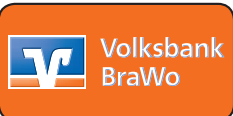
BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremekwicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern & Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr automatischer Sachverständiger
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahme-gesellschaft Transporttechnik

- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETT SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting

- RICOM Services Ltd.
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Sielemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Vwaremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Erwartung und Realität

Sören Ludolfs Stationen einer unbefriedigend verlaufenen Saison 2014

■ Nach dem Erfolgsjahr 2012 mit der Teilnahme an den Europameisterschaften und an den Olympischen Spielen ließ es Eintrachts Meisterläufer Sören Ludolph 2013 etwas ruhiger angehen mit dem Ziel, 2014 wieder „anzugreifen“. Die Vorbereitungen in den verschiedenen Trainingslagern liefen gut, sodass durchaus eine erfolgreiche Saison erwartet werden konnte. Doch gesundheitliche Rückschläge beeinträchtigten am 18.5.2014 in Pliezhausen den Einstieg in die Freiluft-Wettkampfphase. Das Ziel, bei den Team-Europameisterschaften am 21./22.7.2014 in Braunschweig vor heimischem Publikum starten zu können, blieb ein Wunschtraum.

Auch die folgenden Stationen verliefen für Sören Ludolph nicht immer zufriedenstellend:

19. Classic Miting in Velenje/Slowenien, 1.7.2014

■ In dem international besetzten Feld lief Sören Ludolph zwar mit 1:50,07 min eine annehmbare 800 m-Zeit, doch sie reichte nur zu Platz 20 und machte deutlich, wie weit die europäische und wohl auch die deutsche Spitze enteilt ist.

Landesmeisterschaften der Mä/Fr/U18 in Bremen, 5./6.7.2014

■ Sören Ludolph siegte über 800 Meter in 1:52,48 min vor dem MTVer Viktor Kuk (1:54,32 min).

Mehr beeindruckte an diesen beiden Tagen der U18er Timon Schaare, der überlegen die beiden Mittelstrecken beherrschte (1:58,42 min und 4:07,16 min) und als zweifacher Titelträger die Heimreise antreten konnte.

114. Deutsche Meisterschaften in Ulm, 26./27.7.2014

■ Mit einer großen Enttäuschung endete Sören Ludolfs Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften. Kurz vor dem Start zum 800 m-Vorlauf musste der Eintrachtler wegen einer muskulären Oberschenkelverletzung seine Meldung zurückziehen.

27. Läufermeeting in Neustadt an der Waldnaab, 3.8.2014

■ Die Verletzung aus Ulm war abgeklungen. Sören Ludolph wagte einen Schnelligkeitstest über 400 Meter. Auch mit seiner eher durchschnittlichen Zeit von 49,13 s bleibt ein großes Fragezeichen über den weiteren Saisonverlauf. Denn eigentlich ist das Wettkampfsjahr mit den Höhepunkten gelaufen. Nur ein schnelles 800 m-Rennen könnte noch einen versöhnlichen Abschluss bilden

Bad Harzburg, 28.6.2014; Erfurt, 11./12.7.2014; Meppen, 20.7.2014

Anne-Kathrin Eriksen auf Titeljagd

Es lockte der Bezirk, die „Deutschen“ und das „Land“

■ Bei den Bezirksmeisterschaften am 28.6.2014 in Bad Harzburg lockten zwar auch die Titel, aber die Leistungen standen im Vordergrund. Anne-Kathrin Eriksen (W70) lief die 100 Meter in 18,28 s, stieß die Kugel 7,28 m

weit und der Diskus segelte auf 17,63 m. Bei den „Deutschen“ am 11./12.7.2014 in Erfurt war die Konkurrenz sehr stark und verwehrte der Eintracht-Seniorin den Griff zu den Goldmedaillen. Es gab dritte Plätze für den Weitsprung mit 3,23

m und den Kugelstoß auf 7,60 m. 18,03 s über 100 Meter reichten nur zu Platz 5. Besser lief es wieder bei den Landesmeisterschaften im Mehrkampf. Der geforderte NLV-Leistungsstandard von 1.400 Punkten bedeutete kein Hinder-

nis, um sich mit 2.049 Punkten als Alleinstarterin den Meistertitel zu sichern. Die Punktzahl ergibt sich aus 18,73 s im 100 m-Lauf, 3,11 m im Weitsprung und 7,53 m im Kugelstoß.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 4.7.2014

Neun Mal vorn bei den Kreismeisterschaften II

Jüngste Eintracht-Titelträgerin Meike Starmann (W09) im Weitsprung

■ Bei den Kreismeisterschaften II am 4.7.2014 trugen sich neun Eintrachtlerinnen in die Siegerliste ein. Im Wesentlichen waren es unsere Jüngsten, die die „Kastanien aus dem Feuer holten“. Meike Starmann (W09) sicherte sich mit 3,52 m den Weitsprung-sieg. Zwei Jahre älter ist Hanna Quensen. Sie gewann den Weit-

sprung mit 4,03 m und beendete auch den 800 m-Lauf als Erste (3:22,43 min). Ihr gleich taten es über zwei Runden Henriette Heinichen (W13, 2:48,61 min) und Clara Luise Nebeck (W14, 2:40,30 min). Milena Beck (W15) durchlief die elektronische Lichtschranke nach 45,13 s. Das bedeutete Platz 1 im 300 m-Lauf.

100 Meter weniger musste Ann-Kathrin (U20) zurücklegen. Ihr 200 m-Sieg stand nach 28,90 s fest. Die „männliche Konkurrenz“ machte durch lediglich zwei Siege auf sich aufmerksam. Torben Gottwaldt (M11) landete nach 4,05 m in der Weitsprunggrube. Felix Wildemann (M12) war allein auf weiter Flur bei seinem 800

m-Rennen in 2:43,63 min. Über Silberränge durften sich noch freuen Lina Gottwaldt (W09, Weitsprung), Meike Starmann (W09, 800 m), Lotte Pensky (W12, 800 m), Isabelle Theuerzeit (W14, 800 m), Lars Dieckkrüger (Mä, 110 m Hürden) und Patrick Bittner (Mä, 800 m).

Hagen Leyendecker

Fotos: Hagen Leyendecker

Königsutter, 18.7.2014

Der Pokal kehrt nach Braunschweig zurück

Gemeinsam erfolgreich beim Kreisvergleichskampf

■ Im Kreisvergleichskampf Braunschweig / Helmstedt / Peine der U14-Jugend und der U12-Kinder trugen neben dem MTV, dem SV Grün-Weiß Waggum und dem TV Mascherode auch zehn EintrachtlerInnen dazu bei, dass der Pokal für den Gesamtsieg wieder in die Löwenstadt zurückkehrte. In Königsutter kamen am 18.7.2014 in jeder der vier Altersklassen fünf Dreikämpfe in die Wertung, und außerdem punkteten auch noch vier Staffeln. Besonders beeindruckte der U12-Doppelsieg von Annika Tolle (1.171 Pkt.) und Hanna Quensen (1.152 Pkt.). Zusammen mit Michal

Sievers (968 Pkt.) und Stella Harborth (896 Pkt.) blieben sie auch in der 4 x 50 m-Staffel mit 30,2 s in der Erfolgsspur. Damit liegen die vier Eintrachtlerinnen zurzeit auf Platz 4 der NLV-U12-Bestenliste. In der AK wU14 trugen Henriette Heinichen, Jule Salotowitz, Beatrice Koch, Lotte Pensky und Jana Fischer sowohl durch ihre Dreikampfpunktzahlen als auch durch einen schnellen 4 x 75 m-Staffellauf zum Gesamtergebnis bei. Bei den Jungen hatte sich nur Torben Gottwald (U12) für den Vergleichskampf qualifiziert. Anouar Jemayai konnte als Trainer auf einen gelungenen Tag zurückblicken.



Das Gesamtergebnis

- | | | |
|----|--------------------|---------------|
| 1. | Kreis Braunschweig | 27.086 Punkte |
| 2. | Kreis Helmstedt | 26.744 Punkte |
| 3. | Kreis Peine | 25.553 Punkte |

Hagen Leyendecker

Wilhelmshaven, 19./20.7.2014

Bei den Landesmeisterschaften auf dem Treppchen

Jessica Achilles auf dem Bronzerang im 800 m-Lauf

■ Bei den Landesmeisterschaften der U20/U18 war am 19./20.7.2014 in Wilhelmshaven

nur ein kleines Eintracht-Aufgebot am Start. Am erfolgreichsten setzte sich Jessica Achilles

in Szene. Sie verbesserte ihre persönliche 800 m-Bestzeit um über 2 Sekunden auf 2:19,52

min und gewann die Bronzemedaille nach einem spannenden Endkampf auf der Zielgeraden.

Berlin, 2./3.8.2014

Tim-Niklas Schwippel Norddeutscher U20-Meister

Gelungener Test vor den Deutschen Jugendmeisterschaften

■ Auf dem Wege zu den Deutschen Jugendmeisterschaften, bei denen Tim-Niklas Schwippel über 3000 Meter starten wird, überprüfte er seine Form noch einmal auf der halb so langen Strecke. Timon Schaare

bestimmte am 3.8.2014 in Berlin bei den Norddeutschen U20-Meisterschaften vertragsgemäß das Tempo bis zur 1000 m-Marke und überließ dann das Geschehen seinem älteren Trainingspartner.

Tim-Niklas Schwippel setzte sich auf der Zielgeraden sicher gegen Keyhan Hatami vom SCC Berlin durch und siegte in 4:00,44 min. Timon Schaare (U18) hatte tags zuvor sein Glück über 800 Meter

versucht. Im Rennen gegen die erfahrene U20-Konkurrenz unterliefen ihm allerdings taktische Fehler, und so musste er mit Platz 6 in 2:00,24 min vorlieb nehmen.

Hagen Leyendecker

Herren 60 sind Bezirksliga-Meister



Bezirksligameister und Aufsteiger in die Verbandsklasse - unsere Herren 60 (von links): Dr. Thomas Hach, Ferdi Köberl, Eckhard Metje (Mannschaftsführer), Karl Heinz Faustmann. Es fehlt: Manfred Pawlowski

■ Unsere Herren der Altersklasse 60 steigen als unbesiegter Bezirksligameister in die Verbandsklasse auf. Überraschend übernahm das in diesem Sommer neu zusammengestellte Team bereits zu Saisonbeginn die Tabellenführung - nach Siegen gegen TC Wesendorf, TSV Bahrdorf und GW Gifhorn II. Das darauffolgende Spitzenspiel gegen den ebenso unbesiegten Ligafavoriten aus Rühren endete, wie berichtet, 3:3. Im Restprogramm behielt Eintracht die Nerven und siegte souverän gegen TV Jahn Wolfsburg mit 5:1 und SV Flechtorf mit 6:0, während Rühren einen Punkt abgab. Eintracht steigt verdient auf. Somit spielen in der kommenden Saison vier Eintracht-Teams in der Verbandsklasse oder höher.

Daniel Schriever

Zukunft des Vereins

Die Jugendabteilung wächst rasant



■ Innerhalb von zwei Monaten ist die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Jugendtraining im Sommer von fünf auf 24 Kinder angestiegen - aus zwei sind sechs Trainingsgruppen mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 5 und 15 Jahren entstanden. „So groß war der Andrang seit mindestens

10 Jahren nicht mehr!“, erinnert man sich im Verein. Diese neue Entwicklung ist auf das Engagement des neuen Jugendwartes zurückzuführen: u. a. werden Schnuppertrainingsaktionen zum Kennenlernen (siehe Foto) und ein qualifiziertes Trainingsangebot für jede Spielstärke angeboten. Tennis ist eine faszinierende

Sportart, die man bis ins hohe Alter spielen kann. Wir möchten allen Kindern in Braunschweig die Möglichkeit geben, Tennis bei der Eintracht auszuprobieren. Dabei ist uns der Freizeitsport genauso wichtig wie der Turniersport. Die Zuwachsraten haben weitere erfreuliche Effekte ausgelöst: zum einen

eine zusätzliche Platzbelegung und auch eine willkommene Verbesserung der Mitgliedersituation. Gleichzeitig erfährt die Alterspyramide eine notwendige Verjüngung. Wir planen weitere Maßnahmen, um diese Entwicklung behutsam und kontinuierlich fortzusetzen.

Daniel Schriever

Fotos: privat, Daniel Schriever

Erfolgreiche Punktspielbilanz 2014 für Eintracht Teams

■ Die erfreuliche Bilanz der Sommer-Saison 2014 ist ein Meistertitel, faire und spannende Matches mit großer Einsatzfreude und kein Abstieg.

Ein Meistertitel, große Einsatz- freude und kein Abstieg

Bei den Männern gab es neben der überraschenden Meisterschaft der Herren 60 weitere positive Ergebnisse. Die Herren 40 schafften bereits am vorletzten Spieltag als Liganeuling den Klassenerhalt in der Bezirksklasse. Im Entscheidungsspiel gegen die punktlosen PTB Braunschweig gewannen sie in einer spannenden Begegnung mit 4:2. Die Punkte gegen PTB erzielten in den Einzeln Mannschaftsführer (MF) Maik Kiehne, Martin Vogt, Christian Hintz und im Doppel Kiehne/Vogt im Matchtiebreak im dritten Satz. In der Saison kamen außerdem folgende Spieler zum Einsatz: Detlev Siebert, Wolf-Rüdiger Busch, Joachim Möller, Thorsten Bauer und aus dem Herren 30-Team Daniel Schriever und Rüdiger Schaff.

Die Herren 30 hielten das Meisterschaftsrennen in der Regionsliga bis zum letzten Spieltag offen und wurden Tabellen-dritter. Nach vier Siegen folgten zwei ärgerliche Heim-Niederlagen: Gegen Wierthe gingen beide Doppel nach einem 2:2-Zwischenstand nach den Einzeln knapp verloren. Gegen Tabellenführer Fallersleben, die erstmalig in dieser Saison deren leistungsstarke Nummer 1 einsetzten, sah es in den Einzeln lange Zeit ausgeglichen aus. Am Ende war Fallersleben die effektivere Mannschaft und siegte mit 5:1. In dem Herren 30-Team spielten in dieser Saison: Daniel Schriever (MF), Tobias Braunschberger, Arne Frenkel, Neuzugang Jens Barvencik, Rüdiger Schaff, Sebastian Thiele und Jan Roskosch. Das höchstspielende Eintracht-Männerteam, die Herren der Altersklasse 50, konnte die Verbandsklasse souverän halten. Die Mannschaft um Kapitän Dirk Graubohm erreichte einen 5. Platz mit großem Vorsprung vor dem Abstiegsplatz. Das neu zusammengestellte Team bestehend aus Eintracht-Rückkehrern und Neuzugängen von TuRa Braunschweig sind eine echte Bereicherung für

den BTSV. Neben dem Kapitän wurden folgende Spieler in dieser Saison eingesetzt: Stefan Monden, Karl-Heinz Hilleberg, Michael Gärtner, Meinhard Hager und Tihomir Zivanovic.

Nächste Saison spielen 4 Eintracht- Teams in der Verbandsklasse und höher

Bei den Frauen-Mannschaften konnten die Damen 40 ebenso die Verbandsklasse sichern. Das Team wurde in ihrer Staffel, die von der Übermannschaft aus Holdenstedt dominiert wurde, Tabellenvierter - mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2. In der Saisonbilanz stehen zwei Siege, ein Unentschieden und zwei Niederlagen. In dem Damen 40-Team waren folgende Spielerinnen: Nina Koza, Bettina Kausche, Edeltraut Bittner, Tanja Kiehne, Arnhild Warnecke (MF), Merle Rösch-Meier und Marion Schmidt. Die Damen 60 blieben in diesem Sommer sieglos in der Oberliga - der höchsten niedersächsischen Spielklasse. Das Team zeigte

große Moral. Trotz sehr starker Gegnerinnen gaben sie nicht auf, kämpften an jedem Spieltag mit vollem Einsatz und hätten allein deswegen einen Sieg verdient. Zu dem Team gehören: Brigitte Köberl (MF), Renate Bernstein, Marlis Heise, Ingrid Dorenwendt, Gudrun Stanek und Christa Hammer.

Die Jugendmannschaften spielten im Gegensatz zu den Erwachsenen in 2er Teams (zwei Einzel und ein Doppel wurden bei jeder Begegnung bestritten). Wie im letzten Eintracht-Magazin berichtet, haben sich beide Jugendteams in der Regionsliga sehr gut geschlagen. Das Juniorinnen B-Team – bestehend aus Paula Becker und Charlotte Burges – konnten nach zwei Spieltagen mit der Tabellenführung überraschen und wurden am Ende Vierter. Das Junioren B-Team – das sind: Nico Brinkmann und Demis Siranidis – spielten ihre erste Punktspielsaison. Sie blieben als jüngerer Jahrgang in ihrer Altersklasse sieg-, aber nicht chancenlos. Zwei von fünf Begegnungen wurden erst im Doppel entschieden und gingen knapp mit 1:2 verloren

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

12. – 14.9.2014	Vereinsmeisterschaften
17. oder 18.10.2014	Saisonabschluss-/Oktoberfest der Tennisabteilung im Clubhaus (Termin abh. von unserer Fußball- Eintracht; lag bei Redaktionsschluss nicht vor)

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf
unserer Tennis-Homepage unter
<http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Daniel Schriever

Anmeldung zum Wintertraining für Kinder und Jugendliche

Anmeldungen für das Kinder- und Jugend-Training in der Halle sind jederzeit möglich. Wir bieten Training für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 5–18 Jahre an. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht

(Kontakt: Jugendwart Daniel Schriever, Tel. (0151) 51236589,
tennis.jugendwart@eintracht.com).

Daniel Schriever

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport,
Seniorenport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 17. September 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de



Feinste Konditorkunst

Individuelle gestaltete Torten
für Hochzeiten und andere
feierliche Anlässe

seit 1973

**Schöner
Terrassenbereich**
mit 200 Plätzen
und tollem Blick
auf das Staatstheater



**Frühstück
& saisonale
Küche**



Hausgemachtes Eis (auch Waffeln zum Mitnehmen)



Pralinen, Gebäck, Trüffel, süße Präsente u.v.m.



Der Rote Saal für Feiern mit bis zu 70 Personen

Haertle 
KONDITOREI & CAFÉ

Fotos & Design: © typusmedia.de

Theaterwall 1 · 38100 Braunschweig · Tel. (0531) 1 66 27 · täglich 8.00 bis 19.30 Uhr (Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr)

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201805221352-0>

SEIT **SIEBEN** **GENERATIONEN** IN **SEINER EIGENEN** **LIGA.** DER GOLF CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.

DER GOLF CUP MIT BIS ZU 3.300 €³⁾ PREISVORTEIL.

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Um über Jahre konstant Topleistungen abzuliefern, muss man sich ständig verbessern. Der Golf CUP schafft das, weil er wie jeder Golf ein Paradebeispiel in puncto Qualität und Wertigkeit ist. Und weil er darüber hinaus mit weiteren guten Argumenten überzeugt. Dazu gehören der „Park Assist“, das Radiosystem „Composition Colour“, das Licht-und-Sicht-Paket oder das Spiegelpaket. Ein gutes Argument ist übrigens auch der Preisvorteil von bis zu 3.300 €. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. 2) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Neuwagen, Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1 in Kfz-Haftpflicht und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt bis zu 36 Monate (ab dem 4. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Ausgenommen sind Golf Variant, Golf Sportsvan und Golf Cabriolet. 3) Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.300 € am Beispiel des Golf CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CUP“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Tennis

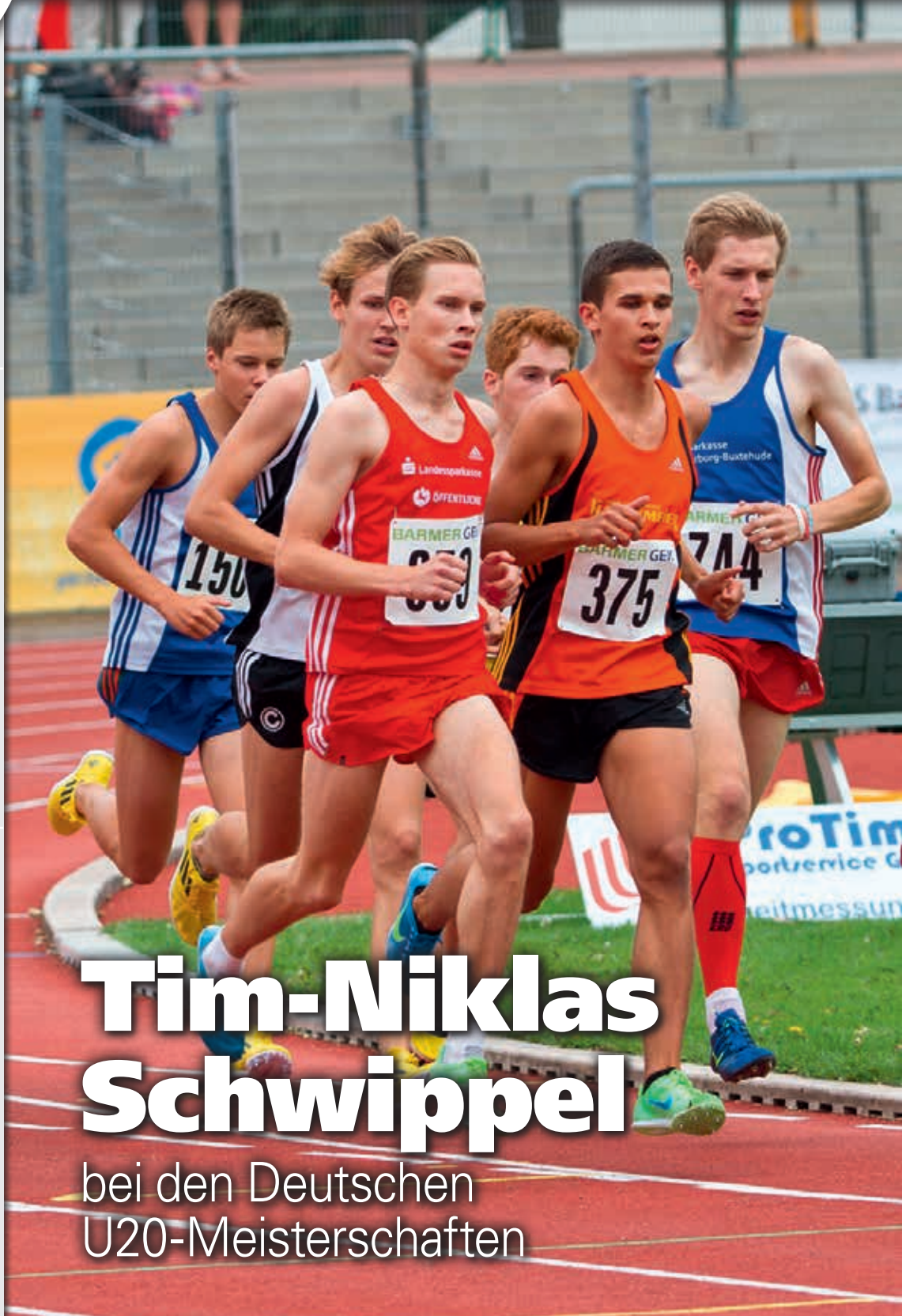


Erstmals seit 25
Jahren wieder
Vereinsmeisterschaften

Spatz!



Das Sportangebot für
Kinder ab fünf Jahren



Tim-Niklas Schwippel

bei den Deutschen
U20-Meisterschaften



Fußball live:



2 Tage Busreise

TSV 1860 München – Eintracht Braunschweig Zu Gast in der Allianz Arena

Fahren Sie nach München und begleiten Sie unsere Eintracht zum Auswärtsspiel gegen den TSV 1860 München. Da sollten Sie dabei sein!

Ihr Hotel: Sie wohnen in einem Mittelklassehotel im Stadtgebiet von München. Ihre Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, TV und Telefon.

1. Tag: Anreise und Freizeit

Am Vormittag beginnt Ihre Reise nach München in Ihr Hotel. Nach dem Zimmerbezug haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung.

2. Tag: Fußballspiel und Heimreise

Nach dem Frühstück haben Sie noch Freizeit, bevor unser Bus Sie zur Allianz Arena bringt, wo um 13:30 Uhr die Partie 1860 München gegen unsere Eintracht ausgetragen wird. Im Anschluss an das Spiel treten Sie die Rückreise an.

Gültiger Personalausweis erforderlich!

Unsere Leistungen: Fahrt im ****Fernreisebus, 1 x Übernachtung im DZ, 1 x Frühstücksbuffet, Eintrittskarte Sitzplatz Kategorie Kurve

Termin: Sa. 25.10.- So. 26.10.14 DZ ab **189,-**
EZ-Zuschlag 35,- €



2 Tage Busreise

Karlsruher SC – Eintracht Braunschweig Zu Gast im Wildparkstadion Karlsruhe

Am 2. Adventswochenende ist Eintracht Braunschweig zu Gast beim Karlsruher SC. Wir bieten Ihnen bei dieser Reise die Gelegenheit, live dabei zu sein und unsere Eintracht beim dem Spiel zu unterstützen.

Ihr Hotel: Sie wohnen in einem Mittelklassehotel in Karlsruhe. Ihre Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC, TV und Telefon.

1. Tag: Anreise und Fußballspiel

Am Morgen beginnt Ihre Reise nach Karlsruhe ins Stadion, wo voraussichtlich um 13:00 Uhr die Partie angepfiffen wird. Im Anschluss an das Spiel geht es in Ihr Hotel. Nach dem Zimmerbezug haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung.

2. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück heißt es auch schon wieder Koffer packen und es geht zurück nach Hause.

Gültiger Personalausweis erforderlich!

Folgende Änderungen sind möglich:

Spiel	Fahrt:
Fr. 20:15 Uhr	Fr.-Sa.
Mo. 20:30 Uhr	Mo.-Di.
So. 13:30 Uhr	Sa.-So.*
*Rückfahrt nach Spielende	

Unsere Leistungen: Fahrt im ****Fernreisebus, 1 x Übernachtung im DZ, 1 x Frühstücksbuffet, Eintrittskarte Sitzplatz Kategorie Kurve

Termin: Sa. 06.12.- So. 07.12.14 DZ ab **189,-**
EZ-Zuschlag 35,- €

Zustiegsort: Braunschweig/ZOB • Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Hinweis: Für Reisen zur Fußball-Bundesliga gelten gesonderte Geschäftsbedingungen. Abweichend vom offiziellen Spielplan können Spiele vom DFB abgesagt oder verlegt werden, das Arrangement behält dann zum neuen Termin seine Gültigkeit.

Buchung und Beratung unter 0800 - 073 47 37

Kurze Wanne 1 • 38159 Vechelde-Wedtlenstedt • **www.fumu-reisen.de**
Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH



Inhalt

Titelfotos
Hagen Leyendecker,
Privat,
Eintracht

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne	3
Einladung Mitgliederversammlung	4
Einladung Informationsveranstaltung für Fördermitglieder	4
Spatz!	4
DAK-Firmenlauf	5

Seniorenport

Kyffhäuser-Erlebnis	6
---------------------------	---

Fußball

Der vergessene Pokal	7
----------------------------	---

Leichtathletik

Meisterschaften und Laufwettbewerbe	10–11
---	-------

Tennis

Vereinsmeisterschaften, Leistungsklassen-Turnier	12–13
--	-------

Verein

Neue Mitglieder	7
Geburtstage / Impressum	14



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

nach dem großen Erfolg der beiden Events im Juli freuen wir uns, Ihnen und Euch mitteilen zu können, dass wir in Kürze mit dem ersten Sportkurs Life Kinetik® beginnen werden. Das Trainingsangebot umfasst insgesamt 12 Stunden und wird mit je einer Stunde in der Woche durchgeführt. Neben der körperlichen Fitness wird insbesondere auch die geistige Beweglichkeit geschult. Da Life Kinetik® bislang fast ausschließlich im Spitzensport durchgeführt wird, sind wir stolz, dass wir dieses besondere Training nun auch für den Breitensport in unserem Verein anbieten können. Das toll gelegene und schöne Gelände mit Sporthalle des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte auf der Charlottenhöhe in Braunschweig (LBZH, Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig) bietet optimale Möglichkeiten zur Durchführung.

Um was geht es bei Life Kinetik® eigentlich genau? Die Trainingsbereiche umfassen drei Bereiche, die miteinander gekoppelt werden: a) Training der flexiblen Körperbeherrschung, b) Training des visuellen Systems und c) Training der kognitiven Fähigkeiten. Beim Training der flexiblen Körperbeherrschung werden rasche Bewegungswechsel und innerhalb der Bewegungskette das Koppeln mehrerer Teilbewegungen trainiert. Diese werden in der Folge durch Zusatzaufgaben erschwert. Die Trainierenden gewinnen dadurch an Bewegungssicherheit und die Bewegungen als solche gelingen flüssiger. Das Training des visuellen Systems verbessert die Augenfolgebewegung, den Sehbereich sowie auch die Augenfokussierung. Dadurch können Entfernungen und Geschwindigkeiten besser eingeschätzt werden, auch erweitert sich das Blickfeld. Beim Training der kognitiven Fähigkeiten werden das Arbeitsgedächtnis, die Auffassungsgabe sowie auch der Wissenszugriff trainiert. Eingehende Signale können schneller erkannt und verarbeitet werden, gespeichertes Wissen kann auch in schwierigen Situationen schneller abgerufen werden. Durch die Kombination der Entwicklungsbereiche entwickelt sich ein komplettes Trainingsprogramm, welches abwechslungsreich und zugleich außergewöhnlich ist.

Alle Teilnehmer der Schnupperevents sowie Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen!

Start: Ab Dienstag, dem 30. September 2014

Uhrzeit: 18.30 bis 19.30 Uhr

Ort: LBZH, Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig

Leitung: Life Kinetik Trainer und Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport Jörg Barisch, (0151) 2421 1469, fitness-gesundheitssport.abteilungsleiter@eintracht.com

Mareike Flack
Vereinsmanagerin

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, dem 25. November 2014, um 19 Uhr

(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /

Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2013
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2013/2014
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Sonstige Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 25. August 2014 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.) und der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.) liegen in der Zeit vom 18. November bis 2. Dezember 2014 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2014

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Einladung

zur Informationsveranstaltung für Fördermitglieder

des Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

am Dienstag, dem 25. November 2014 um 17.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)
im EINTRACHT-STADION / Businessbereich der Haupttribüne.

Zu dieser Veranstaltung laden wir recht herzlich ein und hoffen auf zahlreiche Diskussionsbeiträge.

Die Präsidiumsmitglieder, Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt und der Sportliche Leiter Marc Arnold, werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Businessbereich der Haupttribüne die ordentliche Mitgliederversammlung statt (siehe oben), zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

NEU: Spatz!

Das Sportangebot für Kinder ab fünf Jahren



■ Das Erlernen und Erleben verschiedener Bewegungsformen und -arten ist in der Entwicklung von Kindern ein ganz wichtiger Baustein. Die motorische und geistige Entwicklung wird maßgeblich durch eine breite Vielfalt an zu erfahrenen Bewegungsangeboten geprägt. Der Sport bietet die bestmögliche Plattform zum Sammeln von Bewegungsmustern und stellt gerade auch durch die Interaktion in der Gruppe die ideale Basis zum Erlernen von Regelungen im Mit- und Gegeneinander dar.

Das neue Sportangebot Spatz! richtet sich an Kinder ab fünf Jahren, die ihre sportmotorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern möchten, Spaß und Freude an der Bewegung und Aktivität in der Gruppe haben und/oder den Sport für sich entdecken wollen. Spatz! ist ein sportartübergreifendes, abteilungsübergreifendes und zusätzliches Sportangebot. Unter Leitung von der hauptamtlichen Trainerin, Diplom-Sportlehrerin Iris Homann, werden erste sportartspezifische Erfahrungen gesammelt. So werden den Kindern Grundlagen in den Individualsportarten sowie den Mannschaftssportarten vermittelt. Gelebte Vielfalt und die Möglichkeit des Erprobens sind Kernpunkte des neuen Angebotes.

Möglich wird die Durchführung insbesondere durch das Engagement der Fachtrainerinnen und Fachtrainer aus den BTSV-Sportabteilungen. Demzufolge werden

Grundlagen aus den Sportarten Leichtathletik, Turnen, Wintersport und Rollsport, Fußball, Hockey, Tennis, Handball und Basketball vermittelt.

Der inhaltliche Aufbau folgt nach Kennenlernspielen und Spielen mit unterschiedlichen Materialien und Geräten den Grundbewegungsformen aus der Leichtathletik. Im Anschluss daran werden Bewegungserfahrungen auf rollenden und gleitenden Untergründen gemacht. Anschließend „wandern“ die Spielgeräte Ball und Schläger vom Boden (Hockey) und Fuß (Fußball) über die Körpermitte (Tennis) hin zum Zielwerfen auf Tor (Handball) und Korb (Basketball). Zum Ende des ersten Sportjahres stehen Mini-Turniere, Staffeln und kleine Wettkämpfe auf dem Programm.

Die Erweiterung des sportlichen Bewegungshorizontes, das Erproben vielfältiger Bewegungsformen und demzufolge die Möglichkeit des Entdeckens von eigenen sportlichen Neigungen und Stärken sind das wesentliche Ziel von Spatz!. Diese können weiterführend in den Sportabteilungen der Eintracht spezialisiert werden.

Alle sportinteressierten Kinder ab fünf Jahren (und bis Ende Grundschulalter) sind herzlich willkommen und können in das Sportangebot reinschnuppern und das Training ausprobieren. Bei regelmäßiger Teilnahme ist eine Mitgliedschaft beim BTSV Eintracht von 1895 e.V. verbindlich (Mitgliedschaft für Kinder 10,00€/Monat).

Leitung und Koordination:

Iris Homann, (01 70) 2 74 1895, iris.homann@eintracht.com

Tag und Uhrzeit:

Ab Donnerstag, dem 2. Oktober 2014 von 15.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Tunica-Sporthalle, Hasenwinkel 1A, 38114 Braunschweig

Mareike Flack

DAK-Firmenlauf: Eintracht auf Platz zwei

Das Mixed-Team von Eintracht Braunschweig erläuft sich den zweiten Rang



■ Gute Laune, Sonne satt und eine laufende Braunschweiger Wirtschaft – das war der 6. DAK-Firmenlauf Ende August im EINTRACHT-STADION. Mit rund 2.000 Läuferinnen und Läufern war der Wettbewerb trotz Sommerferien bestens besucht. Mit dabei auf der 4,6 Kilometer langen Strecke und das auch ganz vorne: das Laufteam von Eintracht Braunschweig. Die bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Mitarbeitern der Geschäftsstelle, Aktiven der Abteilungen und einem Mitglied aus dem Präsidium, belegte bei der Mixed-Wertung einen hervorragenden zweiten Platz. Bei der Platzierung der schnellsten Männer verpasste das Löwen-Team sogar nur knapp einen Podiumsplatz und wurde Vierter. „Der Firmenlauf im EINTRACHT-STADION ist für alle Beteiligten immer eine besondere Veranstaltung. Hier herrscht eine tolle Atmosphäre und es entsteht automatisch ein Wir-Gefühl,“ fasste Vizepräsident Wolfgang Krake die Situation zusammen.

Neben der laufstarken Gruppe engagierten sich auch zahlreiche Helfer aus den Eintracht-Reihen: Die Organisation dazu hatten Simone Hübner-Weber (Jugendwartin) und Adolf Sülflow (Liegenschaftsreferent) übernommen.

Das Laufteam von Eintracht Braunschweig: Rainer Cech

(Vizepräsident Finanzen), Wolfgang Benz (Leiter Marketing/Sponsoring), Stephan Schönfeld (Spielertrainer Handball 1. Herren), Adrian Goebel (Spieler Handball 1. Herren), Nils Burgdorf (Fanbeauftragter), Janina Rösser (Spielerin Handball 3. Damen), Malte Stoebel (Spieler Handball 1. Herren), Hendrik

Cech (Leichtathletik), Sven Wolf (Spieler Handball 1. Herren), Natalie Kleinwort (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit).

Den zweiten Platz in der Mixed-Wertung erzielten durch Bestzeiten: Natalie Kleinwort, Adrian Goebel, Janina Rösser, Hendrik Cech.

Mareike Flack



Das Eintracht-Maskottchen Leo mit Vize-Präsident Abteilungen Wolfgang Krake, Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport Jörg Barisch, Abteilungsleiter Handball Peter Weirauch und Schatzmeister Johann Reinders beim DAK-Firmenlauf (v.l.n.r.)

Kyffhäuser-Erlebnis

ganz OBEN / ganz UNTEN



■ Am 27. August 2014, in einem kleineren Bus als üblich, starteten wir pünktlich um 8 Uhr Richtung Süden. Wettervorhersage – Sonne pur. Die Reiseroute führte an unserer Eintracht Wintersporthütte in Oderbrück vorbei. Einigen von uns kamen die Erinnerungen zurück an vergangene Sportzeiten im Harzer-Schnee.

Die Harzüberquerung mit vielen Ampeln gelang trotz vieler einspuriger Verkehrsführung ganz gut. Dann war da plötzlich die Umleitung! Wir sahen das Gebirge Kyffhäuser mit dem Denkmal vor uns, dann links neben uns und etwas später waren wir fast vorbei. Nach Umkehr und mit viel Spürsinn – endlich – das Ziel war erreicht.

Der Eindruck war überwältigend. Auf den Ruinen der ehemaligen Pfalz in Thüringen erhob sich majestätisch das

Denkmal zu Ehren Kaiser Wilhelm I. eingeweiht 1896. Im Sockelbereich aus Sandstein gemeißelt schaut der Staufer-Kaiser Friedrich I. auf die Besucher. Bekannt ist dieser auch unter dem Spitznamen Barbarossa. Überliefert wurde, dass die Italiener Friedrich diesen Spitznamen beim Kriegsgewusel aufgrund seines roten Bartes verpasst hatten.

Dann die Treppenstufen!!! Leider waren bei der kürzlichen Restaurierung keine Rolltreppen installiert. Aber die Aussicht in die thüringische Ebene und der Rückblick zum Harzer Brocken bei der klaren Sicht! Es war ein Genuss! Unser Denkmalführer gratulierte uns zu unseren Wettergottbeziehungen und er war ein Glücksfall für uns. Seine Worte und Ausführungen über Denkmalgeschichte und Ost-West-Anekdoten

machten die Zeit viel zu kurz.

Dann noch etwas persönliches. Der Turm – die Wendeltreppe ganz nach oben – Ehrgeiz! Ich kam auf der obersten kleinen Plattform an mit harten Oberschenkeln, dann sah ich, ich war nicht die einzige aus unserer Gruppe. Bärbel und Jutta hatten die 247 Stufen auch gemeistert. Wir drei standen OBEN fast über den Wolken – aber heute gab es nur einige für schöne Fotos – und saugten den weiten klaren Blick in uns hinein.

Mittagessen muss sein und so war das Vorbestellte schnell verputzt.

Dann das UNTEN.

Kurze Busreise und wir erreichten die Barbarossahöhle. Sie wurde 1865 entdeckt, als man hier nach Kupferschiefer suchte. Viele von uns kannten Tropfsteinhöhlen, aber eine

Anhydrithöhle war ein dickes Fragezeichen. Wir gingen auf Entdeckungsreise. -Gipsperlen-, -Alabasteraugen-, -Gipslappen an der Decke wie aufgehängte Felle-, -zahlreiche kristallklare Seen in denen sich alles spiegelte-, -das Farbspiel des Gesteins von weiß bis graueinfach sagenhaft. Wir wurden in den geführten 60 Minuten verzaubert.

Die Sage vom Barbarossa, der hier unten schlafen soll und erst aufsteigt, wenn die Raben nicht mehr um den Kyffhäuser fliegen – na ja – wer es glauben möchte.

Zurück in Braunschweig – diesmal ohne Umleitung – da waren wir uns einig „ein langer, schöner und erlebnisreicher Tag“ ging zu Ende und das wundervolle einmalige Wetter dieses Tages kann man nicht buchen, das muss einem geschenkt werden.

Ursula Blumenberg

Fotos: Ursula Blumenberg, Alfrid Haberditzl

Der vergessene Pokal

Zum 20. Todestag von „Hannes“ Vogel

■ Im Nachruf zum Tode von Hans-Georg „Hannes“ Vogel 1994 werden seine Verdienste als Trainer der Fußball-Oberligamannschaft Eintrachts Anfang der Fünfziger und Sechziger Jahre gewürdigt. 1963 trainierte er die Oberligamannschaft, die sich für die neugegründete Bundesliga qualifizieren konnte. Dazwischen war der Diplom-Fußballlehrer als Jugendtrainer im Einsatz. Ergebnis: Eine Reihe von Ligaspielern (u.a. Meyer, Brase, Werner) und norddeutsche Jugendmeisterschaften. Dies alles ist in der Literatur über die Eintracht zu finden. Seltsamerweise tauchen aber zwei ganz große Erfolge der damaligen „Sonderjugend“ nirgendwo auf, von denen ein Pokal im Archiv zeugt: Sieger 1956 und 1957 beim „Junge-Welt-Pokal“-Turnier in der ehemaligen DDR. Diese spielte dazu ihre 12 besten

Jugendmannschaften aus, hinzu kamen 4 Westvereine wie 1860 München, der 1. FC Kaiserslautern, TuRU Düsseldorf und eben wir Eintrachtler. Das Endspiel 1956 gewannen wir, die Eintracht gegen 1860 München, 1957 gegen SC Motor Jena.

Weshalb steht aber der Pokal noch immer bei uns? Nun, nachdem das dritte Mal ein Westverein gewonnen hatte (TuRU Düsseldorf hatte ihn 1954 gewonnen), lud die DDR keine Westvereine mehr ein. Und so blieb der Pokal bei uns...

Eigentlich schade, dass diese sportliche Verbindung damals abriß, wir hätten ihn ganz gern ein drittes Mal geholt!

Eine Erinnerung wert und vor allem eine Erinnerung wert an diesen vorbildlichen und hochgeschätzten Trainer, Pädagogen und Menschen „Hannes“ Vogel.

Alfred Haberditzl



Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern & Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr mobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik

- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatex Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting

- RICOM Services Ltd.
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLOGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrum Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Steinfurt, 14.6.2014

Endlich ganz oben auf dem Podest!

Erfolgreich im vierten Anlauf



■ Bereits zum vierten Mal startete Simone Reichstein im Münsterland beim Steinfurter Altstadt-Abendlauf. Bisher landete sie bei dem kurvigen 5 km-Kopfsteinpflasterkurs zweimal auf dem Silber- und einmal auf dem Bronzeplatz. Am 14. Juni 2014 beim 28. Abendlauf durchriss sie nach 21:36 Minuten vor 134 Teilnehmerinnen das Zielband als Erste und konnte sich mit dem Siegerpokal in der Hand erstmals ganz oben auf dem Podest feiern lassen.

Hagen Leyendecker

Hamburg, 12./13.7.2014

Timon Schaare weiter in der Erfolgsspur

Norddeutscher U18-Meister über 1500 Meter

■ Nach seinem Doppelsieg bei den Landesmeisterschaften setzte Timon Schaare (U18) seine Erfolgsserie fort und zeigte auch gegen einen räumlich erheblich erweiterten Konkurrentenkreis eine taktisch gute Leistung. Lediglich der Neubrandenburger

Justin Zehm vermochte ihm am 13. Juli 2014 bei den Norddeutschen Meisterschaften in etwa zu folgen, ohne den Sieg des jungen Eintrachtlers in eher langsamen 4:11,06 min gefährden zu können. Jetzt ist Dauendrücken angesagt, damit

der Einzug ins Finale bei den Deutschen U18-Meisterschaften am 8./10. August 2014 in Wattenscheid gelingt.

Im Rahmen ihres augenblicklichen Leistungsvermögens liefen Jessica Achilles (U20, 61,87 s über 400 m), Gerwin Meier

(persönliche Bestzeit über 800 m in 1:56,80 min), Frederic Meyer, Marcel Frommhagen, Martin Schwerdtfeger (Jahresbestzeit über 1500 m in 3:56,51 min) und Paul Lennart Kruse Plätze im Mittelfeld heraus.

Hagen Leyendecker

Eintracht macht es möglich!

VW-Mitarbeiter absolvierten Sportabzeichen-Prüfungen im Stadion



■ Wir Mitarbeiter von Volkswagen AG und der Volkswagen Financial Services AG fühlten uns gut vorbereitet und haben am 24. Juli 2014 unsere Fitness auch bewiesen. Im Eintracht-Stadion absolvierten ca. 80 Mitglieder unserer Trainingsgruppe unter Anleitung des Eintracht-Trainers Anouar Jemayai erfolgreich vier Disziplinen der Leichtathletik, die Teil der Übungen des Deutschen Sportabzeichens sind. Neben

der Auszeichnung in Bronze, Silber oder Gold belohnte auch die Krankenkasse Audi BKK die Teilnehmer mit Punkten für das Bonussystem.

Die Trainingsgruppe bedankt sich für die Unterstützung durch das Gesundheitswesen VW Braunschweig, bei der Leichtathletikabteilung des BTSV Eintracht und bei den zahlreichen Helfern!

Hagen Leyendecker

Fotos: Hagen Leyendecker

Celle, 26.7.2014

Unsere Jüngsten auf „großer“ Fahrt

Sprint und Weitsprung in Celle

■ Am 26. Juli 2014 hatten sich zwei Jungen und sieben Mädchen zusammen mit ihrem Trainer Anouar Jemayai auf den Weg gemacht, um in ganz fremder Umgebung ihre sportliche Visitenkarte abzugeben. Ziel waren die offenen Kreismeisterschaften in Celle.

Die Braunschweiger Gäste beeindruckten mit guten Leistungen, wobei sich besonders Annika Tolle (W11) mit schnellen 7,77 s über 50 Meter und mit 4,31 m im Weitsprung hervortat. Aber auch Stella Harborth, Hanna Quensen, Michal

Sievers, Jona Reinecke, Maja Lüttge (alle W11), Lina Gottwaldt (W09), ihr Bruder Torben Gottwaldt (M11) und Felix Wildemann (M12) wussten zum Teil mit persönlichen Bestzeiten und -weiten zu gefallen. Den glänzenden Abschluss bildete die

4 x 50 m-Staffel mit Jona Reinecke, Hanna Quensen, Annika Tolle und Michal Sievers. Das Quartett lief 30,32 s, bestätigte Platz 4 in der NLV-U12-Bestenliste und ließ TuS Lachendorf deutlich hinter sich.

Hagen Leyendecker

Wattenscheid, 8. – 10.8.2014

Vereinsrekord und toller 5. Platz bei den Deutschen U20/U18-Meisterschaften

Tim-Niklas Schwippel überzeugte in Wattenscheid über 3.000 Meter



■ Bei den Deutschen U20-Meisterschaften im Bochum-Wattenscheider Lohrheidestadion vom 8. bis 10. August 2014 gelang Tim-Niklas Schwippel nach seinem 1.500 m-Titelgewinn bei den Norddeutschen Meisterschaften ein weiteres „Husarenstück“. In einem kontrollierten schnellen

3.000 m-Lauf behielt er (Nr. 659) stets die Übersicht und erkämpfte sich in dem 19-köpfigen Feld auf der Zielgeraden einen herausragenden 5. Platz in 8:34,38 min. Er verbesserte seinen eigenen Vereinsrekord um über 3 Sekunden. Den Sieg sicherte sich Taher Belkorche in 8:23,35 (Nr. 869,

TSV Bayer 04 Leverkusen). Timon Schaare (U18, großes Foto), mehrfacher Landesmeister und einer der Mitfavoriten über 1.500 Meter, geriet in seinem Vorlauf in ein Kräfte zehrendes Gerangel, verlor dadurch den Anschluss an die Spitzengruppe und verpasste leider den Finaleinzug.

Traditionell wird im Rahmen der Deutschen Jugendmeisterschaften die Deutsche Meisterschaft der 3 x 1.000 m-Staffel der Männer ausgetragen. Das LG-Trio Florian Pehrs, Viktor Kuk (beide MTV) und der Eintrachtler Sören Ludolph nutzte die Gelegenheit, dass eine Reihe von starken Staffeln nicht gemeldet hatten, und lief in einem taktisch ausgerichteten Rennen auf den sehr guten Silberang in 7:23,47 min. Der Eintrachtler (Nr. 651) hatte eingangs der letzten Kurve den Endkampf mit einem schnellen Antritt entfesselt und musste sich nur dem zurzeit besten deutschen 800 m-Läufer Timo Benitz (Nr. 1693) von der LG Nordschwarzwald beugen.

Hagen Leyendecker

Erstmals seit 25 Jahren wieder Vereinsmeisterschaften!

Turnier mit guter Stimmung und persönlichen Höchstleistungen



Siegerfoto 2014; von hinten links: Tobias Braunsberger, Christian Mertens, Karl-Heinz Hilleberg, Joachim Möller, Daniel Schriever, Jens Barvencik, Karl-Heinz Faustmann, Eckhard Metje; von links unten: Arne Frenkel, Detlev Siebert, Dirk Graubohm, Michael Klocke. Es fehlt: Maik Kiehne.

■ Viele sehenswerte Momente, Spieler in fröhlicher Wettkampfstimmung ohne verbissenem Ehrgeiz und eine tolle Clubhaus-Bewirtung verhalfen den Vereinsmeisterschaften bei den Männern trotz unangenehmer Temperaturen zu einem gelungenem Comeback nach 25 Jahren.

Früher war es in Tennis-Vereinen Tradition, zum Ende der Sommersaison die Vereinsmeisterschaften auszuspielen. Eintracht hat dieses Turnier wieder aufleben lassen. Vom 12. – 14. September 2014 standen sich Tennisspieler im Einzel und Doppel gegenüber, die bislang nur mit- oder nebeneinander trainierten, nie aber in einem Wettkampf gegeneinander an-

getreten sind. Gespielt wurde nach dem KO-System. Die Verlierer der ersten Runde ermittelten die B-Meister.

Starkes Tennis mit sehenswerten Ballwechseln bereits in den Vorrunden

Bereits in den Vorrunden kam es zu spannenden Begegnungen: Als beispielsweise Thomas Hach (Nr. 1 der Herren 60) in der 2. Runde den an vier gesetzten und 30 Jahre jüngeren Arne Frenkel an den Rand einer Niederlage brachte und erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes bezwun-

gen wurde; Dirk Graubohm (Nr. 1 der Herren 50) wehrte im Halbfinale gegen Frenkel sechs Matchbälle im zweiten und dritten Satz ab und verwandelte danach seinen ersten Matchball zum 11:9; im Doppel-Halbfinale zeigten Tobias Braunsberger/Joscha Logemann (Herren 30-Team) im ersten Satz eine sehr starke Leistung und konnten trotz einer 6:0, 1:0-Führung gegen Dirk Graubohm/Karl Heinz Hilleberg (Herren 50-Team) am Ende nicht gewinnen.

Daniel Schriever mit zwei Titeln erfolgreichster Teilnehmer

Starkes Tennis wurde auch in den Endspielen am Sonntag geboten. Ins Einzel-Finale kämpften sich die beiden top-gesetzten Dirk Graubohm und Daniel Schriever vor und lieferten sich besonders im ersten Satz einen ansehnlichen Fight. Schriever gewann diesen mit 6:4, 6:2. Im Doppel-Finale zuvor siegte in einem begeisterten Spiel mit vielen tollen Netzaktionen das Duo Schriever/Jens Barvencik gegen Graubohm/Hilleberg in zwei Sätzen mit 6:2, 6:3. In der B-Runde holte sich der bisher turnierunerfahrene Christian Mertens den Einzel-Titel durch ein 6:2, 7:5 gegen Joachim Möller. Doppelmeister in der B-Runde wurde das Herren 60-Doppel Eckhard Metje/Karl-Heinz Faustmann, die das Duo

Möller/Michael Klocke aus dem Herren 40-Kader souverän mit 6:1, 6:2 besiegten. Im Anschluß an die Endspiele fand die Siegerehrung auf der Terrasse statt. Der stellvertretende Abteilungsleiter Joachim Möller bedankte sich bei den Initiatoren des Turniers Daniel Schriever und Detlev Siebert und würdigte den sportlich fairen Einsatz aller Spieler.

Die Turnierleitung war mit der Anzahl der Anmeldungen sehr zufrieden. Die Teilnahme von Mannschaftsspielern aller Altersklassen und Freizeitspielern erzeugten ein Gemeinschaftserlebnis, das allen viel Freude bereitet hat. Sogar das Freizeit-Team Herren 60plus war durch Hans-Jürgen Fricke (72) vertreten. Wenn es nach den Teilnehmern gehen würde, findet bereits im Sommer 2015 die nächste Vereinsmeisterschaft statt.

Die Ergebnisse im Überblick: Herren, Einzel: 1. Daniel Schriever, 2. Dirk Graubohm, 3. Arne Frenkel, Tobias Braunschberger. Herren, Doppel: 1. Daniel Schriever/Jens Barvencik, 2. Dirk Graubohm/Karl-Heinz Hilleberg. Herren B-Runde, Einzel: 1. Christian Mertens, 2. Joachim Möller, 3. Maik Kiehne, Detlev Siebert. Herren B-Runde, Doppel: 1. Eckhard Metje/Karl Heinz Faustmann, 2. Joachim Möller/Michael Klocke.

Daniel Schriever

Leistungsklassen-Turnier

Daniel Schriever erreicht 2. Platz in Denstorf



Siegerehrung beim LK-Turnier in Denstorf (v. l.): Daniel Schriever (Eintracht), Jens Hoschröer (SV Holthaus-Biene), Florin Gheran (SC Göttingen)

■ Zusätzlich zu den Punktspielen und internen Vereinsmeisterschaften können Spieler an LK-Turnieren teilnehmen, um Matchpraxis und Punkte zur Verbesserung der persönlichen Leistungsklasse zu sammeln.

Ein in dieser Region beliebtes Turnier mit zahlreichen Anmeldungen pro Altersklasse fand in Denstorf statt. Für Eintracht spielte Daniel Schriever bei den Herren 30 und erreichte den 2. Platz. Gespielt wurde vom 6.-7.

September 2014 in 5er-Gruppen, die den Spielern jeweils vier Matches ermöglichten. Schriever erwischte einen schwierigen Start ins Turnier und unterlag in einem hart umkämpften Match dem späteren Turniersieger Marc Schneider, TSG Königslutter, nach über zwei Stunden mit 4:6 und 4:6. Diese Begegnung bot viele Facetten eines Tennisspiels – inklusive einer Ermahnung durch den Oberschiedsrichter für Schneider, der wegen seines Verhaltens kurz vor einem Strafpunkt stand. In den darauf folgenden Begegnungen siegte Schriever deutlich gegen Sebastian Tittel (PTB Braunschweig) mit 6:1, 6:0, gegen Richard Petz (Broistedt) mit 6:0, 6:0 und im abschließenden Match um Platz 2 gegen Rene Zirkel (MTV Wolfenbüttel) mit 7:5, 6:1. Neben dem sportlichen Vergleich nutzten einige Teilnehmer die Gelegenheit, sich über die Tennisentwicklung in den jeweiligen Vereinen auszutauschen. Insgesamt war es ein sehr gut organisiertes Turnier, das allen interessierten Turnierspielern empfohlen werden kann.

Daniel Schriever



Die Turnierleitung (Daniel Schriever und Detlev Siebert) freut sich über eine gelungene Vereinsmeisterschaft 2014.

www.eintracht.com

Termine und weitere Informationen

17.10.2014 Saisonabschluss-/Oktoberfest der Tennisabteilung im Clubhaus

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Tennis-Homepage unter <http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Daniel Schriever

Anmeldung zum Wintertraining für Kinder und Jugendliche

Wir möchten allen Kindern in Braunschweig die Möglichkeit geben, Tennistraining bei der Eintracht auszuprobieren. Wir bieten Training für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 5-18 Jahren an. Außerdem sind regelmäßig kostenlose Schnupperkurse möglich.

Ihr Kontakt: Jugendwart Daniel Schriever, Tel. (0151) 51236589, tennis.jugendwart@eintracht.com.

Daniel Schriever

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage: www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport,
Seniorenport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßflow (Liegenchaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Achtung! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist bereits Mittwoch, der 22. Oktober 2014.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

HOMEPAGE24/7

Professionelle Webseiten mieten statt kaufen!

ab
59€
im Monat

Wir erstellen Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Webseite mit individuellen Texten und professionellem Layout – Inklusive Konfiguration und Wartung.



Webseiten mieten – statt kaufen!

Schnell und unkompliziert bieten wir Ihnen auf CMS-Basis schon ab 59,- € im Monat (ohne Einrichtungsgebühr) eine komplett eingerichtete Homepage inklusive einer Toplevel Domain (www.ihrname.de). Klingt das interessant? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Wer sind wir?

homepage24/7 ist das Online-Dienstleistungs-Portal der SUBWAY Medien GmbH. Als Internetpionier ist SUBWAY schon seit 1996 im World Wide Web vertreten und hat im Laufe der Jahre herausragende Kompetenzen aufgebaut, von denen Sie profitieren können.

Was können wir für Sie tun?

Egal, ob Groß- oder Kleinunternehmer – eine Homepage braucht heutzutage jeder. Wir erstellen Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Seite mit professionellen Texten und individuellem Layout. Inklusive Einrichtung der Domain, Konfiguration des Webspace oder Wartung der Seite.

SEIT **SIEBEN** **GENERATIONEN** IN **SEINER EIGENEN** **LIGA.** DER GOLF CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.

DER GOLF CUP MIT BIS ZU 3.300 €³⁾ PREISVORTEIL.

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Um über Jahre konstant Topleistungen abzuliefern, muss man sich ständig verbessern. Der Golf CUP schafft das, weil er wie jeder Golf ein Paradebeispiel in puncto Qualität und Wertigkeit ist. Und weil er darüber hinaus mit weiteren guten Argumenten überzeugt. Dazu gehören der „Park Assist“, das Radiosystem „Composition Colour“, das Licht-und-Sicht-Paket oder das Spiegelpaket. Ein gutes Argument ist übrigens auch der Preisvorteil von bis zu 3.300 €. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. 2) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Neuwagen, Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1 in Kfz-Haftpflicht und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt bis zu 36 Monate (ab dem 4. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Ausgenommen sind Golf Variant, Golf Sportsvan und Golf Cabriolet. 3) Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.300 € am Beispiel des Golf CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CUP“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Eintracht MAGAZIN

Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V. · Hamburger Straße 210 · 38112 Braunschweig · Postvertriebsstück H 46299 · Entgelt bezahlt Deutsche Post AG



Gesamtverein



Bericht des Präsidiums zur
Jahreshauptversammlung

Fitness und Gesundheitssport



Life Kinetik®
erfolgreich gestartet



Basketball

1. Damenmannschaft mit gutem
Saisonstart in der 2. Bundesliga



Liebe Mitglieder und Sport-Interessierte,

in der vergangenen Saison wurden wesentliche Schritte hinsichtlich der Weiterentwicklung unserer Basketballabteilung vorgenommen. Nach dem Aufstieg der ersten Damen der BBG Eintracht/USC wurden diese aus verschiedenen Gründen aus der Spielgemeinschaft herausgelöst und starteten in Folge als Eintracht Braunschweig Basketball in der zweiten Bundesliga. Durch die unerwarteten wie großartigen Erfolge der ersten Damen mit Erreichen der Play-Off-Finals zur Bundesliga wurde diese wichtige Entwicklung auch medial sichtbar. Seit dem 1. Juli 2014 nehmen nun alle Mannschaften als Eintracht Braunschweig am Spielbetrieb teil und die BBG in Kooperation mit dem langjährigen Spielpartner USC Braunschweig ist Geschichte. Vieles hat sich seitdem getan, vieles ist noch zu tun. Nicht nur die erste Damenmannschaft, die derzeit wiederum eine starke Rolle in der zweiten Bundesliga spielt, hat sich personell verändert, auch in anderen Teams hat es Wechsel von Spielerinnen und Veränderungen auf den Trainerbänken gegeben. Abteilungsleiter Bernd Matthias Uster stellt in seinem Beitrag (Seite 5) die wesentlichen Neuerungen vor.

Diese Ausgabe des Eintracht Magazins wird Ihnen passend zur Informationsveranstaltung für Fördermitglieder und der Jahreshauptversammlung, beide am 25. November 2014, um 17.30 bzw. 19 Uhr, zukommen. Gleichzeitig wird es als Tischvorlage einen weiteren Dienst erfahren. Beide Veranstaltungen finden im Businessbereich der Haupttribüne des EINTRACHT-STADIONS statt. Wir hoffen auf Ihr Kommen und damit zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder. Bringen Sie sich mit ein und lassen uns einen gemeinsamen Abend verbringen.

Mareike Flack-Schmerbeck
Vereinsmanagerin



Wir gratulieren unserer Vereinsmanagerin zur Hochzeit mit Stefan Schmerbeck und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft



Inhalt

Titelfotos
Bernd M. Uster,
Eintracht

Gesamtverein

Inhalt / Kolumne.....	2
Bericht des Präsidiums.....	3
Einladung Jahreshauptversammlung.....	4
Einladung Informationsveranstaltung für Fördermitglieder	4
Bilanz des BTSV Eintracht von 1895 e.V.	6

Wintersport

Crossläufe der Tour de Harz	4
-----------------------------------	---

Basketball

Wieder ganz Eintracht	5
-----------------------------	---

Leichtathletik

Meisterschaften und Laufwettbewerbe.....	10–11
--	-------

Schwimmen / Wasserball

Einladung Mitgliederversammlung	11
---------------------------------------	----

Tennis

Oktoberfest, Hallensaison.....	12
--------------------------------	----

Fitness und Gesundheitssport

Life Kinetik®.....	13
--------------------	----

Senioren-sport

Line-Dance 50+	13
----------------------	----

Verein

Neue Mitglieder.....	11
Geburtstage / Impressum	14



Liebe Eintracht-Mitglieder,

unsere Jahreshauptversammlung 2014 ist wieder eine gute Gelegenheit, um auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken und die Saison 2013/2014 Revue passieren zu lassen. Nach 28 teilweise entbehrungsreichen Jahren wieder in der Bundesliga spielen zu können, war das absolute Highlight in unserer bisherigen Amtszeit. Insbesondere der Auswärtssieg in Wolfsburg und der Heimerfolg gegen Hannover 96 werden unvergessen bleiben. Wir waren mit diesen Erfolgen sowie den Unentschieden in den anderen beiden Begegnungen gegen den VfL und 96 der inoffizielle Niedersachsenmeister der Saison 2013/2014. Mit ein wenig mehr Glück und einem zusätzlichen Tor hätten wir auch den Verbleib im Fußballoberhaus schaffen können. Aber es sollte scheinbar nicht sein. Durch die Spielzeit in der Bundesliga standen uns die finanziellen Mittel zur Verfügung, mit denen wir in einem beispiellosen Kraftakt unsere Infrastruktur ausgebaut und verbessert haben. So wurde nicht nur unser eigenfinanzierter Kubus fertiggestellt, sondern auch der B-Platz für die U23 regionalligatauglich ausgebaut. Des Weiteren konnten wir das Gelände rund um das Stadion wieder in Besitz nehmen. Auch hier haben wir in größerem Umfang investiert, um beispielsweise den Trainingsplatz der Profimannschaft mit einer Rasenheizung und einer neuen Flutlichtanlage auszustatten. Die deutlichste Veränderung hat sich auf dem Gelände unseres Nachwuchsleistungszentrums im Sportpark Kennel ergeben. Ein Besuch dort lohnt sich immer. Renovierte Räumlichkeiten, eine neu aufgebaute Gastronomie sowie der derzeit entstehende Rasen- und Kunstrasenplatz bieten tolle Voraussetzungen für unseren Fußballnachwuchs. Die Erfolge unserer NLZ-Teams sprechen dabei für sich. Unsere U23

hat sich in der Regionalliga etabliert und mit der U19 und der U17 spielen erstmalig beide Leistungsmannschaften in der Bundesliga. Ein toller Erfolg der gesamten organisatorischen und sportlichen Leitung.

Um unser erfolgreiches Team langfristig an uns zu binden, haben wir im Frühling den Vertrag mit Torsten Lieberknecht bis zum Sommer 2017 und jüngst auch den Kontrakt unseres Geschäftsführers Soeren Oliver Voigt bis 2018 verlängert. So schaffen wir die Voraussetzungen, um wirtschaftlich solide in den nächsten Jahren wieder in die Bundesliga aufzusteigen. Dies bleibt unser großes Ziel.

Dass dies eine große und herausfordernde Aufgabe ist, hat der Beginn der laufenden Saison gezeigt. Gerade in den ersten Spielen haben wir den Verlust der bekannten Leistungsträger Domi Kumbela, Omar Elabdellaoui, Ermin Bicakic und Karim Bellarabi noch nicht ganz auffangen können. Wir sind uns aber sicher, dass wir nach dem Umbruch im Laufe der Saison weiter an Stabilität gewinnen werden. Wir haben eine spielerisch starke Mannschaft, die entwicklungsfähig ist und die unser aller Unterstützung verdient. Ein besonderer Leckerbissen ist dabei das Erreichen des Achtelfinals im DFB-Pokal. Jetzt dürfen wir uns auf die Partie gegen den FC Bayern in München freuen. Die ursprünglich nicht eingeplanten Einnahmen aus dem DFB-Pokal werden wir – nachdem wir den Gewinn der vergangenen Saison unter anderem auch in unsere Infrastruktur investiert haben – für unseren zukünftigen Kader verwenden.

Sensationell waren in den vergangenen Jahren unsere Anhänger. Ginge es nach der Qualität der Fan-Unterstützung, wären wir Anwärter auf die Champions League. Gerade die Verabschiedung unserer Mannschaft beim letzten

Saisonspiel in Hoffenheim hat dies noch einmal eindrucksvoll gezeigt.

Nach Jahren reger Bautätigkeit ist jetzt auch unser FanHaus fertiggestellt. Auch dies ist unser Bekenntnis zu einer intensiven Fanarbeit. Wir konnten dem Fanprojekt das Gebäude zum 1. November übergeben und freuen uns, am 12. Dezember mit allen Baubeteiligten, Helfern, Sponsoren und Fans die Einweihung zu feiern. Aber dass die Eintracht weit mehr als nur Fußball zu bieten hat, zeigen auch die Erfolge der verschiedenen Abteilungen. So können unsere Hockey-Damen auf eine erfolgreiche Bundesligasaison zurückblicken. Besonders haben wir uns auch über den tollen zweiten Platz unserer Basketball-Damen als Aufsteiger in die 2. Bundesliga freuen können. Die Leichtathleten standen bei den Deutschen Meisterschaften insgesamt fünfmal auf dem Podium. Auch die Wintersportler haben bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften einen Titel errungen. Der Platz würde hier nicht ausreichen, um alle Erfolge der einzelnen Abteilungen zu nennen.

Darüber hinaus konnten wir auch unseren Vereinsentwicklungsprozess weiter vorantreiben. Eine neue Abteilung „Fitness und Gesundheit“ wurde gegründet, die mit einem Life Kinetik-Kurs ein gesundheitsorientiertes neues Angebot für Geist und Körper beinhaltet. Bei „Spatz“, einem Angebot für Kinder ab fünf Jahre, lernen Kinder die Grundlagen der einzelnen Sportarten kennen. Auch im vergangenen Jahr haben wir uns unserer sozialen Verantwortung verpflichtet gefühlt. Die FanHochSchule von Eintracht und dem Fanprojekt Braunschweig, die Kindern und Jugendlichen politische Bildung am Lernort Stadion anbietet, hat Fahrt aufgenommen. Die von uns in Kooperation mit der Arbeitsstelle für Rechtsextremismus und Gewalt durchgeführten Workshops zum Thema Anti-Rassismus werden außerordentlich gut von Schulen gebucht. Auch die zahlreichen Projekte im Rahmen unseres Aktionsjahres für Toleranz, Vielfalt und Respekt, das vom Ligaverband im Februar als erstes Projekt in Deutschland mit 40.000 Euro bezuschusst wurde, sind in vollem Gange und sollen bei der Saisonöffnung im Sommer 2015 präsentiert werden.

Gemeinsam gehen wir unseren Weg weiter. Vielen Dank für die vielfältige Unterstützung von unseren Fans, Sponsoren, Aktiven, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern. Eintracht ist Bekenntnis zu Tradition, Leistungs- sowie Breitensport und sozialem Engagement zugleich.

Zusammen sind wir Eintracht.

Ihr Präsidium

Sebastian Ebel, Rainer Ottinger, Rainer Cech, Wolfgang Krake, Andreas Becker

Sebastian Ebel, Rainer Ottinger, Rainer Cech, Wolfgang Krake, Andreas Becker

Einladung

Ordentliche Mitgliederversammlung

des BTSV Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.

Dienstag, dem 25. November 2014, um 19 Uhr

(Einlass ab 18 Uhr), im EINTRACHT-STADION /

Businessbereich der Haupttribüne

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 2. Dezember 2013
3. Ehrungen
4. Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
5. Berichte des Präsidiums
6. Entgegennahme des Jahresabschlusses 2013/2014
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Präsidiums
9. Bericht des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
10. Entlastung des Aufsichtsrates der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA sowie der Eintracht Braunschweig Management GmbH
11. Sonstige Anträge
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind gemäß § 12 Abs. 4 der Satzung nur aktive Mitglieder, passive Mitglieder und Ehrenmitglieder, die am Tag der Versammlung das 18. Lebensjahr vollendet haben und die am 25. August 2014 bereits Vereinsmitglieder waren (3-Monatsfrist) und den Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Ein Anspruch auf Zutritt zur Versammlung ist von der Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises abhängig.

Die Niederschrift der Mitgliederversammlung (zu Tagesordnungspunkt 2.) und der Jahresabschluss des Vereins (zu Tagesordnungspunkt 6.) liegen in der Zeit vom 18. November bis 2. Dezember 2014 in der Geschäftsstelle des Vereins zur Ansicht aus.

Braunschweig, im September 2014

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Einladung

zur Informationsveranstaltung für Fördermitglieder

des Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e.V.

am Dienstag, dem 25. November 2014 um 17.30 Uhr (Einlass ab 17 Uhr)
im EINTRACHT-STADION / Businessbereich der Haupttribüne.

Zu dieser Veranstaltung laden wir recht herzlich ein und hoffen auf zahlreiche Diskussionsbeiträge.

Die Präsidiumsmitglieder, Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt und der Sportliche Leiter Marc Arnold, werden an der Veranstaltung teilnehmen.

Im Anschluss an diese Veranstaltung findet ab 19 Uhr im Businessbereich der Haupttribüne die ordentliche Mitgliederversammlung statt (siehe oben), zu der Sie ebenfalls herzlich eingeladen sind.

Ihr Sebastian Ebel

Sebastian Ebel
Präsident

Ansteigende Form

Crossläufe der Tour de Harz



Für die Wintersportler von Eintracht Braunschweig ging am 21. September bereits pünktlich zum Herbstanfang der Winter los. Mit dem ersten Rennen der Wettkampfserie „Tour de Harz“ gab es die erste Gelegenheit wichtige Punkte für die Tourwertung in der anstehenden Saison zu sammeln. Zum ersten Rennen der Serie traten lediglich 5 Starter der Wintersportabteilung an, um gemeinsam nach Hasselfelde zu reisen, wo der Wertungslauf im Rahmen des alljährlichen Talsperrenlaufs stattfinden sollte. Vor Ort fanden sie sehr herausfordernde Bedingungen vor. Die abwechslungsreiche Strecke vor der Haustür der Skihütte des SV Hasselfelde bestand fast ausschließlich aus gras- und moosbewachsenem sowie matschigem Waldboden, der durch Regen in den Tagen zuvor sehr durchweicht war. Allen war nach dem Warmlaufen klar, dass ein Rennen bevor stand, bei dem ein fester Tritt schwierig werden würde.

Für die Eintrachtler hat Helena Rejzkova bei den Damen über 5,4 km mit einem guten zweiten Platz die beste Platzierung errungen. Ihr Sohn Matej hat in der Klasse U10 mit dem dritten Rang eine weitere Podiumsplatzierung erlaufen. Knapp das Podium verpasst hatte Sebastian Schmidt in der Klasse U16, der den 4. Platz erreichte. Die letzten beiden Star-

ter von Eintracht, Markus Harke und Paul Lüneburg kamen in einer stark besetzten Herrenklasse nicht über Platz 6 und 10 hinaus.

Besser präsentierten sich die Langläufer dann beim zweiten Crosslauf der Tour de Harz am 12. Oktober in Buntenbock. Hier gingen 16 Starter der Wintersportabteilung an den Start. Zwar fand der Lauf bei herrlichem Spätsommerwetter statt, die Strecke präsentierte sich aber nach starken Regenfällen am Vortag sehr tief und anspruchsvoll. Die vielen Anstiege forderten den Läufern einiges ab und zeigten noch das ein oder andere Trainingsdefizit auf.

Bester Eintrachtler war Fabian Hartig, der mit der zweit-schnellsten Zeit über die 10,4km seine Klasse U20m klar für sich entschied. Ebenfalls ihre Altersklassen gewinnen konnten Jan Voigt (Herren 41) und Frank Leppla (Herren 51). Dabei lief Jan die schnellste Seniorenzeit über die 5,6km-Strecke. Zweite Plätze errangen Henrike Tietz in der Klasse U16w, Sebastain Schmidt in der U16m und Markus Harke bei den Herren 21. Helena Rejzkova wurde Dritte bei den Damen 41.

Ebenfalls am Start waren Lorenz und Marc Leppla, Matej Rejzek, Kaspar Krawczyk, Sonja und Lars Wichmann, Belinda Behrens, Benjamin Milch sowie Paul Lüneburg.

Jan Voigt

Fotos: Martin Rejzek, Birk Meinhardt

Wieder ganz EINTRACHT

Erfolgreiche Weiterentwicklung der Basketballabteilung



■ Seit dem 1. Juli 2014 ist die Basketballabteilung von Eintracht Braunschweig wieder eigenständig. Vorausgegangen waren die fristgerechte Kündigung der Vereinbarung zum Ende vergangenen Jahres und die Trennung mit Wirkung zum 30. Juni 2014 vom langjährigen Spielpartner USC.

Mit einer Neubeginn-Party Ende Juli im Leistungszentrum wurde ein erster Punkt für die neue EINTRACHT in der Abteilung gesetzt. Zunächst stand Beachbasketball auf dem Programm, welches trotz leichten Nieselregens, Spielerinnen und Spieler aller Altersgruppen in gemixten Mannschaften zum dribbellosen Spiel im Sand animierte.

Die Saison 2015/2016 ist nun für einige Mannschaften bereits fünf Spieltage alt und hat dabei schon einige Erfolge hervorgebracht, wie für die 1. Damen, die am 25. Oktober 2014 nach dem Erfolg gegen Wuppertal aktuelle

Tabellenführer waren. So startet die Basketballabteilung mit insgesamt drei Herrenmannschaften in die neue Runde, jeweils eine in der Bezirksoberliga, in der Bezirksklasse Harz und in der Kreisliga. Männliche Jugendmannschaften gibt es derzeit leider nicht. Sobald der „Neubeginn“ abgeschlossen ist, sollen aber auch wieder Jungs für die Eintracht den Ball im Korb versenken.

Im Damenbereich hat sich die 1. Mannschaft in der 2. Damenbasketballbundesliga (DBBL) etabliert. Nach einem sehr erfolgreichen Abschneiden in der vergangenen Saison 2013/2014 erfolgte im Saisonübergang aus unterschiedlichen Gründen ein Wechsel auf vielen Spielpositionen.

Die Mannschaft hat damit ein neues Gesicht bekommen. Spielerinnen, die viel dazu beigetragen haben, den Aufstieg zu erkämpfen und für den Ver-

bleib in der 2. DBBL zu sorgen, haben die Mannschaft verlassen.

Hier sind insbesondere Britta Hueske-Böcher, Alysha Womack und Katharina Wohlberg zu nennen. Gleiches gilt natürlich auch für Andrea Burkhardt, Melanie Kock, Annika Petzold, und Lara Ashour.

Wir danken Ihnen für Ihre sportliche Leistung und wünschen Ihnen auf Ihren zukünftigen Wegen weiterhin viel Erfolg.

Neu ins Team gekommen sind die beiden Amerikanerinnen Brittany Obi-Tabot und Sade Jackson, die auf den Positionen 1 und 5 auf Punktejagd gehen sollen. Verstärkt werden sie zudem von Lena Hoffarth, die vorher in Chemnitz gespielt hat, und Sarah Therre, die ihr Studium in Braunschweig aufgenommen hat und nun bei der Eintracht ihre sportliche Karriere weiterführen will. Wir freuen uns zudem sehr, dass die

erste Spielerin aus unserem eigenen Nachwuchsbereich, Melody Haertle, Bundesligaluft zu schnuppern beginnt.

Für die 2. Damen konnte Marcel Neumann als neuer Trainer gewonnen werden. Das gemeinsame Ziel ist es im oberen Bereich der 2. Regionalliga mitzuspielen, und mittelfristig eine potentielle Reserve für die 1. Damen zu sein. Die dritte Damenmannschaft startet wie im vergangenen Jahr in der Bezirksoberliga, auch hier sind die vorderen Tabellenplätze das angestrebte Saisonziel.

Im weiblichen Jugendbereich gibt es zwei Mannschaften, die in der Landesliga antreten. Dies sind zum einen die wU17, die ebenfalls mit einem neuen Trainer, Solomon Sherad, ausgestattet ist, sowie die wU15, die Frank Lagerpusch von Jens Winterbur übernommen hat.

Zudem hat sich David Christmann der Aufgabe als Trainer angenommen und ist für den Trainings- und Spielbetrieb der wU15, welche sich aus einer Mannschaftsspielgemeinschaft aus Spielerinnen von Eintracht Braunschweig und Völknerode zusammensetzt.

Hella Böger ist weiterhin verantwortlich für die Ausbildung und den Spielbetrieb der wU12/ wU13, die in der Bezirksliga an den Start gehen und Eintrachts Jüngsten, die wU11, werden von Caroline Clifford gecoacht. Die ebenfalls in der Bezirksliga gemeldet sind.

Mit Iris Homann ist eine hauptamtliche Trainerin eingestellt worden, die in Kooperation mit der SG FT/MTV Braunschweig den Schulterschluss mit den Braunschweiger Schulen herstellt, um Mädchen und Jungen für Sport zu begeistern und sie für EINTRACHT zu gewinnen.

Bernd M. Uster

Geschäftsbericht zum 30. Juni 2014

■ Das Vereinsjahr 2013/2014 konnte erneut mit einem deutlichen Jahresüberschuss von 973 T€ (im Vorjahr 637 T€) abgeschlossen werden. Für dieses außerordentlich positive Ergebnis war – wie bereits im Vorjahr – eine Gewinnausschüttung unserer Tochtergesellschaft, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA (EB KGaA), in Höhe von 1,0 Mio. € (im Vorjahr 0,9 Mio. €) ausschlaggebend.

Wie ein Blick auf den Posten „9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ der Gewinn- und Verlustrechnung – der einen Überschuss von 1.003 T€ ausweist – zeigt, ist es dem Verein auch ohne Berücksichtigung der Gewinnausschüttung erneut gelungen, im originären Vereinsbetrieb ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Die positive Gesamtentwicklung des Vereins hat zu steigenden Mitgliederzahlen und damit zu gestiegenen Mitgliedsbeiträgen geführt. Der Anstieg der Mitgliedsbeiträge von 362 T€ im Vorjahr um 67 T€ auf 429 T€ entfällt mit 21 T€ auf Fördermitglieder und mit 46 T€ auf aktive Vereinsmitglieder. Auch diese Zahlen machen deutlich, dass der angestoßene Prozess der strategischen Weiterentwicklung unseres Sportvereins auf Grundlage des sportlichen und wirtschaftlichen Erfolgs unserer Profifußballer erste Früchte trägt.

Darüber hinaus konnten die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen Erlöse aus Spenden, Betriebskostenzuschüssen und Sponsoring von 98 T€ im Vorjahr um 26 T€ auf 124 T€ gesteigert werden. Neben dem herzlichen Dank an alle Spender, Zuschussgeber und Sponsoren – ohne Ihre treue und stetige Unter-

stützung wären viele Projekte überhaupt nicht durchführbar – sei an dieser Stelle allen Verantwortlichen in den Abteilungen, die mit ihrer Arbeit diese positive Vereinsentwicklung überhaupt erst möglich machen, sehr herzlich gedankt.

Der erweiterte Spielraum auf der Ertragsseite konnte für die Verbesserung unserer Sportangebote eingesetzt werden. Der Anstieg der Aufwendungen von 531 T€ um 83 T€ auf 614 T€ entfällt im Wesentlichen mit 61 T€ auf gestiegene Personalaufwendungen für den Einsatz qualifizierter Trainer und Übungsleiter.

Ergebnisbelastend wirkten mit 19 T€ Zinsaufwendungen auf Darlehensverbindlichkeiten gegenüber unserer Tochtergesellschaft EB KGaA sowie Steuernachzahlungen in Höhe von insgesamt 29 T€ aus einer nunmehr endgültig veranlagten steuerlichen

Außenprüfung für die Veranlagungszeiträume 2005 bis 2009.

Die erneute Gewinnausschüttung der EB KGaA hat den Verein nunmehr in die Lage versetzt, die aus der Ausgliederung des Profibereichs im Vereinsjahr 2007/2008 übernommenen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von ursprünglich 0,9 Mio. € gegenüber unserer Tochtergesellschaft vollständig abzulösen. Wie ein Blick in die Bilanz zum 30. Juni 2014 zeigt, stehen den zum Bilanzstichtag noch valutierenden Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 487 T€ (Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen) Forderungen gegen die EB KGaA (Forderungen gegen verbundene Unternehmen) in Höhe 724 T€ gegenüber, die nach Verrechnung mit laufenden Verbindlichkeiten den Dividendenanspruch in Höhe von 1,0 Mio. € beinhalten.

Mit der am 31. Oktober 2014 durchgeführten Auszahlung der Dividende an den Verein konnten die Darlehensverbindlichkeiten nunmehr vollständig getilgt werden.

Durch die vorzeitige Ablösung der Darlehensverbindlichkeiten, die sich durch den Wegfall von Zinsbelastungen auch auf die zukünftigen Ergebnisse des Vereins positiv auswirken wird, konnte die Vermögenssituation des Vereins weiter gestärkt werden. Die im Anlagevermögen gebundenen Mittel sind vollständig durch Eigenkapital gedeckt. Zusammen mit dem Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens, der die vereinnahmten Zuschüsse für den Bau unseres Hockeyheims beinhaltet, besteht eine deutliche Überdeckung der langfristig verfügbaren Mittel über das langfristig gebundene Vermögen.

Bilanz zum 30. Juni 2014

AKTIVA

	30. Juni 2014		Vorjahr
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen	410.788,41		411
II. Finanzanlagen	3.395.663,59		3.396
		3.806.452,00	3.807
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	4.775,00		4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon gegen verbundene Unternehmen 723.822,87 € (i.V. 0 T€)	740.675,35		22
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	46.368,41		57
		791.818,76	83
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.367,00	18
		4.615.637,76	3.908

Gewinn- und Verlustrechnung

für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014

Die Finanzanlagen betreffen unverändert zum Vorjahresstichtag die Anteile an unseren 100 %-igen Tochtergesellschaften EB KGaA (3.341 T€), Eintracht Braunschweig Management GmbH (27 T€) und Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH (27 T€).

Die EB KGaA hat das Geschäftsjahr 2013/2014 mit einem deutlichen Jahresüberschuss in Höhe von 3,0 Mio. € überplanmäßig abgeschlossen. Dazu haben insbesondere die aufgrund der nicht erreichten sportlichen Ziele unterplanmäßig angefallenen variablen Spielervergütungen einen erheblichen Beitrag geleistet. Für 2014/2015 wird von einem deutlich geringeren aber nach wie vor positiven Jahresergebnis ausgegangen.

Die Eintracht Braunschweig Immobilien GmbH hat im Geschäftsjahr 2013/2014 die Baumaßnahmen an dem neuen Verwaltungsgebäude an

	€	€	Vorjahr T€
1. Mitgliedsbeiträge	428.649,60		362
2. sonstige betriebliche Erträge	<u>207.175,54</u>		<u>197</u>
		635.825,14	559
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	178.673,75		127
b) soziale Abgaben	<u>19.146,85</u>		<u>10</u>
	197.820,60		137
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.879,54		6
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>407.572,63</u>		<u>388</u>
		614.272,77	531
6. Erträge aus Beteiligungen	1.000.000,00	21.552,37	28
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	178,17		0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>19.065,08</u>		<u>91</u>
		981.113,09	809
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.002.665,46	837
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		4.075,05	140
11. sonstige Steuern		<u>25.096,98</u>	<u>60</u>
12. Jahresüberschuss		<u>973.493,43</u>	<u>637</u>

der Hamburger Straße abgeschlossen und die Räumlichkeiten der EB KGaA als Hauptmieter übergeben. Das Gebäude wurde von der Eintracht Braunschweig Immobili-

en GmbH im Wesentlichen durch ein langfristiges Darlehen in Höhe von rd. 3,5 Mio. € finanziert. Das Darlehen ist durch Grundpfandrechte auf dem Grundstück der Gesell-

schaft sowie durch Abtretung der Mietansprüche gegen die EB KGaA besichert. Das Geschäftsjahr 2013/2014 konnte die Gesellschaft mit einem positiven Jahresergebnis abschließen.

Zusammenfassend ist somit festzustellen, dass im Vereinsjahr 2013/2014 die wirtschaftliche Lage des Vereins weiter erheblich verbessert werden konnte und der in 2011/2012 begonnene strategische Entwicklungsprozess des Mitgliedervereins Eintracht Braunschweig erste Früchte trägt. Dies ist eine gute Grundlage und Ansporn zugleich, den eingeschlagenen Kurs auch im laufenden Vereinsjahr tatkräftig und „einträchtigt“ zu verfolgen.

Braunschweig, 4. November 2014



Rainer Cech

Vizepräsident Finanzen

	P A S S I V A		
	30. Juni 2014	Vorjahr	
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
Stand am 1. Juli 2013	2.846.389,55		
Jahresüberschuss	<u>973.493,43</u>		
Stand am 30. Juni 2014		3.819.882,98	2.846
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		268.591,38	252
C. Rückstellungen		0,00	260
D. Verbindlichkeiten		527.163,40	550
davon gegenüber verbundenen Unternehmen: 486.500,00 € (i.V. 505 T€)			
	<u>4.615.637,76</u>		<u>3.908</u>

Wir sind



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG



WOLTERS
Pilsener



LÖWEN-PARTNER



BUSINESS-PARTNER



2. BUNDESLIGA
SAISON 2014/2015

Eintracht.



STAAKE

BS ENERGY

**Volkswagen
Financial Services**



- a3Ds GmbH
- ABRA Autohaus Braunschweig GmbH
- Aderhold & Sohn - Sanitär, Heizungs- und Lüftungstechnik
- Advance-Hotel
- AGP-Bauzentrum GmbH
- AGRAVIS Baustoffhandel Niedersachsen GmbH
- Aircraft Klima-Wärme-Kälte GmbH
- ALBA Braunschweig GmbH
- Antenne Niedersachsen
- Appellhagen Partnerschaft - Rechtsanwälte Steuerberater
- ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH
- August Kuhfuss Nachf. Ohlendorf GmbH
- Autohaus Klieber
- Autohaus Mura GmbH
- Autohaus Opitz
- Autohaus Piske GmbH
- b2 Werbeagentur GmbH & Co. KG
- Bankhaus C.L. Seeliger
- Bau- und Möbeltischlerei René Budries
- Baugenossenschaft >Wiederaufbau< eG
- Baustoff Brandes GmbH
- BBR - Baudis Bergmann Rösch Verkehrstechnik GmbH
- BCD Travel – Ihr Geschäftsreisepespezialist
- BEGAU Badausstellung
- BEROA Deutschland GmbH
- Beyrich DigitalService GmbH & Co. KG
- Böckhoff Hörgeräte & Optik - Braunschweig
- BOREK media GmbH
- Borkowski Handelsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Baugenossenschaft eG
- Brillen Wille GmbH
- Browntown Media e.K.
- Brunata-Metrona
- Buckton Scott Deutschland GmbH
- BUWOG Immobilien Management GmbH
- CarSolution GmbH
- CEDERBAUM Container GmbH
- CINQUE-Store Braunschweig
- ckc ag
- CLAAS Braunschweig GmbH
- Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG
- Contract Container Vertriebsgesellschaft mbH
- CRESTCOM Führungsschule Braunschweig/Altmark
- Dachdecker – Einkauf Ost eG
- Das Schriftcenter Werbetechnik
- DATA PRINT GmbH
- Deutsche Bank AG
- DEVK Versicherungen Gebietsdirektion Fidorra
- Diemer Rostock Schöps Steuerberatersozietät
- Diersing GmbH HOLZBAU – BEDACHUNGEN – SOLARTECHNIK

- Ditzinger GmbH
- Döhler & Co. / Ebert Erneuerbare Energien
- Döring GmbH - DER Dienstleistungsgruppe
- DR. BELTER COSMETIC
- Dr. Martens und Puller Ingenieurgesellschaft mbH
- DUDEK CORPORATE
- DÜRR Systems Wolfsburg GmbH
- eck*cellent IT GmbH
- Eckis Post Agentur
- EISENVATER KG
- Elektroanlagenbau Michael Embach e.K.
- Eric Jaremkewicz GmbH - Moderner Fenster- und Wintergartenbau
- EWE-Armaturen
- Faktotum Medienproduktion
- Faurecia Innenraum Systeme GmbH
- Fielsen Dental GmbH
- FITNESSLAND Zentrale GmbH
- Fleischer-Dienst Braunschweig eG – Wir sind der Full-Service-Partner rund um Ihr Geschäft
- Fliesen Winter Handelsgesellschaft mbH
- FLORECKI GmbH Steuerberatungsgesellschaft
- Flöte, Hans-Joachim
- Frachtrasch - Deutsche Frachtenprüfungsstelle
- Frank Schmetzer Services
- FTC GmbH
- FWD Fred Wenzel Displayservice
- Gerstenberg Druck & Direktwerbung GmbH
- GeWo Gesellschaft für Wohndienstleistungen mbH
- Giesler & Co. GmbH Hallen- u. Gewerbebau
- GINGCO.NET
- Glöckle Aufzugstechnik
- GOBBS Steuerberatungsgesellschaft mbH
- GÖHMANN Rechtsanwälte Notare
- Günther Handelsagentur Kaffee, Tee und Wein
- Haltern & Kaufmann Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH & Co. KG Braunschweig
- Hinze Fenster & Türen GmbH
- Hoffmann Group Perschmann
- Hosse Stelzer & Co Versicherungsmakler
- Hotel Pfälzer Hof / Tenniscenter Veltenhof GmbH
- HS-C. HEMPELMANN KG
- Huse + Philipp GmbH & Co. KG
- iBS – Ihr mobiler Sachverständiger
- Identität und Strategie
- IG Metall Braunschweig
- IGT – Inbetriebnahmegesellschaft Transporttechnik

- IGW mbH – solutions in prototyping
- Ihlemann AG
- Ingenieurbüro Kuhn + Partner
- INVENT GmbH
- Jo. Wolter Immobilien GmbH
- Juwelier Rödiger GmbH
- Kälte-Klimatechnik Lippelt GmbH & Co. KG
- Kalksandsteinwerk Wendeburg Radmacher GmbH & Co. KG
- Karstadt Sports Braunschweig
- KEHR Pharmagroßhandlung
- Khan Montagen GmbH
- Kienemann Bau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Körner GmbH Gabelstapler, Lager- und Transportsysteme
- Köster GmbH
- Krumpholz Bürosysteme GmbH
- Landstrom GmbH & Co. KG
- Landwehr Wassertechnik GmbH
- LexFort Inkasso GmbH
- logistik in XXL GmbH
- Lutz Elektroinstallation GmbH
- MATEC MARKETING GmbH & Co. KG
- MEN'S GALA
- Mercedes-Benz Niederlassung Braunschweig
- Metje Elektroanlagen GmbH & Co. KG
- Mock Blumengesellschaft mbH
- MSL office
- Mundstock Reisen
- Nibelungen-Wohnbau GmbH
- Nordmann & Karweil GmbH & Co. KG
- Novatax Steuerberatungsgesellschaft
- O.M. Architekten BDA
- Olaf Joop Bau GmbH Hoch- und Schlüsselfertigbau
- ONLINE Industrielektrik und Anlagen-technik GmbH
- Oskar Kämmer Schule
- P3 Group
- PeBe Dienstleistungen GmbH
- PER Medien+Marketing GmbH
- Peter Müller GmbH
- PKF FASSETL SCHLAGE – Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
- Porsche Zentrum Braunschweig - SSH Sportwagen Vertrieb Harz-Heide GmbH
- pro office GmbH
- Profihost AG
- Prowema Werbemittel GmbH
- radio ffn
- Rechtsanwaltskanzlei Löwenrecht, Inh. RA Böthling
- REENCO Research Engineering Consulting

- RICOM Services Ltd.
- S TEAM 92 GmbH
- Sauberland Textilpflege
- Schenker Deutschland AG
- Schölke Massivhaus GmbH & Co. KG
- Silemann Automobile
- sign point GmbH
- Sitech Sitztechnik GmbH
- SM Elektroanlagenbau GmbH
- Sozietät Wetter & Kosmann Steuerberater
- Spot up Medien GmbH
- ssm rhein-ruhr engel display
- Ströer Deutsche Städte Medien GmbH
- SUBWAY Medien GmbH
- Taxera - Immobilien- und Sachverständigenbüro
- textilhandel-cotton-n-more GmbH
- TFG Reimers KG
- Theo Förch GmbH & Co. KG Verkaufs-niederlassung Salzgitter
- Tischlerei Stövesandt GmbH & Co. KG
- TLB Transport Logistik Braunschweig GmbH
- TLB Transportberatungs GmbH
- Trainings- & Weiterbildungszentrum Wolfenbüttel e. V.
- TRIACON GmbH
- CONTACT · CONSULT · CONCEPT
- TRIOLGY GmbH
- TSN-Beton Braunschweig GmbH & Co. KG
- TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG
- UPAS GmbH
- Vcom Willi Nies Ndl. d. Voets Autozentrum GmbH
- Vectura Consulting GmbH
- VIERBAG GmbH
- Villatrium Schmidt GmbH
- Voets Autozentrum GmbH
- Waremode GmbH
- Wentronic GmbH
- Weymann Gastronomiebetriebs GmbH
- WICHMANN InternetServices GmbH
- Wolff und Gemo GmbH
- Wolfsburg AG
- Württembergische Versicherung AG – Gebietsdirektion Braunschweig
- Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Querum – Zahnärzte Erik R. Muth, Andreas Bauerfeld, Cornelia Wolf



Salzgitter, 2.8.2014, Osterode, 29.8.2014, Bramstedt, 12.10.2014, Kalefeld, 12.10.2014

Allein unterwegs

Auf der Suche nach passenden Wettbewerben

Läufertag in Salzgitter und Feriensportfest in Osterode

■ Nils Steinert, Vereinsrekordler im Stundenlauf, war lange Zeit verletzt und konnte erst am Ende der Saison wieder zum Wettkampfsport zurückkehren. Sein erster Versuch in Salzgitter mit 9:40,4 min über 3000 Meter fiel noch tastend aus, doch seine Osteroder 5000 m-Zeit von 16:36,65 min

deutete an, dass mit ihm auf den langen Strecken in Zukunft wieder zu rechnen ist.

15. Werfertag in Bramstedt

■ Der seit Jahren im Eintracht-Trikot startende Rainer Boese lebt in Hamburg und taucht daher ab und zu an „ungewöhnlichen“ Wettkampforten fern von Braunschweig auf. In Bramstedt schleuderte der M60-Senior den 1 kg-Diskus im einzigen

gültigen Versuch auf 29,49 m.

Sportveranstaltung in Kalefeld

■ Die dem Leichtathletik-Trainerstab angehörende Ann-Kathrin Schmidt (U20) hatte sich am 12.10.2014 nach Kalefeld „verirrt“. Im Weitsprung erreichte sie mit 4,34 m Platz 2, die 200 Meter legte sie in 28,61 s zurück.

Hagen Leyendecker

Braunschweig, 20./21.9.14 und 27.9.14

Die letzten Meisterschaften des Jahres

Unsere Jüngsten noch einmal in Wettkampflaune

Kreis- und Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf in Braunschweig, 20./21.9.2014



Noch ein wenig skeptisch:

Hanna Quensen, Jona Reinecke, Annika Tolle, Michal Sievers

■ Nur 12 EintrachtlerInnen unter 198 Teilnehmern wollten ihren „Wettkampfhunger“ im Drei-, Vier-, Fünf-, Sieben- oder Zehnkampf bei den offenen Kreismeisterschaften stillen. An beiden Tagen im Einsatz war Ann-Kathrin Schmidt, die sich

den U20-Siebenkampf „auf die Fahne“ geschrieben hatte. Am Ende hatte sie 2951 Punkte eingesammelt und belegte sowohl im Kreis als auch im Bezirk Platz 2 hinter Jennifer Seidel (MTV, 3788 Punkte). Ihre Vereinskameradin Mi-

lena Beck (W15) wurde am 20.9.2014 im Vierkampf nur von der Salzgitteranerin Carolin Kaletka (1914 Punkte) übertroffen, sicherte sich aber mit 1861 Punkten den Kreismeistertitel. Unter anderem lief sie 13,42 s über 100 Meter und sprang 4,70 m weit. Mit diesen beiden Athletinnen hatte sich Eintrachts Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften erschöpft, und nun mussten am Sonntag die Jüngsten bei den Kreismeisterschaften „in die Bresche“ sprin-

gen. Besonders erfolgreich taten dies unsere U12-Mädchen beim Dreikampf. So sicherten sich Annika Tolle (W11, 1128 Punkte) und Marta Horn (W10, 957 Punkte) nicht nur die beiden Einzelmeisterschaften, sondern erkämpften sich zusammen mit Hanna Quensen (W11, 1105 Punkte), Jona Reinecke (W11, 964 Punkte) und Lia Degenhardt (W10, 929 Punkte) auch den Mannschaftstitel mit 5083 Punkten.

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Ergebnisse am Sonntag:

• Gottwaldt, Torben	M11	Dreikampf	1269 Punkte	Platz 2
• Gottwaldt, Lina	W09	Dreikampf	776 Punkte	Platz 7
• Sievers, Michal	W11	Dreikampf	927 Punkte	Platz 4
• Lüttge, Maja	W11	Dreikampf	897 Punkte	Platz 5
• Broßzeit, Jasmin	W13	Vierkampf	1327 Punkte	Platz 6

Kreismeisterschaften III in Braunschweig, 27.9.2014

■ Noch einmal 5 Kreismeistertitel ging auf das Konto einer kleinen Schar von im Alter sehr unterschiedlichen EintrachtlerInnen bei den Kreismeisterschaften III. So gewann Rainer Boese das Diskuswerfen der Männer mit 28,80 m und das 5 kg-Hammerwerfen der AK M60 mit 35,22 m. Ann-Kathrin Schmidt (U20) siegte über 1500

m in 6:22,17 min und Henriette Heinichen (W13) stellte mit 1,44 m eine persönliche Bestleistung im Hochsprung auf.

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Gottwaldt, Torben	W11	Hochsprung	1,20 m	Platz 2
• Gruber, Pauline	U10	3 x 800 m	10:15,24 min	Platz 3
• Gruber, Luise	U10			
• Kirstein, Lena	U10			
• Schmidt, Ann-Kathrin	U20	Hochsprung	1,40 m	Platz 3

Die jüngsten Titelträgerinnen an diesem Tage waren Marta Horn, Jona Reinecke und Hanna Quensen. Sie bildeten die

3 x 800 m-Staffel, die in der AK U12 mit 9:42,77 min Platz 1 belegte.

Hagen Leyendecker

Hannover, 26.10.2014, Altenau, 27.10.2014

Es lockten die Straßenläufe

Gute 5 km-Zeiten für Eintrachts MittelstrecklerInnen

■ Den ersten Schritt in die Straßenlaufsaison tat Frederic Meyer am 26.10.14 beim 10. Eilenriede-Fünfer in Hannover. Hinter dem in Streckenrekordzeit siegenden Manuel Schoppe (MTV, 15:25 min) belegte er unter 125 Teilnehmern einen beachtlichen 6. Platz in 17:21 min. Einen Tag später gingen 15 EintrachtlerInnen in Altenau ebenfalls über 5 km an den Start und erzielten dabei eine Reihe von persönlichen Bestzeiten (PB). Schnellster war Martin Schwerdtfeger (PB, 16:16 min) knapp vor Maximilian Knof (PB, 16:19 min)

und dem U20er Tim-Niklas Schwippel (Einstellung PB, 16:27 min). Timon Schaare (U18) war ebenfalls schnell unterwegs wie nie zuvor (16:27 min), verfehlte aber um 6 Sekunden Patrick Bittners 3 Jahre alten Vereinsrekord. Jeremy

Hübner blieb unter 17 Minuten (16:50 min). Bei der weiblichen Jugend dominierte Katja Radmilovic eindeutig das Rennen (21:59 min) vor Jessica Achilles (22:53 min) und Joana Illgen (22:54 min).

Hagen Leyendecker

Weitere Eintracht-Ergebnisse:

• Teuber, Charlene	U23	24:01 min
• Marggraf, Ole	M35	17:54 min
• Schinz, Markus	Mä	17:59 min
• Frommhagen, Marcel	Mä	18:03 min
• Meier, Gerwin	Mä	18:23 min
• Bittner, Patrick	Mä	19:18 min
• Schaare, Rainer	M45	22:11 min

Einladung

**zur Mitgliederversammlung
der Abteilung Schwimmen/
Wasserball**

Am Donnerstag, 5. Februar 2015
um 18.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum des
Sportbades Heidelberg.

Tagesordnung

1. Wahl des Abteilungsvorstandes
2. Sonstiges

Braunschweig, im November 2014

Thomas Loschke

Neue Mitglieder

Aus Datenschutzgründen
können wir die Mitgliederliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Oktoberfest in Dirndl und Lederhosen

Tennisabteilung feiert ausgelassen den Abschluss einer tollen Sommersaison



■ Dass die Tennisabteilung nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch beim Feiern eine gute Figur macht, konnte man beim Oktoberfest am 17.10.2014 erleben. Da hieß es „o' zapft is'“ im Tennis-Clubhaus, das in ein blau-weißes

Wirtshaus und Tanzlokal verwandelt wurde. Mehr als 50 Mitglieder und Freunde der Tennissparte feierten ausgelassen den Abschluss einer tollen Sommersaison – viele in bayrisch zünftiger Kleidung: Frauen im Dirndl und Männer in

Lederhosen. Zudem bekam jeder ein buntes „Lebkuchenherz“ zur Begrüßung geschenkt. Clubhaus-Wirt Wolfgang Brazda servierte Bayrische Spezialitäten: Weißwürste mit süßem Senf, Leberkäs', Kartoffelsalat und Brezen. Nur beim Bier ist man sich an diesem Abend treu geblieben: Es gab das gute Wolters – der Tennis-Vorstand spendierte 50 Liter Freibier. Die Gäste ließen es sich schmecken und tanzten zur Musik vom DJ, der einen guten Mix von Stimmungs-, Tanzmusik und aktuellen Hits auflegte. Die Stimmung schwappte über bei der wahrscheinlich längsten Eröffnungs- und Polonäse, die die Tenni-

sanlage bisher erlebt hat. Danach wurde den ganzen Abend voller Freude gemeinsam gefeiert, erzählt, gelacht und getanzt. Ein Prosit auf die Eintracht!

Zur Eröffnung des Abends dankte der erste Vorsitzende Wolf-Rüdiger Busch in seiner Begrüßungsrede dem Vergnügungsausschuss (unsere Damen 40) für die wirklich gelungene Fest-Planung und vorab DJ Michael Koza für sein „ehrenamtliches“ Auflegen. Zudem bat er um eine Spende für die neu gegründete Jugendabteilung. Der Jugendwart bedankte sich für die prall gefüllten Sparschweinchen.

Daniel Schriever

Tennis-Hallensaison hat bereits begonnen

Vereinsaktivitäten auch im Winter

■ Die Tennis-Sommersaison ist beendet. Viele unserer Mitglieder wechselten Anfang Oktober in die Halle. So einheitlich der Sandboden in der Outdoor-Saison ist, so unterschiedlich sind die Bodenbeläge in der Halle: Teppich-, Schwingböden, Beton- und Granulatplätze. Unsere Erwachsenen-Trainingsgruppen haben sich in ihre gewohnten Lieblingshallen in Braunschweig eingebucht. Die Jugendabteilung trainiert geschlossen in der Tennishalle in Veltenhof.

Außenplätze werden winterfest gemacht

Während der Hallensaison halten unsere Außenplätze ihren Winterschlaf - bis sie im nächsten Jahr im April wieder zum Leben erweckt werden. Dafür werden im November Vorbereitungen von Wolf-Rüdiger Busch und unserem Platzwart Herrn Reischel getrof-

fen. Dann wird Laub entfernt, Netze und Windschutz abgebaut, Geräte eingelagert und die Linien vor dem Frost geschützt.

Veranstaltungen im Dezember

Auch in der Wintersaison möchten wir unseren Mitgliedern Veranstaltungen anbieten - folgende Dezember-Termine stehen bereits fest: Am 5.12.2014 findet das alljährliche Gänsekat-Turnier im Tennis-Clubhaus statt. Am 7.12.2014 laden wir Mitglieder und deren Familien zum Adventstreffen auf unserer Anlage ein. In gemütlicher Runde werden Kartoffelpuffer, Glühwein und andere Leckereien angeboten.

Darüber hinaus bleibt das Clubhaus an den Spieltagen unserer Fußball-Eintracht Treffpunkt für Tennismitglieder und Braunschweiger Fußballfreunde.

Daniel Schriever

Tennis-Gutscheine ab sofort einzulösen

■ Wir unterstützen in diesem Jahr erstmals die Aktion „Sportgutscheine für Erstklässler“ vom Stadtsportbund Braunschweig: Alle Erstklässler erhielten einen Gutschein zum kostenlosen Sporttreiben in teilnehmenden Vereinen – mit dem Ziel, dem Mangel an Bewegung und Freizeitgestaltung entgegenzuwirken und den Einstieg in einen Sportverein zu erleichtern.

Dieser Gutschein kann noch bis zum 22.12.2014 eingelöst werden. Darüber hinaus bieten wir regelmäßig kostenlose Schnupperaktionen für alle Kinder und Jugendliche an, um ihr Tennistalent bei der Eintracht zu testen. Unser Jugendwart Daniel Schriever freut sich auf Ihre Anmeldungen und Anfragen: (01 51) 51 236589.

Daniel Schriever

Termine und weitere Informationen

- | | |
|--------------------------|--|
| 5.12.2014, 18 Uhr | Gänsekat-Turnier, Clubhaus
Anmeldungen bis zum 3.12.2014 an
Rudolf Mencke (Tel. 0531 323280) |
| 7.12.2014, 16 Uhr | Adventstreffen mit Kartoffelpuffer, Glühwein u. a., Clubhaus |
| Januar 2015 | Mitgliederversammlung (genauer Termin folgt) |

Bitte verfolgen Sie die aktuellen Veranstaltungshinweise auf unseren Internet-Seiten unter: <http://gesamtverein.eintracht.com/sportangebote/tennis/>

Daniel Schriever

Fotos: Nina Koza, Eintracht, Ursula Blumenberg

Life Kinetik® beim BTSV erfolgreich gestartet



■ Ende September wurde die erste Stunde Life Kinetik® für Breitensportler/innen bei der Eintracht durchgeführt. Da Life Kinetik® bislang überwiegend im Spitzensport praktiziert wird, ist die Durchführung für die Hobbysportler/innen als ganz besonders einzustufen. „Life Kinetik® verbindet in einzigartiger Weise körperliche Fitness mit geistiger Beweglichkeit. Dass diese Bereiche untrennbar sind, zeigen nicht erst jüngste wissenschaftliche Untersuchungen“, freut sich Wolfgang Krake, Vizepräsident der Abteilungen, über das neue Sportangebot.

Abteilungsleiter und Life

Kinetik®-Trainer Jörg Barisch zog nach der ersten Stunde ebenfalls ein positives Fazit: „Mit einfachen Bewegungsaufgaben und Übungen zur Schulung des Arbeitsgedächtnisses haben wir heute einen ersten Schritt gemacht. Es warten noch viele herausfordernde und spannende Aufgaben auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Um was geht es bei Life Kinetik® eigentlich genau?

Die Übungen umfassen die drei Bereiche, Training der flexiblen Körperbeherrschung, Training

des visuellen Systems und Training der kognitiven Fähigkeiten, die miteinander gekoppelt werden.

Beim Training der flexiblen Körperbeherrschung werden rasche Bewegungswechsel und innerhalb der Bewegungskette das Koppeln mehrerer Teilbewegungen trainiert. Diese werden in der Folge durch Zusatzaufgaben erschwert. Die Trainierenden gewinnen dadurch an Bewegungssicherheit und die Bewegungen als solche gelingen flüssiger.

Das Training des visuellen Systems verbessert die Augenfolgebewegung, den Sehbereich sowie auch die Augenfokussierung. Dadurch

können Entfernungen und Geschwindigkeiten besser eingeschätzt werden, darüber hinaus erweitert sich das Blickfeld.

Beim Training der kognitiven Fähigkeiten werden das Arbeitsgedächtnis, die Auffassungsgabe sowie der Wissenszugriff geschult. Eingehende Signale können schneller erkannt und verarbeitet werden, gespeichertes Wissen kann auch in schwierigen Situationen schneller abgerufen werden.

Durch die Kombination der Entwicklungsbereiche entwickelt sich ein komplettes Trainingsprogramm, welches abwechslungsreich und zugleich außergewöhnlich ist.

Mareike Flack

Informationen

Das Trainingsangebot umfasst insgesamt 12 Stunden und wird mit je einer Stunde in der Woche durchgeführt. Interessierte sind herzlich eingeladen und können reinschnuppern!

Jeweils dienstags, 18.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle des LBZH (Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte), Charlottenhöhe 44, 38124 Braunschweig.

Kontakt: Life Kinetik Trainer und Abteilungsleiter Fitness und Gesundheitssport Jörg Barisch, (01 51) 24 21 14 69, fitness-gesundheitssport.abteilungsleiter@eintracht.com

LINE-DANCE 50+

■ Experten charakterisieren den LINE-DANCE als sehr rhythmisch und gruppendynamisch. Und was sagen wir?

Mit flotter Musik, viel Schwung und der nötigen Schritttechnik macht es in unserer Gruppe viel Spaß und Freude unserem Körper die Dynamik und Geschmeidigkeit zu entlocken, die zum Tanzen gefordert wird. Unter Anleitung unseres Tanzlehrers Axel Bönsch gelingt es -bei fetzigem Rock'n Roll, Rumba-Schmalz, Tangoschritten, Charleston und

Country-Klängen- unsere Kondition und Körperbeweglichkeit anzukurbeln. Das Einhalten der Linien fordert viel Konzentration und Übersicht.

Dazu haben wir das große Glück, im Tennisclubhaus einen hervorragenden Parkettfußboden für unseren Sport vorzufinden.

Neugierig geworden?

Wer sich gern zu Musik bewegt, der sollte einfach mal bei uns schnuppern und vielleicht das Gefühl kennen lernen, wie



man seinen Alltag mit Glückshormonen bereichern kann.

Wir trainieren 14-tägig, Dienstags in der Zeit von 16–18 Uhr im Tennisclubhaus.

Die nächsten Übungstermine: 2. und 16. Dezember und danach tanzen wir mit einem Engel oder Weihnachtsmann ins neue Jahr.

Ursula Blumenberg

Kontakt

Sportwartin

Lore Berkefeld

Telefon (05306) 4545

Vereinsmanagerin

Mareike Flack-Schmerbeck

Telefon (0531) 232 3035

Geburtstags- und Jubilarliste

Aus Datenschutzgründen können
wir die Geburtstagsliste
online nicht veröffentlichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aufgrund der Vielzahl der Mitglieder können leider nur die Geburtstage der Mitglieder ab 45 Jahren aufgelistet werden.
Weitere Geburtstage finden Sie auf unserer Homepage. www.eintracht.com

Impressum

EINTRACHT BRAUNSCHWEIG

Fußball, Leichtathletik, Handball, Hockey, Tennis,
Wintersport, Basketball, Schwimmen/Wasserball,
Turnen, Fitness und Gesundheitssport,
Seniorenport und Freizeit, Schach, Steel-Dart

PRÄSIDENT

Sebastian Ebel

ERSTER VIZEPRÄSIDENT

Rainer Ottinger

VIZEPRÄSIDENT FINANZEN

Rainer Cech

VIZEPRÄSIDENT ABTEILUNGEN

Wolfgang Krake

VIZEPRÄSIDENT FUSSBALL

Andreas Becker

VORSTAND

Andreas Becker (Fußball) · (01 71) 2655323
Dr. Jan Blickwede (Leichtathletik) · (05373) 9240460
Peter Weirauch (Handball) · (05304) 4872
Dirk Blumenberg (Hockey) · (0531) 691894
Wolf-Rüdiger Busch (Tennis) · (0531) 575800
Peter Werner (Wintersport) · (05352) 907286
Thomas Loschke
kommissarisch (Schwimmen/Wasserball) · (0531) 345559
Günter Buchheim (Turnen) · (0531) 313239
Bernd Matthias Uster (Basketball) · (0531) 6149861
Burkhard Volling (Steel-Dart) · (0531) 6988045
Rolf Berwecke (Senioren) · (0531) 312772
Jörg Barisch (Fitness u. Gesundheitssport) · (01 51) 2421 1469
N.N. (Schach)
Johann Reinders (Schatzmeister) · (05306) 941810
Adolf Süßflow (Liegenschaftsref.) · (0531) 691766
Jörg Schreiner (Sportwart) · (01 71) 3058799
Gerald Gaus (Pressewart) · (0531) 682040
Ursula Blumenberg (Frauenwart) · (0531) 682865
Simone Hübner-Weber
kommissarisch (Jugendwartin) · (01 79) 98251 81

EHREN RAT

Hannelore Blumenberg, Manfred Böhm, Ulrich Everling,
Manfred Hofmeister, Henry Tingelhoff, Hannes Wienekamp

RECHNUNGSPRÜFER

Kurt Lütjens, Rudolf Rischmann

EINTRACHT-MAGAZIN

Vereinsnachrichten des BTSV Eintracht von 1895 e.V.
98. Jahrgang · 2014
Erscheinungsweise: achtmal jährlich.
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Gerald Gaus, Meißestraße 46
38124 Braunschweig · Telefon (0531) 682040

HERAUSGEBER

Braunschweiger Turn- und Sportverein
Eintracht von 1895 e.V.
Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30

ANZEIGEN, GESTALTUNG UND HERSTELLUNG

SUBWAY Medien GmbH
Kohlmarkt 2, 38100 Braunschweig
Telefon (0531) 24320-0 · Telefax (0531) 24320-24
www.subwaymedien.de

DRUCK UND VERARBEITUNG

GERSTENBERG
Druck & Direktwerbung GmbH & Co. KG
Daimlerring 2 · 31135 Hildesheim

GESCHÄFTSSTELLE

Hamburger Straße 210, 38112 Braunschweig
Telefon (0531) 23230-0 · Telefax (0531) 23230-30
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 - 17.00 Uhr
Tennisheim · Telefon (0531) 321395

www.eintracht.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, der 7. Januar 2015.

Berichte und Fotos können auch per E-Mail an Gerald Gaus, Vereinspressewart, gesendet werden unter: eintracht@subway.de

Weihnachtspreis 2014: **10,- Euro**

Der Reinerlös des Verkaufspreises unterstützt die soziale Arbeit des Fanprojekts von Eintracht Braunschweig.

ARCHITEKTUR UND LEIDENSCHAFT



Eintracht Braunschweig baut seine Zukunft

Holger Alex



Umfang: 144 Seiten, über 200 Bilder, Format A4.

Zum Inhalt

2008: die Qualifikation zur eingleisigen 3. Liga löst eine riesige Euphorie aus; umfangreiche Bauaktivitäten werden in den Folgejahren initiiert.

2010 **Nordkurvenausbau**, 2011 dramatischer Bürgerentscheid, ab 2011 **Haupttribüne**, ab

2012 **Kubus**. Auch das Vereinsleben wird gestärkt: ein **Hockeyheim**, ein zukunftsfähiges **Nachwuchsleistungszentrum** und ein **FanHaus** folgen. Diese Entwicklung wird reich bebildert dokumentiert. Ein neuer Blick auf den Fußball und die Stadiongeschichte runden das Buch ab.

Erhältlich im örtlichen Buchhandel, in den Eintracht-Fanshops, online unter <https://shop.eintracht.com> oder beim Autor (Stadionbuch_Holger_Alex@gmx.de)

<https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201805221352-0>

SEIT **SIEBEN** **GENERATIONEN** IN **SEINER EIGENEN** **LIGA.** DER GOLF CUP.



DAS BESTE VON VOLKSWAGEN. DIE CUP SONDERMODELLE.

DER GOLF CUP MIT BIS ZU 3.300 €³⁾ PREISVORTEIL.

WWW.LUST-AUF-MEHR.DE



Um über Jahre konstant Topleistungen abzuliefern, muss man sich ständig verbessern. Der Golf CUP schafft das, weil er wie jeder Golf ein Paradebeispiel in puncto Qualität und Wertigkeit ist. Und weil er darüber hinaus mit weiteren guten Argumenten überzeugt. Dazu gehören der „Park Assist“, das Radiosystem „Composition Colour“, das Licht-und-Sicht-Paket oder das Spiegelpaket. Ein gutes Argument ist übrigens auch der Preisvorteil von bis zu 3.300 €. Und für alle, die noch mehr Wert auf Sportlichkeit legen, bietet das R-Line „Exterieur CUP“ Paket eine noch dynamischere Optik.



Das Auto.

1) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 5,2–3,8, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122–99. 2) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Versicherung umfasst die Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkaskoversicherung) und die Kfz-Haftpflichtversicherung. Gültig für Neuwagen, Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1 in Kfz-Haftpflicht und Vollkaskoversicherung. Die Laufzeit beträgt bis zu 36 Monate (ab dem 4. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Ausgenommen sind Golf Variant, Golf Sportsvan und Golf Cabriolet. 3) Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.300 € am Beispiel des Golf CUP Sondermodells in Verbindung mit dem optionalen R-Line „Exterieur CUP“ Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.